



Treenen-Spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp • März 2017 • Nr. 492

Beweidung in ehemaligen Kiesgruben

Mitte November vorigen Jahres wurden wieder die ehemaligen Kiesgruben im Bereich der Fröruper Berge für die Winterbeweidung durch Robustrinder geöffnet. Während der Aufenthalt für die Tiere über die Wintermonate eher einer Diät gleichkommt, ist der Nutzen für die Renaturierung der Kiesgruben bedeutend.

Hält man am Parkplatz der B76 südlich von Frörup und begibt sich durch die Holzpforte in Richtung Osten, bietet sich einem von einer rustikalen Schutzhütte aus der Blick auf eine ertümlich anmutende Landschaft. Dort schaut man auf eine der ehemaligen Kiesgruben, die der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft nach Beendigung des Kiesabbaus in zwei Schritten 2005 und 2008 von der Firma Gonde Clausen übernommen hat.

Auf den an Reinhard Koch aus Tarp verpachteten Flächen weiden in diesem Winter zwölf ein- bis zweijährige Färsen. Die Tiere werden dort bis Mitte März zur Natur- und Landschaftspflege verbleiben und dafür sorgen, dass Grasflächen abgegrast, Gehölze und ho-

he Stauden befressen und dadurch geschädigt werden, was beabsichtigt ist. Die Beweidung nur von November bis März gewährleistet, dass Vögel nicht in der Brutzeit gestört wurden und seltene Pflanzen ihre Samen ausbreiten konnten.

Die Rinder werden grundsätzlich nicht zugefüttert. Nur wenn sie durch Witterungsverhältnisse - Eis oder höhere Schneedecke - an der ausreichenden Nahrungsaufnahme gehindert sind, darf gefüttert werden. So steht es im Vertrag, den Koch und der Naturschutzverein geschlossen haben. Aus der Nichtzufütterung resultieren bei den Tieren in Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen erhebliche Gewichtsabnahmen, die Britta Gottburg, Geschäftsführerin des Naturschutzvereins, mit „bis zu 25%“ beziffert.

Ziel der Winterbeweidung ist es, Offenbereiche zu erhalten und vorhandene Streuschichten zu beseitigen, um die Entwicklung von schwachwüchsigen Pflanzenarten zu ermöglichen. Gleichzeitig entstehen fließende Übergänge zwischen baumbestandenen und baumfreien Bereichen. Sträucher und kleine Bäume werden von den Rindern befressen und zum Teil erheblich geschädigt, größere Bäume werden unbehelligt gelassen, das kleinräumi-

ge Mosaik zwischen offenen und verbuschten Abschnitten bis hin zu Baumbeständen wird auf diese Weise gefördert.

Britta Gottburg führt sinngemäß weiter aus: In den Kiesgruben betätigen sich Rinder als Landschaftspfleger. Durch ihren Fraß und Tritt entsteht ein vielfältiger Lebensraum: Gehölze oder hohe Stauden wechseln mit kurz gefressenen Gras- und Kiesflächen. Die bunte Pflanzenwelt ist die Lebensgrundlage für zahlreiche Tierarten. Ohne Beweidung würde die Fläche schnell verbuschen, was kein geeigneter Platz für die in Kiesgruben vorkommenden seltenen Arten wäre. Auf den Rohböden von Kiesgruben kommen sogenannte Pionierpflanzen vor, die während der weiteren Entwicklung (und Humusanreicherung) der Fläche wieder verschwinden, da sie der Konkurrenz durch Gräser und andere Kräuter nicht gewachsen sind. Durch den Tritt der Weidetiere wird die Entwicklung der Rohböden hin zu humusreicheren Ausprägungen gestört bzw. verzögert. An den vorgenannten Pflanzenarten leben wiederum bestimmte Insekten, die sich teilweise auf nur ein bis zwei Pflanzenarten als Nahrungsquelle spezialisiert haben.

Fortsetzung Seite 2



Einladung für Senioren
der Gemeinde Oeversee
zum Verspielen

Seite 25



Fortsetzung von der Titelseite

Beweidung in ehemaligen Kiesgruben

Die nach Abschluss des Kiesabbaus geschaffenen Teiche beherbergen seltene Amphibienarten. Diese benötigen besonnte, offene Laichgewässer. Und auch hier nützt die Winterbeweidung, denn es werden die aufkommenden Gehölze an den Gewässern dezimiert.

Winterbeweidung von Flächen ist nicht nur ein natürlicher Vorgang, erklärt Britta Gottburg, sondern hat auch eine große Bedeutung für den Naturschutz. Ein wesentlicher Teil der Landschaftsgestaltung durch große Pflanzenfresser findet außerhalb der Vegetationsperiode statt. Gehölzverbiss spielt dabei eine große Rolle. Selbst Fichte und andere wenig schmackhafte auch standortfremde Gehölze werden von Rindern vornehmlich im Winter „bearbeitet“.

Zurück zu Reinhard Koch, der zwar in einem normalen Arbeitsverhältnis steht, aber sich auch seit mehr als 20 Jahren mit der Zucht von Robustrindern

beschäftigt. Damals kaufte er sich in Schottland eine Kuh mit einem Kalb zu 12.000 Mark, heute würde man dafür nur noch die Hälfte, also zirka 3.000 Euro zahlen - und auch nicht mehr nach Schottland reisen müssen. Der Nebenerwerbslandwirt nutzt für seine knapp 100 Robustrinder neben 100 Hektar Pachtflächen von der Schrobach-Stiftung (größte private Naturschutzstiftung in Schleswig-Holstein mit umfangreichen Ländereien auch im Bereich der Fröruper Berge) auch eigene Flächen. Die Tiere - zum Teil Kreuzungen - gehören zu den Rassen Highland Cattle, Shorthorn, Galloway und werden bei Koch gekreuzt mit dem Ziel, charakterlich friedfertige Tiere ohne Hörner und mit hohem Fleischanteil zu haben.

Alle Tiere hält Koch ganzjährig in freier Natur. Der Tierarzt wird nur selten benötigt, allerdings muss einmal im Jahr von allen Rindern, die älter als zwei

Jahre sind, vom Tierarzt eine Blutprobe genommen werden, um der BHV1-Verordnung (Infektion Herpesvirus) zu genügen. Das ist eine herausfordernde Tätigkeit, weil die Tiere in freier Natur leben und demzufolge keine Zutraulichkeit vorhanden ist. Die Beaufsichtigung der Tiere in den zum Teil sehr unübersichtlichen Naturschutzgebieten kostet viel Zeit, ist aber notwendig, um bei Auffälligkeiten zeitnah reagieren zu können. Boy Helm Ketels

Geschlossen

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung bleibt das Einwohnermeldeamt des Amtes Oeversee am 09. März 2017 geschlossen.

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe ist am 11. März 2017

Monatlich stellen die Ämter Eggebek und Oeversee die Kindergärten im Amtsbereich vor. Heute:

Evgl. Kindertagesstätte Oeversee



Haupteingang



Anschrift: Stapelholmer Weg 35, 24988 Oeversee
Träger: Ev. Kindertagesstättenwerk des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg
Leitung: Claudia Jöhnk
Telefon + Mail: 04630/292, kita-oeversee@evkitawerk.de
Homepage: www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de >Kirche am Ort>Kindertagesstätten> Oeversee

Gruppenformen: 2 Regelgruppen, 2 Krippengruppen
Gruppengröße: je Regelgruppe 20 Kinder, je Krippengruppe 10 Kinder

Profil: Religionspädagogik

Pädagogischer Ansatz: Situationsorientierter Ansatz

Sprachenprofil: Sprachförderung durch externe Fachkraft

Kooperationspartner: Kirchengemeinde Oeversee, Heilpädagogischer Dienst, Grundschule Oeversee, Vereine vor Ort

Zusätzliche Angebote: Gottesdienste und wöchentliche Andachten, spezielle Sprachförderung, Gewaltpräventionsprogramm

Mittagsversorgung: täglich frisch gekochter Mittagstisch aus der Schulmensa, Lieferung in die Einrichtung

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 07:00-14:00 Uhr

Ferienzeiten: Drei Wochen in den Schulsommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr
Teamfortbildungstage

Lage und Außengelände: zentral im Ort gelegen; großes Außengelände mit vielen Möglichkeiten zum Laufen, Spielen, Klettern, Schaukeln, Bauen



Eingangsbereich

Haushalt 2017 einstimmig verabschiedet

In seiner ersten Sitzung des neuen Jahres beschließt der Amtsausschuss des Amtes Oeversee den Haushalt des Amtes für 2017, der Feuerwehrbedarf der Gemeindefeuerwehren wurde fixiert und die die Weichen für eine zeitgemäße Darstellung des Internetauftritts von Amt, Gemeinden und Schulverbänden gestellt. Gestiegene Finanzkraft der amtsangehörigen Gemeinden bewirkt eine Senkung der Amtsumlage von 17,0 % auf 16,0 %.

Die Haushaltseckdaten, erläutert von Kämmerin Petra Venz, stellen sich wie folgt dar. Mit 3,2 Mio. € weist der Amtshaushalt 2017 ein Plus von 213.000 € an Erträgen aus. Die Aufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 208.100 € auf 3.190.000 €. Den größten Batzen dabei machen die Personalkosten aus, wegen der sprunghaft angestiegenen Beihilfeaufwendungen. Die Kostenentwicklung für die Unterbringung und Integration der Flüchtlinge schlägt sich mit um 170.100 € erhöhten Zahlen bei Sach- und Dienstleistungen nieder. Eine positive Entwicklung gibt es bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen, die 2016 wegen der vollständigen

Abwicklung des Breitband-Projektes über Fördermittel des Bundes zu einer Einsparung von 50.200 € führten. Die größten Investitionen im laufenden Jahr werden mit der Inneneinrichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses Oeversee-Frörup, (100.000 €) die Anschaffung eines Gerätewagens für die Freiwillige Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup (26.300 €) sowie Schutzausrüstungen, Geräte und technische Anlagen für die Feuerwehren sein. Nicht zu vergessen die Errichtung einer Atemschutzwerkstatt (44.000 €), die Einführung des neuen Ratsinformationssystems ALLRIS (15.000 €) sowie die Neugestaltung der Internetseiten des Amtes (14.500 €).

Mit der Umstellung des Internetauftritts von Amt und Gemeinden auf ein zeitgemäßeres Design und der gleichzeitigen Optimierung für Tablets und Smartphones trägt das Amt der digitalen Entwicklung Rechnung und bereitet so die in der Landesstrategie von Schleswig-Holstein festgeschriebene Entwicklung hin zu künftigen digitalen Diensten (digitale Zählerstandsübermittlung, An- und Abmeldung von Hunden usw.) für das Amt weiter voran.

Europa-Union Tarp mit neuer Mannschaft

Trotz widriger Witterung waren mehr als 45 Mitglieder zur diesjährigen Jahresmitgliederversammlung im Haus an der Treene in Tarp erschienen.

Der Gründungsvorsitzende Gerhard Beuck leitet den Ortsverband nach 32 Jahren zwei weitere Jahre. Neu gewählt wurden Claus Hermann Hansen, Tarp, Michael Montag, Tarp, und Eckhard Sarnow, Barderup. „Mit dieser Verstärkung sehen wir optimistisch in die Zukunft“, meinte der Vorsitzende und freute sich über die einstimmigen Voten. Neue Kassenprüfer wurden Herbert Jensen und Volker Storm. Der seit 1993 wirkende Geschäftsführer Günter Will erhielt vom Bundesverband der Europa-Union die „goldene Ehrennadel“ des Verbandes in Würdigung seiner besonderen Verdienste. Die ebenfalls ausgeschiedenen Beisitzer Claus Festing und Klaus Hansen erhielten Präsente. Gerhard Beuck dankte ihnen für ihren unermüdeten Einsatz.

Die neue Landesgeschäftsführerin der Europa-Union, Lisa Kühn, stellte die Aktivitäten des Landesverbandes vor. In einem Workshop habe man über verbesserte Verbandsstrukturen nachgedacht, aktiv würden Schüler an das Thema „Europa“ herangeführt und in der Europawoche gebe es eine Vielzahl von Informationsveranstaltungen. Sie warb für ein starkes Europa und ein stärkeres Bürgerengagement. Einstimmig wurde dem Vorstand für 2016 Entlastung erteilt, nachdem Schatzmeister Winfried Holtgreve einen stabilen Kassenbestand präsentierte und die Kassenprüfer dies empfahlen. Künftig wird der Ortsverband nach dem Vorbild vom Ortsverband Harrislee eingetragener Verein gemeinnützig werden. Der Satzungsentwurf wurde einstimmig gebilligt und wird nunmehr dem Amtsgericht vorgelegt. In seinem Rechenschaftsbericht freute sich Gerhard Beuck über eine Vielzahl von Aktivitäten und aus-



Gerhard Beuck (links) und Günter Will (rechts)

gebuchte Inforeisen nach Aarhus und Edinburgh. Mit 138 Mitgliedern gebe es eine stabile Basis, auch wenn man gerne neue Mitgliedern begrüßen würde. Beuck warb für ein selbstbewusstes Europa und mahnte dringend erforderliche Reformen an, zu denen evtl. auch ein neues Europa mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten gehörte. Nicht mehr Nationalismus sei das Gebot der Stunde, sondern ein Mehr für ein solidarisches starkes Europa.

Der scheidende Geschäftsführer Günter Will berichtete über ein erfolgreiches Jahr 2016.

Schließlich war man sich auch einig, die Vorstandsmitglieder und Karl-Heinz Thomsen für die Landesmitgliederversammlung als Delegierte zu benennen. Gerhard Beuck

MBK
BUSTOURISTIK
Eine Spur persönlicher...

Die neuen Kataloge sind da:
Wir schicken Ihnen gerne ein Exemplar zu!

MBK Bustouristik GmbH · Flensburg
Telefon 0461-6741370
www.mbk-bustouristik.de

optik kabitzke

Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Geschäftszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.30
Mo, Di, Do, Fr 14.30-18.00
Sa 9.00-12.00
Mittwochs nachmittags und
außerhalb dieser Zeiten
nur nach Vereinbarung

UNSER ANGEBOT
FÜR ALLE
BRILLENLIEBHABER

Wahlhelfer gesucht für die Landtagswahl am 07. Mai 2017

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie für jede Wahl benötigt das Amt Oeversee wieder ehrenamtliche Mithilfe aus der Bevölkerung.

Die Landtagswahl findet am 07.05.2017 statt.

Sollten Sie Lust und Zeit haben, am Tag der Wahl in einem Wahlvorstand Ihrer Gemeinde tätig zu werden, melden Sie sich bitte im Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3/5, Bürgerbüro, Zimmer 2 oder 3, oder rufen uns an unter Tel. 04638/8824 oder 8842.

Die Amtsverwaltung freut sich über jede freiwillige Mithilfe und bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

**Einstärkenbrille
kostenlos!!!***
z. B. Fern-/Nahbrille
Computerarbeitsbrille usw.
(Wert ca. 70,- €)
pro Einkauf ab 250,- €

*Stärken +/- 4,0 Cyl 2,0 Ø 65 mm
gültig vom 1.3. bis 31.3.2017

GEW Regionalverband spendet 1250 Euro

Dr. Hans-Werner Johannsen hatte fünf ehrenamtliche Flüchtlingshelfer eingeladen, um 1 250 Euro zu übergeben. Die Summe war zusammengekommen, weil der Kreisverband der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) aus Schleswig die Orts- und Regionalverbände aufgerufen hatte, 500 Euro an die Flüchtlingshilfe zu spenden. Diese Summe sollte durch den GEW-Kreisverband Schleswig verdoppelt werden. Zusätzlich hatte sich der GEW Regionalverband Umgebung Flensburg



v. l. vorne: Dr. Hans-Werner Johannsen und die Flüchtlingshelfer aus Schafflund und Hanne Hansen, aus Harrislee Margret Rathje, José van Gils-Most aus Tarp, Agnes Kuhrau aus Husby, Klaus Herbst aus Handewitt. Dahinter die Vorstandsmitglieder der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Regionalverband Umgebung Flensburg

Flensburg entschlossen, weitere 250 Euro dazu zulegen. So konnten die Flüchtlingshelfer aus Handewitt, Harrislee, Husby, Schafflund und Tarp je 250 Euro für ihre Arbeit übernehmen.

„Ich danke ihnen ganz herzlich für ihre großartige selbstlose Hilfe und Unterstützung bei der Integration der Flüchtlinge in ihren Orten“, so Johannsen bei der Begrüßung der Ehrenamtler. Weiter: „Wir leben in unruhigen Zeiten mit Krieg, Terror und Verfolgung, die nicht weit von uns entfernt Menschen dazu zwingen ihre Heimat zu verlassen, um zusammen mit ihren Familien in Frieden zu leben“. Die

Flüchtlingshelfer würden Mitmenschlichkeit, Mitgefühl, Nächstenliebe praktizieren.

Aus Handewitt kam Margret Rathje. Sie freut sich darüber von „vielen guten Betreuern“ berichten zu können. 160 Flüchtlinge sind im Ort untergebracht, von denen 40 eine DaZ-Klasse (Deutsch als Zweitsprache) besuchen. Aber auch die anderen Flüchtlinge bekämen Deutschunterricht. Klaus Herbst aus Handewitt sucht weitere Lehrer oder Personen, die im Sprachunterricht bei DaZ helfen. Es gebe qualifizierte Lehrer, die sogar Prüfungen abnehmen könnten. „Aber wir brauchen mehr“, so Herbst. Agnes

Kuhrau aus Husby berichtete über 63 Asylbewerber in der Gemeinde, 130 im Amt Husby. 13 Lehrer unterrichten in zwei Deutschkursen. Insgesamt engagieren sich 74 Helfer und Betreuer. „Wir sind gut bestückt“, sagt sie. Dass es mit dem Unterricht in Deutsch schwierig ist sei dadurch deutlich, dass sogar Analphabeten dabei seien. Aus Schafflund war Hanne Hansen gekommen. In ihrem weitläufigen Ort werden die 140 Flüchtlinge mit Bussen zusammen geholt, um an Deutschkursen oder anderen Maßnahmen teilnehmen zu können. Sie beklagt die langen Wartezeiten für Maßnahmen und den großen Bürokratismus, was die Arbeit der Freiwilligen behindert. José van Gils Most ist in Tarp Koordinatorin. 170 Flüchtlinge gibt es im Amt Oeversee. „Die Arbeit wird immer schwieriger“, hat sie festgestellt. Ehemals seien die Menschen schnell glücklich gewesen, heute müsse viel mehr Einsatz geleistet werden. Ohne direkten Betreuer sei es fast unmöglich zu integrieren. Gerne sehe sie noch mehr Menschen die unterstützen. Dies beginne bei Gesprächen, damit gelerntes Deutsch auch angewandt werde, damit sie Praxis sammeln könnten. „In ihren Wohnungen sprechen sowieso alle wieder ihre Muttersprache“.

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Großen Sitzungssaal statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: **06.03.2017, 03.04.2017 und 08.05. 2017.**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr.





Glückwunsch!

Endlich ist es soweit.

Nach 6 Jahren hartem Studium und schlaflosen Nächten

hat es unser Chef Mario Moll geschafft.

Wir, das Team von Moll und Moll gratulieren

ihm von ganzem Herzen zum

„Doctor of Osteopathy (DO)“





Fischotter-Vortrag

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft am Mittwoch, 08. März 2017 ab 19:00 Uhr im Haus an der Treene, (Walter-Saxen-Str. 7) in Tarp wird Lea Pietsch vom Verein Wasser Otter Mensch e.V. in einem Bildvortrag auf die aktuelle Verbreitung des Fischotters in Schleswig-Holstein und der Region eingehen. Gäste sind herzlich willkommen!

Lammessen in der Oberen Treenelandschaft

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft veranstaltet wieder sein inzwischen traditionelles Lammessen. Es werden Gaumenfreuden mit dem Fleisch der einjährigen Heidschnucken aus der Wanderschafherde von Angela Dornis geboten.

In diesem Jahr findet es am Freitag, 31. März 2017 in Oeversee im Historischen Krug, Grazer Platz 1 statt. Beginn ist 19.00 Uhr. Der Preis pro Essen und Person beträgt 25,00 €. Getränke werden extra abgerechnet. Anmeldungen werden bis zum 24. März 2017 im Naturschutzbüro unter 04630-936096 entgegen genommen. Es wird um Vorkasse gebeten.

BILDUNGSCAMPUS www.bica-tarp.de



Ta(r)petenwechsel, bitte merken!

Ausflug der Landfrauen, Grillen der Feuerwehr, Tag des Sports in der Halle, Jahreshauptversammlungen verschiedener Vereine, wenn dies alles an einem Tag begangen wird, dann ist niemand im Ort zufrieden. Also: „Es müsste etwas geben, damit jeder lange vorher geplante Termine sehen kann und dann seinen darauf einrichten kann“, das war der Wunsch vom Bürgermeister und des Bildungscampus. Eine Koordination war umso wichtiger, weil sich der Kulturkreis vor einiger Zeit aufgelöst hat-

te, es seitdem keinen Kalender mit Einträgen mehr gab. Nun ist es geschafft, in Zusammenarbeit mit den Vereinen und den Feuerwehren des Ortes ist eine neue Internetplattform entstanden. Unter „TAR-PETENWECHSEL“ können alle Vereine ihre Termine einpflegen, wer will kann sich über Termine informieren.

Mehr als 40 Vereine gibt es in Tarp. Diese wurden angeschrieben und zur Teilnahme aufgefordert. Mehr als 30 meldeten sich. „Heute ist Startschuss“,

sagte Bürgermeister Peter Hopfstock, der die anwesenden Vereinsvertreter informierte. Die Werbefirma Contigo aus Montabaur hatte nach einer Ausschreibung den Zuschlag bekommen und eine Plattform entwickelt, die sicher, übersichtlich, einfach zu bedienen, einfach kundenfreundlich ist. „Es ist leichter als ein Ikea-Regal aufzubauen“, so die Einschätzung von Judith Detlefsen, die diese Seite betreut. Bezahlt wurde alles von der Gemeinde Tarp und dem Kreis SL-FL.

„Jetzt müsst ihr auch eure Termine eintragen“, so die Aufforderung von Peter Hopfstock. Vom Blutspendetermin über Grillfeste der Vereine bis hin zu den Sportterminen findet alles seinen Platz. Im Sommer soll zusätzlich noch eine Satellitenlösung hinzu kommen. Dies bedeutet, dass Termine auch übergreifend von der BiCa Seite gefunden werden können. Sucht jemand beispielsweise „Yoga“ dann werden die Angebote aller Vereine und Organisationen angezeigt. Egal ob das Angebot der VHS von der BiCa Seite, oder das Yogaangebot des Tanzsportzentrums von der Seite Tarpetenwechsel. Ob es beim Namen TARPETENWECHSEL bleibt, wird in der Zukunft dadurch entschieden, ob sich die amtsangehörigen Gemeinden Sieverstedt und Oeversee auch beteiligen wollen. Falls ja, dann soll es so werden, dass das TARP im Wort verändert wird, wie Peter Hopfstock andeutete.



Links Bürgermeister Peter Hopfstock, rechts Judith Detlefsen, Koordinatorin von TARPETENWECHSEL

Kultur im Amt

Besser leben mit Ingo Appelt

Der Comedian kommt mit seinem neuen Programm „Besser ... ist besser!“

Der Wanderprediger ist zurück: In seinem letzten Erfolgsprogramm „Göttinnen“ betete Ingo Appelt die Frauen an – doch beim selbsternannten „Konkursverwalter der Männlichkeit“ geht noch so viel mehr! In der Zwischenzeit ist einiges passiert – und der Comedian brennt darauf, seine neuesten Erkenntnisse auf der Bühne zu präsentieren. Geht es

doch darum, die Männer immer wieder neu auf das Leben einzustellen. So ist „Besser ... ist besser!“ auch eine Art „Männer - Verbesserungs - Comedy“, was wiederum die Frauen freuen dürfte.

Getreu seinem Motto „Ganz ohne Sauereien geht's nicht“, fasst Appelt ungehemmt Themen an, die andere beschämt links liegen lassen: Er findet überraschend simple Lösungen für die kompliziertesten Probleme, nimmt die schrägsten Trends unter die Lupe und die lächerlichsten Stars auf die Schippe. Auf die größten Fragen und Ungereimtheiten des Alltags bietet der Comedyrüpel klare Antworten – verpackt in einer einzigartigen Live-Show. Zwei Stunden Ingo Appelt zu erleben, heißt sich garantiert zwei Stunden lang kaputt zu lachen. Aber nicht nur das: Seine kleine aber feine Lebensschule wirkt nach. Wer aus seiner Show kommt, geht beschwingter durch das Leben und nimmt es definitiv leichter. Ingo Appelt zeigt in seinem neuen Programm den modernen Weg zu einem besseren Leben.

Appelt ist in absoluter Topform: Der Comedian verbreitet mit Vollgas einen Optimismus, den wir gerade jetzt so gut gebrauchen können. Und er hat für alle Fans auch noch eine Überraschung im Gepäck: In der neuen Live - Show präsentiert Ingo Appelt seine mittlerweile zu Klassikern gewordenen Highlights aus den letzten Jahren. 120 Minuten sinnvoll abschalten – bei Ingo Appelt ist man da genau richtig. Ort: Haus an der Treene, Walter -Saxen - Straße 7, 24963 Tarp

Datum: 08.04.2017 Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr

Vorverkauf: shz-Verlag, Liesegang, alle bekannten VVK Stellen, Fotozentrum Tarp, das Papierlädchen und Haus an der Treene in Tarp.

„Primelkonzert“

der Treeneschipper am 8. März bei familia

Anfang Februar, als dieser Artikel geschrieben wird, ist der Frühling noch in weiter Ferne, und eine dünne Schneedecke überzieht Tarp. Autoscheiben werden morgens frei gekratzt, und auf den Straßen ist es rutschig. In den Geschäften allerdings verkünden die ersten Schokoladen-Osterhasen, dass auf die kühlen Wintertage die Frühlingszeit folgt.

Musikalisch stimmen die „Treeschipper“ ihre Freunde und Fans auf den Frühling am Mittwoch, 08. März 2017, ab 16 Uhr im Warenhaus familia ein. Unter dem Motto „Primeln Sie mit uns den Frühling!“ wird ein bunter Strauß aus dem breit gefächerten Repertoire dargeboten. Das Besondere an dieser Veranstaltung ist, dass die Gäste und Zuhörer zum Mitsingen eingeladen werden, und zwar aus den Reihen des Chores heraus. Dazu sind an diesem Tag ausnahmsweise auch Frauen in den Männerreihen herzlich willkommen. Bekannte Shanties und Seemannslieder werden gemeinsam gesungen, und zur Erinnerung an dieses ungewöhnliche Erlebnis gibt es eine Primel für Zuhause. Zwischendurch tragen die Treeneschipper auch weniger bekannte Titel vor, sodass eine bunte Mischung zu hören sein wird. Für das leibliche Wohl wird durch den Verkauf von Getränken und Würstchen gesorgt.

Erleben Sie einen unterhaltsamen Nachmittag, singen Sie mit uns und genießen Sie das Erlebnis „Chorsängerin“ oder „Chorsänger“ zu sein beim Primelkonzert!





Wir gratulieren

Geburtstage im März 2017

Gemeinde Oeversee

Rose Walz 01.03.1933
 Anna Ladewig 04.03.1918
 Gerhard Jöns 10.03.1933
 Johanna Hillebrecht 10.03.1936
 Gerhard Priddat 10.03.1938
 Anke Frank 16.03.1941
 Christa Jacobsen 17.03.1938
 Lieselotte Hüsing 24.03.1937
 Eduard Melfsen 28.03.1929
 Nicolaus Lorenzen 31.03.1926
 Helga Otzen 31.03.1928

An der Beek 13
 Dorfstraße Munkwolstrup 21
 Bundesstraße 4 A
 Heidefelder Weg 6
 Wanderuper Weg 3
 Am Berg 6
 Stapelholmer Weg 47
 Sankelmarker Weg 25
 Kreisstraße Ulmenhof 6
 Hauptstraße 8 A
 Dorfstraße Munkwolstrup 15

Gemeinde Sieverstedt

Heinz Kreuz 12.03.1931
 Thomas Bundtzen 30.03.1934

Sünnerholm 8
 Süderstraße 8

Gemeinde Tarp

Hildegard Hensen 01.03.1936
 Horst Staack 02.03.1935

Bahnhofstraße 2
 Hamphof 3

Lore Siebel 05.03.1926
 Barbara Brodersen 10.03.1947
 Helmut Böge 18.03.1931
 Ilse Betty Nielsen 19.03.1931
 Erna Tams 19.03.1929
 Christel Hansen 19.03.1933
 Elsa Ibragimov 20.03.1939
 Annemarie Jahn 24.03.1923
 Werner Holm 27.03.1939
 Hartmut Jansen 27.03.1943
 Annemarie Ottemann 31.03.1921

Wanderuper Straße 21
 Wanderuper Str. 21
 Tornschauer Straße 11
 Wanderuper Straße 21
 Stiller Winkel 9
 Wanderuper Straße 21
 Im Wiesengrund 27
 Jerrishoer Straße 6
 Johannisburger Straße 9
 Am Karpfenteich 1
 Wanderuper Straße 21

Mitteilungen des Standesamtes

Beim Standesamt Oeversee wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor.

Eheschließungen:

23.01.2017 Felix Merkl und Sabrina Kämmerer, Tarp

Sterbefälle:

17.01.2017 Jürgen Brandt, Tarp 17.01.2017 Herta Kruse geb. Sick, Tarp
 17.01.2017 Hartwig Pauls, Tarp 27.01.2017 Bärbel Tschirner geb. Willimek, Tarp

Die ASF informiert:

Wenn Kunststoff zum Problem wird...

Plastik in der Biotonne? – Nein danke!

Damit aus Ihren Bioabfällen nur Gutes wird, ist es wichtig, dass wirklich nur organische Abfälle in der Biotonne landen. Ganz übel sind Kunststoffe jedweder Art. Wenn sie zerkleinert sind, passen sie auch noch durch das feinste Sieb und landen als sogenanntes Mikroplastik mit dem Kompost auf dem Acker. Darüber hinaus sind auch Plastiktüten hinderlich in der Biotonne, da sie den gesamten Verarbeitungsprozess in der Behandlungsanlage unbeschadet überstehen und am Ende aufwändig aussortiert und teuer als Restmüll entsorgt werden müssen.

Das Märchen von der kompostierbaren Plastiktüte

Gleiches gilt im Übrigen auch für die angeblich „kompostierbaren“ Plastiktüten. Diese Tüten sind zwar aus biologisch abbaubaren Werkstoffen wie zum Beispiel Cellulose oder Maisstärke hergestellt, können sich aber in der Vergärungsphase von ca. 20 Tagen in der An-

lage nicht schnell genug zersetzen.

Hinzu kommt, dass sie von den Müllwerkern leicht mit herkömmlichen Plastiktüten verwechselt werden können und die Biotonne dann ungeleert stehen bleibt.

Was tun? – Papier geht immer!

Wer seine Bioabfälle sauber und umweltfreundlich sammeln möchte, sollte entweder auf Zeitungspapier zum Einwickeln oder auf die ASF-Biotüten aus stabilem Recyclingpapier setzen. Diese zersetzen sich bei der Kompostierung rückstandsfrei innerhalb kürzester Zeit.

Bei Fragen zum Umgang mit der Biotonne wenden Sie sich bitte an die ASF-Kundenberatung unter Tel. (0 46 21) 85 72 22 oder per Mail an service@asf-online.de

Abfuhrtermine per Handy

Immer App to date mit dem ASF-Abfallmanager!

Appslut vielseitig diese Smartphones – bereits etwa 10.000 Menschen lassen sich derzeit in unserem Kreis zuverlässig von ihrem mo-

bilen Helfer an jeden Abfuhrtermin erinnern. Der ASF-Abfallmanager steht in den drei Stores zum kostenlosen Download bereit. Die „ASF in der Hosentasche“ kennt nicht nur alle Abfuhrtermine, sondern weiß darüber hinaus, was wohin gehört, weist den Weg zum nächstgelegenen Recyclinghof oder Altglascontainer und vieles mehr. Einfach unter asf-online.de/App schauen, dort ist auch ein Weg zum Download.

Husqvarna
Automower
 autom. Rasenmäher

THOMSEN G.M.B.H. TARP
 Tel. 04638-8944 0
www.thomsen-tarp.de

Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg ASF

Wir müssen draußen bleiben!

Kein Plastik und keine Abfälle in die Biotonne!

Plastiktüten – auch kompostierbare – und andere Abfälle bereiten bei der Kompostierung große Probleme. Deshalb nur organische Abfälle aus Küche und Garten einwerfen – am besten in Papiertüten, in Zeitungspapier eingewickelt oder lose.

Servicetelefon: (0 46 21) 85 72 22
www.asf-online.de

Einfach hin + weg

Tanzclub spendet für die Schule

Eine Spende in Höhe von 1 615 Euro übergab der Vorsitzende des Tanzclubs Tarp Jürgen Schaal in Begleitung der Kassenführerin Kirsten Johannsen am 3. Tag der offenen Tür der Alexander-Behm-Schule (ABS). „Diese Summe haben unsere Mitglieder gesammelt, weil wir uns dankbar zeigen wollen. Wir dürfen ja die Räume der Schule für unsere Übungsabende nutzen“, erklärte Jürgen Schaal. Der Schulleiter der ABS Gerhard Kirschstein bedankte sich und gab den großen Scheck gleich weiter an die Vorsitzende des Schulfördervereins Michaela Dreesen.

Der Tanzclub Tarp wurde 1983 gegründet. Neben Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen werden auch deutsche und internationale Volkstänze getanzt. Für andere Tanzfreunde werden seit geraumer Zeit auch Line-Dance für Einzelpersonen und Paare angeboten. Mehrmals im Jahr treten die Tanzsportler öffentlich auf. „Für uns ist es wichtig, dass wir mit Spaß und Freude bei der Übungsabenden zusammen sind“, sagte Jürgen Schaal. In diesem Rahmen kam auch die Spende zusammen.

Schulleiter Gerhard Kirschstein erklärte kurz, wofür die Spende verwendet wird. „Die ABS ist im Juli 2016 als fünfte von sieben MINT-Schulen in Schleswig-Holstein (Schwerpunkte Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) von der Bildungsministerin Britta Ernst ausgezeichnet worden. Hier gibt es zwar Unterstützung, auch vom Schulverband Tarp-Jerrishoe, aber es gibt auch immer wieder Wünsche, die Geld kosten“. Ein Kostenpunkt ist die MINT-



v. l.: Vom Tanzclub Tarp die Kassenwartin Kirsten Johannsen und der Vorsitzende Jürgen Schaal, der Schulleiter der ABS Gerhard Kirschstein und die Vorsitzende des Schulfördervereins der ABS Michaela Dreesen

Jahreskarte der Phänomena in Flensburg, die die Schülerinnen und Schüler aufgrund der Kooperation zwar verbilligt bekommen, für die aber weiterhin ein Eigenanteil besteht. Dafür kann diese großzügige Spende nun verwendet werden.

Plattdüütsch am Nachmittag

Seit Januar vermittelt Karin Steinweller mit „Leib und Seele“ die plattdeutsche Sprache in der Ganztagschule. Leider haben sich bisher nur sehr wenige Kinder zum Plattdüütsch-Kurs angemeldet, obwohl es nicht um langweiliges Vokabellernen geht, sondern um den Gebrauch der Sprache, beim Spielen, lesen und erzählen. Es geht einfach auch um das Gefühl für eine alte Sprache. Wer als Grundschüler also die plattdeutsche Sprache näher kennenlernen will, findet bei Karin Steinweller ein passendes Angebot für einen gemütlichen Nachmittag. Kursteilnehmer können jederzeit montags noch dazustoßen.



Memory mit Karin Steinweller

Inliner-Waveboard-Einrad

Dienstags sind in der Ganztagschule immer die Rollen los. Beim Kurs Inliner-Waveboard-Einrad können die Schülerinnen und Schüler ihre Geschicklichkeit auf Rollen trainieren. Monika Bernd baut mit den Kids Parcours auf, in denen einmal ganz nach Herzenslust, in Gruppen oder alleine, herum geflitzt werden kann. Sogar die guten alten Rollschuhe kommen dabei wieder zum Einsatz, wobei die Waveboards gegenüber den Inlinern allmählich ins Hintertreffen geraten.



Limbo auf Rollen

Kontakt



Martina Friedrich
Michael Pieger
Rita Kahlund

VR Bank
Flensburg-Schleswig eG

Ihre Ansprechpartner vor Ort

- » Neumarkt 1, 24937 Flensburg
- » Telefon: 0461 14404-35
- » E-Mail: flensburg@VR-immopoint.de
- » www.vr-immopoint.de

VR-immopoint.de
Eine Initiative Ihrer Volks- und Raiffeisenbanken



Wanderup

Vermietung einer Bürofläche in Wanderup

- » 1. Obergeschoss mit ca. 107,7 m²
Gesamtgewerbefläche
3 Zimmer, Bj. 2013
verfügbar ab 01.02.2017
- » EUR 1.000,00 Kautions, mtl. Kaltmiete
EUR 595,00 zzgl. Heiz- und Nebenkosten
- » Gashzg., Energieverbrauchsausweis
57,20 kWh (m²a) Klasse B

Treenespiegel für die Jugend

Ev.-luth.
Kirchengemeinde Tarp
Info: Tel. 04638-441



Die Kirchenstrolche

Wir machen viel, macht einfach mit! WANN: Immer mittwochs von 15:00 – 16:30 Uhr (außer in den Schulferien) WO: Im ev. Gemeindehaus am Pastorsweg (und an jedem letzten Mittwoch im Monat Treffen in der Versöhnungskirche Tarp). ALTER: Für alle Kinder im Grundschulalter. Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und vieles mehr... Es freut sich auf Euch,
Euer Kirchenstrolche-Team

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder! Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar (außer in den Schulferien) immer: Montags von 14:45 bis 15:45 Uhr. Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Singen entdecken.

Ev. Jugendgruppe immer donnerstags

Treffen immer donnerstags ab 17:00 - 19:00 Uhr im ev. Gemeindehaus am Pastorsweg 3. Nicht in den Schulferien.

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe... was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und... und... und...

Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung – davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreiber! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!

Liebe Grüße, die Teamer in der ev. Jugendgruppe

Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest Ihr, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden... Habt Ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen. Kommt doch mal vorbei! Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche findet wieder am **Mittwoch, d. 29. März 2017, ab 15:00 bis 16:30 Uhr** statt. Wir freuen uns auf Euch!
Euer Kindergottesdienstteam

Bilderbuchkino

Laßt euch
überraschen!

Am Donnerstag, 9. März ab
15.00 Uhr. In der Bücherei
Tarp. Ohne Anmeldung!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

Schmeckt nicht, gibt's nicht - Kochkurs

für Kinder ab 8 Jahre
Jeden Donnerstag 16-18.30 Uhr im Gemeindehaus
Kostenbeitrag 2€

Juz for Teens

von 12 bis 18 Jahren
Jeden Montag 19-21 Uhr im Jugendtreff

Abenteuer Kinderkirche

für Kinder von 5-12 Jahren
samstags von 10-12Uhr im Gemeindehaus
nächster Termin: 25. März

Projektnachmittage

für Kinder von 5-10 Jahren
dienstags 16-17.30 Uhr
im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Munk-
wolstrup - nächste Termine: 7. und 21. März
Kostenbeitrag: 1€

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Tel. 0 46 38 -89 87 43



Wünsch dir deinen Star!

Das FRITZ und die Bücherei haben von der IG-Tarp eine großzügige Spende bekommen. Deshalb können wir im Herbst wieder zwei Autorenlesungen veranstalten.

Hast du einen Lieblingsautor, der deine Lieblingsbücher geschrieben hat? Dann melde dich im FRITZ oder in der Bücherei und sage, wen du einmal gerne live erleben möchtest. Noch ist genug Zeit, um deinen Wunsch erfüllen zu können.

Also nix wie zu uns und uns Bescheid geben!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montags, dienstags - donnerstags

(bis 16:00 Ganztagssschule) 16:00 – 18:00 Uhr
16:00 – 19:00 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre

Freitag:

13:00 - 19:00 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre

Und regelmäßig für euch:

Dienstags haben wir unseren aktiven Tag und bieten verschiedene Indoor- Sports an (Tischtennis, Darts, Billard, Tischkicker).

Donnerstags widmen wir uns EURER kreativen Ader: Basteln, malen, gestalten...

Freitags wird gebacken/gekocht und gemeinsam genossen!

Ausserhalb der Aktivitätstage darfst du natürlich im Rahmen des Offenen Treffs auch: Malen, Darten oder Basketball spielen (auf unserem Outdoorbereich) usw. usw.

Am 10.03. ist wieder FRITZ-DISCO von 18:00 - 20:30 Uhr! Für Alle ab 9 Jahre!



Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag 8:30 bis 12:00
Dienstag 8:30 bis 18:00
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:30 bis 12:00
Freitag 8:30 bis 18:00
Samstag geschlossen

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt
Tel. 04603-964205



Fleischerfachgeschäft

Tarp, Dorfstraße
Tel. 0 46 38-4 51

Tarper Grillschinken

schmackhaft und würzig, mit krosser Schwarte
heiß aus dem Ofen

500 g Frischgewicht pro Person..... € 6,90

Komplett mit ● Krautsalat oder ● heißem Sauerkraut

● Farmersalat und ● Partybrot pro Person € 9,40

zusätzlich mit Bratkartoffeln

(ab 12 Personen) à € 11,90

Wir schlachten selbst!

vom
Fachmann

Bau- und Möbeltischlerei

Volker Jöns

24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4
Tel. 0 46 30 / 52 29 · www.volker-joens.de



Meisterbetrieb der Tischlerinnung



Tel. 0 46 30/9 37 61 61

Mail: ortskulturring-oeversee@web.de

Kursangebote März 2017:

Thermomix, Vegetarische und vegane Köstlichkeiten

Alle TeilnehmerInnen werden geben, einen eigenen Thermomix o.ä. (alle Modelle und ohne Varoma) mitzubringen. Wir werden den TM und ähnliche Küchengeräte dazu nutzen, um aus frischen Lebensmitteln z. B. süße und herzhaft Snacks, Brotaufstrich, Suppe, Teige und Pasten, Smoothie, „Naschies“... herzustellen. Alles ohne „Tüte und Packung“ und ohne Konservierungsstoffe.

So können wir schnell und auf leckere Weise aus wertvollen frischen Lebensmittel vollwertigen Gerichte zaubern, die lecker schmecken und trotzdem gesund sind.

Termin: 24.03.2017 18:30 - 22:00 Uhr

Ort: Schulküche Grundschule Oeversee

Kursleitung: Anne Bieback, Ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB, Hauswirtschafterin

Kursgebühr: 10,00€, Lebensmittelumlage: 9,00 €

Bitte eine Schürze und kleine Kostprobenbehälter mitbringen.

YOGA für Seele, Geist und Körper

Termin: donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr in der Grundschule Oeversee. 5 Abende 30,00 €. Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 0 46 38 / 2 22 40 10

RÜCKENFIT FÜR JEDERMANN

Ort: Dänische Schule Sporthalle, Oeversee, Wanderuper Weg 5. Termin: Mittwochs 18:30 bis 19:30

Kursleitung und Anmeldung: Carmen Tschackert

Tel.: 0461/4 30 20 676. Kosten: 10er Block 40,00 €

FRAUEN-FITNESS – FIT MIT „TABATA“

Auf dieses Schnell-Workout schwören Leistungssportler und Hobbyathleten gleichermaßen! Leitung und Anmeldung:

Carmen Tschackert, Tel.: 04 61/43 02 06 76. Ort: Dänische Schule Sporthalle, Oeversee, Wanderuper Weg 5. Termin: mittwochs 19:30 – 20:30 Uhr. Kosten: 10er Block 40,00 €

BAUCHTANZ – Belly dance

Termin: mittwochs 18:30 bis 19:00Uhr in der Mensa der Grundschule der Grundschule Oeversee.

Leitung und Anmeldung: Karin Albrecht, Tel: 04 6 09/6 82

Kosten: 5er Block 25,00 €; 10er Block 45,00 €

Programm zur Steigerung der geistigen Fitness „40+“

In diesem Training wird die Leistung von 12 Gehirnfunktionen wie Konzentration, Merkfähigkeit, Denkfähigkeit, Urteilsfähigkeit und Kreativität ohne Stress trainiert.

Leitung: Martina Petersen, Tel.: 0 46 30/14 72

Termine: 10 x freitags, 08:30 -10:00 Uhr. Start: 13.01.17.

Ort: Schulungsraum der Feuerwehr Oeversee. Kosten: 56,00 €

Dance-Kid's und Teen's

Mittwochs: 1. Gruppe: 5- 8-jähr.15:00 bis 16:00 Uhr und

2. Gruppe: 9-12-jähr.16:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Sporthalle der Dänischen Schule Oeversee, Wanderuper Weg 5. Anmeldung und Kursleiter: Friderike Henning, Tel.: 0176/ 399 52104. Kosten: 10er Block 50,00 €

ZUMBA-BASIC

Ort: kleine Schulsporthalle, Stapelholmer Weg 39, Oeversee. Termin: montags, 19:45 - 20:45 Uhr

Anmeldung und Kursleiter: Birga Görz, Tel.: 04634/ 931588. Kosten: 5er Block 35,00 €; 10er Block 60,00 €

ZUMBA-GOLD

Zumba-Gold ist für alle geeignet, die schonend und mit viel Spaß in Bewegung kommen möchten.

Termin: Montags ab dem 12.09. von 18.30 bis 19.30 Uhr

Ort: Mensa der Grundschule Oeversee, Stapelholmer Weg 39

Anmeldung und Kursleiter: Birga Görz, Tel.: 04634/ 931588. Kosten: 5er Block 35,00 €; 10er Block 60,00 €

PLATT IS COOL!

Vormittags-Kurs für Grundschul Kinder.

Anmeldung Anfang des Schuljahres (Einstieg jederzeit möglich). Leitung und Anmeldung: Inke Martensen

Tel.: 0 46 02/95 79 66

• Familienbildungsstätte •

TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

E-mail: fbstarp@aol.com

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung



Schulstraße 7b · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

E-mail: fbstarp@aol.com

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot im März 2017

Basisangebot

Im Folgenden finden Sie einen Ausschnitt aus unserem Angebot. Viele dieser Angebote bieten wir mehrfach zu unterschiedlichen Zeiten und an unterschiedlichen Tagen an. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlentof und dem Terminkalender unserer Einrichtung auf www.bica-tarp.de. Wir würden uns sehr über Rückmeldungen zu diesem neuen Informationsportal und Ihre Anregungen dazu freuen. Unsere Anmeldebedingungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und unter www.DGFev.net. Klicken Sie bitte den Reiter „Wir über uns“ an. Gerne informieren wir Sie ausführlich unter 04638 7885.

0101 Geburtsvorbereitung (9x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung (mit Kind)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beendigung des

Kurses bis zum vollendeten 9. Lebensmonat Ihres Kindes.

MINI-BACKEN UND BASTELN FÜR 4-6 JÄHRIGE KINDER

Leitung und Anmeldung: Renate Kutsche, Tel.: 0 46 38/71 44 und Elisabeth Asmussen, Tel.: 0 46 02/13 10

Ort: Jugendtreff Oeversee

Termin: Gruppe 1: Dienstag, 21.03. von 15:30 - 17:30

Gruppe 2: Mittwoch, 22.03. von 15:30 - 17:30

Kosten: 5,00 €/Nachmittag

BACKEN FÜR KINDER ab 6 Jahre

Termin: Gruppe 1: Dienstag, 28.03. von 15:30 - 17:30

Gruppe 2: Mittwoch, 29.03. von 15:30 - 17:30 beide im Jugendtreff Oeversee 1 Nachmittag 5,00 €

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 0 46 02/13 10

Info: 1. Alle Kurse können auch über unsere Web-Seite www.ortskulturring-oeversee.de unter „Kontakt“ gebucht werden.

2. Alle Kurse sind jeweils am 1. Veranstaltungstermin vollständig beim Kursleiter zu bezahlen! Bitte möglichst passend.

Der Veröffentlichung von Fotos, die während der Veranstaltungen zum Zwecke zukünftiger Dokumentationen erstellt werden, wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung/ Kursus zugestimmt!

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 27,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)

0106 PEKIP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Für Erwachsene

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 26,-)

Für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir (je 1h)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0801 Gesunde Säuglingsernährung (1x 3h, 11,50)

Für Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-)

Für Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch Für Erwachsene

1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke

Für Erwachsene

Ausstellung Freie Malerei

Zusätzlich ab März:



KFZ-SERVICE

und
Abschleppdienst

Edgar Lehmann

- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Fahrzeugvermessung
- Abschleppdienst Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- HU und AU im Hause
- An- und Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon
04606-225

Fax 04606-1299

Tarpener Straße 12 · 24997 Wanderup

Neueröffnung!

Désirées Woll-Lädchen

- Workshops
- Häkel- & Stricktreffs

Désirée Jessen

Norderreihe 17
24963 Jerrishoe
Mobil: 0157-39018160
desiree.jessen@web.de



Erwachsenenbildung

Elternschule (8x, Mi., 01.03.17, 20 - 22 Uhr in Tarp) für Eltern von ca. 3 bis zu 10-jährigen Kindern
Die Familienbildungsstätten des Kreises Schleswig-Flensburg bieten Ihnen in den Elternschulen die Möglichkeit, im Austausch mit anderen Eltern und mit Unterstützung zweier kompetenter ReferentInnen mehr Sicherheit für den Erziehungsalltag zu finden und neue Stärken bei sich zu entdecken.

Wir bieten Informationen und individuelle Beratung zur kindlichen Entwicklung, zum Umgang mit Streit und Aggression, Hilfe durch Rituale und Regeln, sinnvolles Sprechen mit Kindern und vieles mehr für jeden Tag. 2017 finanziert der Kreis Schleswig-Flensburg dieses Angebot. Es ist für Sie kostenfrei.

0816 Fußreflexzonenmassage (5x, Do., 9.3.17, 19.00 - 22.15 Uhr, 54,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

Durch die Behandlung der Fußreflexzonen wird der allgemeine Stoffwechsel angeregt. Die Verdauung wird gefördert, die Nieren- und Drüsentätigkeit wird erhöht. Der Körper kann sich so besser entgiften und entschlacken. Gleichzeitig erfahren Körper, Geist und Seele eine tiefgreifende Entspannung. Schlaflosigkeit, Verstopfung, Hautunreinheiten und Menstruationsbeschwerden können beseitigt werden.

Mitzubringen sind bitte bequeme Kleidung, eine Wolldecke und ein Kissen.

Haben Sie Lust, unsere gemeinnützige Vereinsarbeit zu unterstützen und für uns als Honorar-lehrkraft tätig zu werden? Bitte wenden Sie sich unter 04638 7885 an unser Büro oder senden Sie uns eine Email.

Do, 16.03.17, 18:30 - 22:00 Uhr, 1 x, 12 € + 9 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde „Frühlingsküche – quer Beet“, Kurs 171-3.075

Frühlingsküche - quer Beet frisch auf unseren Teller, zusätzlich stellen wir Smoothies und Limonaden her.

Do, 06.04.17, 18:30 - 22:00 Uhr, 1 x, 12 € + 9 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde „Thailändisch vegetarisch“, Kurs 171-3.076

Dieser kulinarische Ausflug nach Südostasien bietet uns knackige Gemüse-Woks mit viel frischem Gemüse wie Koks, Koriander, Zitronengras, Limettenblättern und selbstgemachten Currypasten.

Do, 18.05.17, 18:30 - 22:00 Uhr, 1 x, 12 € + 9 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde „Rund um den Hefeteig“, Kurs 171-3.077

Brote, Brötchen, herzhafte Gerichte und süße Kuchen vom Blech – wenn Sie der Meinung sind, dass Ihnen Hefeteige nicht gelingen können, dann werden Sie nach diesem Abend nichts anderes mehr zubereiten wollen! Dieser Kurs bietet das ABC der Tricks und Kniffe für perfektes Gelingen von Hefeteigen.

Do, 15.06.17, 18:30 - 22:00 Uhr, 1 x, 12 € + 9 € für Lebensmittel, Anne Bieback

SPRACHEN

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen I, Kurs 171-4062

montags 11:10-12:10 Uhr, 13 x, 39 €, Gabriela Heybrock
Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen III, Kurs 171-4064

dienstags 10:10-11:10 Uhr, 13 x, 39 €, Gabriela Heybrock
Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen, Kurs 171-4.22.3 Fortsetzung des Kurses aus dem Vorjahr, Probestunde möglich.

donnerstags 19:00-20:30 Uhr, 12 x, 72 €, Saribell Catano
Business Spanisch, Kurs 171-4.22.4

Wir möchten einen Business Spanischkurs anbieten. Spanischkenntnisse auf dem Niveau A1 sollten vorhanden sein. Bei Interesse bitte melden.

Dänisch für Anfänger, Kurs 171-4032

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse oder mit geringen Vorkenntnissen. Sie können gerne eine Probestunde mitmachen.

mittwochs 19:00 bis 20:00 Uhr, 12 x, 54 €, Nicole Iwersen

Dänisch mit Vorkenntnissen, Kurs 171-4031
Vorkenntnisse sollten vorhanden sein. Machen Sie eine Probestunde mit, wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Vorkenntnisse ausreichen.

Mittwochs, 18:00 bis 19:00 Uhr, 12 x, 54 €, Nicole Iwersen

Das eigene Fotobuch erstellen, Kurs 171-5.01.3

Fotoalben mit Fotos sind im Zeitalter digitaler Fotografie fast ausgestorben. Aber es gibt auch immer wieder Anlässe, ein Buch mit Fotos eigener Wahl zu gestalten, sei es als Urlaubs Erinnerung, als Konfirmationsgeschenk oder einfach als schöne Überraschung. In diesem Kurs lernen Sie, wie einfach der Weg zu einem selbst entworfenen Fotobuch ist. Inhalt: Anbieter von Fotobüchern, kostenlose Software, Bedienoberfläche, Gestaltung mit Seitendesign, Fotoverwaltung, Arbeit mit Designvorlagen und Hintergründen, Gestaltung von Text, Überschriften, Rahmen, Bestellung. Eigene Fotos können auf einem USB Stick mitgebracht werden.

Mi, 08.03.17, 19:00 bis 20:30 Uhr, 3 x, 18 €, Frank Jurczyk



Volkshochschule Tarp

Postfach 10, 24963 Tarp · Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp



Leitung: Gabriela Heybrock · Tel.: 04638/21 00 38, Fax: 04638/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de · Internet: www.vhs-tarp.de

Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen): Mo – Do: 18:00 – 20:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter; wir rufen Sie auf Wunsch zurück.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu jedem Kurs telefonisch oder per Email an, damit wir wissen, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und der Kurs auch stattfinden kann. Bei weniger als 5 Anmeldungen müssen wir Kurse leider absagen oder die Kursgebühren erhöhen. Ausführlichere Kursbeschreibungen stehen auf unserer Internetseite.

MALEN, WERKEN UND GESTALTEN

Malen nach Herzenslust, Kurs 171-2051

mittwochs 18:45 - 20:45 Uhr, 10 Termine 62 €, Elke Schulz-Obermaier

GESUNDHEIT

Klangmeditationsabend, Kurs 171-301061

Entspannung mit Klangschalen und Gongs: Durch die Obertöne der Klangschalen und Gongs und die Schwingungen der Schalen ist der Verstand in der Regel schnell in der Lage, loszulassen und zu entspannen. Genießen Sie eine Stunde nur für sich und geben Sie sich ganz den Tönen hin. Bitte mitbringen: Iso-Matte, Decken und Kissen, damit Sie warm und bequem liegen können.
Di, 13.06.17, 19:30 - 21:00 Uhr, 1 x, 9 €, Bettina Dahlke
Schüssler Salze, Kurs 171-304.2

Die 12 Salze des Lebens nach Dr. Wilhelm Heinrich Schüssler (1821 - 1898).

Ein gestörter Mineralstoffwechsel der Körperzellen kann Ursache vielfältiger Krankheiten oder Befindlichkeitsstörungen sein. Die Schüssler Salze beeinflussen den Organismus an der Wurzel des Geschehens. Ihre Anwendung ist einfach und für viele Menschen eine Bereicherung im Alltagsleben, da ihr Wirkungsspektrum groß und vielfältig ist. Do, 23.03.17, 19:00 - 21:15 Uhr, 1 x, 9 € + 2 € für Kopien, Angelika Goldmann

Einführung in die homöopathische Haus- und Notfallapotheke, Kurs 171-304.3

Sie möchten Ihrem Kind, Ihrem Partner oder sich selbst bei kleinen Verletzungen, Erkältungen, heftigen Insektenstichen oder anderen Erkrankungen homöopathisch helfen? Dieser Kurs macht Sie vertraut mit den Grundlagen der Homöopathie, den Anwendungsgebieten und den Grenzen dieser alternativen Heilmethode. Sie erfahren, was in eine homöopathische Hausapotheke gehört, wie Sie mit den Mitteln umgehen sollten und lernen wichtige Arzneimittel im Notfallbereich kennen.
Di, 14.03.17, 19:00 - 21:15 Uhr, 3 x, 25 €, Angelika Goldmann

ZUMBA®, Kurs 171-302.2

dienstags 18:30-19:30 Uhr, 13 x, 52 €, Heidelehe, Jerrishoe, Susann Kuhn

ZUMBA®, Kurs 171-302.3

dienstags 20:05 - 21:05 Uhr, 13 x, 22 € für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek, 48 € für Nichtmitglieder, Sporthalle Eggebek,

Tina Symietz

ZUMBA® Gold, Kurs 171-302.4

Zumba® Gold ist speziell für ältere Menschen entwickelt worden, die ein moderates Tempo und langsamere Bewegungsabläufe bevorzugen. Der Kurs eignet sich auch für Sportanfänger oder für Menschen mit Bewegungseinschränkungen. Bitte bequeme Kleidung tragen und Getränk mitbringen. Eine Probestunde nach Absprache ist möglich.
dienstags 17.30 - 18.20 Uhr, 11 x, 36,70 €, Susi Kuhn

ZUMBA® am Sonntag, Kurs 171-302.5

sonntags 11 - 12 Uhr, 11 x, 44 €, Tina Symietz

Tai Bo, Kurs 171-302.6

mittwochs 19 - 20 Uhr, 12 x, 48 €, Doris Anthonisen

Tapas-Bufferet, Kurs 171-3.0791

Do, 23.03.17, 18:30 - 22:00 Uhr, 1x, 10 € + ca. 13 € für Lebensmittel, Kai Matthias

Leckerer zur Spargelsaison, Kurs 171-3.0792

Do, 27.04.17, 18:30 - 22:00 Uhr, 1x, 10 € + ca. 13 € für Lebensmittel, Kai Matthias

Italienischer Abend, Kurs 171-3.0781

Di, 09.05.17, 18.30 - 21.30 Uhr, 1 x, 10 € + ca. 10 € für Lebensmittel, Gerd Kessler - Anmeldung nur auf Warteliste

Frischkostwoche, Kurs 171-3.073

Iss roh, dann wirst du froh, iss kalt, dann wirst du alt! Gemeinsam schnippeln und genießen wir Salate, Smoothies, Suppen, Desserts, Kuchen, Brote, Brotaufstriche... In Frischkost stecken so viel mehr Vitalstoffe als in gekochter Kost und diese dienen uns für einen vitalen Start in das Frühjahr! Rezepte und Ideen fürs Frühstück und Mittagessen begleiten die Kursteilnehmer durch den Tag.
Mo, 06.03.-Fr, 10.03.17, 18:00-20:00 Uhr, 5 x, 29 € + 30 € f. Lebensm., Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde „Schnelle Feierabendküche“, Kurs 171-3.074

Gutes Essen auf den Tisch bringen, ohne viel Zeit in der Küche zu verbringen. Das ist auf leckere und gesunde Weise möglich!



Wir möbeln sie auf!

**Polsterei-Meisterbetrieb
Bezugsstoffe-Möbelleder**

mende

raumausstattung

seit über 100 Jahren

24392 Süderbrarup - Bahnhofstr. 57

Fon: 04641-9050 Fax: 04641-9052

**Fußböden
Gardinen
Polsterei
Sonnenschutz
Plissée
Jalousien
Markisen
Insektenschutz
Rollläden
Seit 1897**

www.mende-raumausstattung.de

Kulturpreis des Kreises Schleswig-Flensburg für Fotograf/in

Der Kulturpreis des Kreises Schleswig-Flensburg soll nach Beschluss des Kulturausschusses in der Sparte Fotografie vergeben werden. Gesucht wird ein Fotograf oder eine Fotografin aus dem Kreisgebiet, der/die sich herausragend um die Fotografie verdient gemacht hat. Die Mitglieder des Kulturausschusses wünschen sich, dass im künstlerischen Wirken und Werken der zu ehrenden Persönlichkeit die Thematik „Miteinander“ zu erkennen ist. Alle Bürgerinnen und Bürger, Gemeinden, Städte und Ämter, sind aufgefordert, Vorschläge bis zum 3. April 2017 bei der Kulturstiftung in Schleswig einzureichen. Jeder Vorschlag sollte ausführlich schriftlich begründet sein. Eigenbewerbungen sind ebenfalls möglich. Es gelten die Richtlinien für die Verleihung des Kulturpreises des Kreises Schleswig-Flensburg:

<http://www.schleswig-flensburg.de/Kulturstiftung>.
Der Kulturpreis des Kreises Schleswig-Flensburg

wird alle vier Jahre für kulturelle oder wissenschaftliche Leistungen unter besonderer Berücksichtigung des Nachwuchses verliehen. Er ist mit einem Geldbetrag von 2.500 € dotiert. Nach den Vergaberichtlinien wird der Kulturpreis an Personen verliehen, die im Kreisgebiet wohnen oder in ihrem kulturellen Wirken eine besondere Beziehung zum Kreis Schleswig-Flensburg aufweisen. Eine unabhängige Jury wird über die Vorschläge beraten und den Preisträger auswählen. Nach der für Juni geplanten Bekanntgabe des Preisträgers durch den Kreispräsidenten soll die Preisverleihung im Herbst erfolgen. Ansprechpartner für weitere Informationen und Adressat für die hoffentlich zahlreich einkommenden Vorschläge und Bewerbungen ist die Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg, Suadicanistraße 1, 24837 Schleswig, Tel.: 04621-96 01 12, Mail: kulturstiftung@schleswig-flensburg.de.

Kinderdisco

Musik im Dunkeln, buntes Scheinwerferlicht und ganz viel gute Laune! Disco für Kinder bis 10 Jahre am Freitag, den 24. März in der **Sporthalle in Bollingstedt**. Von Kinderliedern bis zu aktuellen Charts - unser erfahrener DJ wird für Ohrwürmer sorgen! 16:00 bis 17:00 Uhr: Minidisco für die Jüngsten im Alter bis 6 Jahre. 17:00 bis 19:00 Uhr: Kidsdisco für alle im Alter bis 10 Jahre.

Für die Stärkung zwischendurch können Getränke und Essen käuflich erworben werden. Die Einnahmen kommen dem Förderverein des Kindergartens Bollingstedt zugute.

Auch alle Eltern sind herzlich eingeladen und übernehmen selbstverständlich die Aufsichtspflicht für ihre Kinder. Eintritt 2,- €.

Veranstalter: Gemeinde Bollingstedt

Baby- und Kinderflohmarkt

Am 1. April 2017 findet wieder der Baby- und Kinderflohmarkt Wanderup von 14-17 Uhr, in der Sporthalle der Grundschule Wanderup, Tarper Straße 19 statt. Mit Kaffeestube und Suppenverkauf.

Wir öffnen für Schwangere (gg. Vorlage des Mutterpasses), Menschen mit Handicap und Senioren bereits ab 13 Uhr die Türen.

Wie in jedem Jahr benötigen wir jede Menge fleißige Helfer, die uns beim Aus- und Einpacken sowie beim Verkauf unterstützen. Wir sind dringend auf Helfer angewiesen ohne Unterstützung schaffen wir es nicht. Auch über jede Kuchenspende sind wir dankbar. Der Erlös kommt den Kinder- und Jugendeinrichtungen im Dorf zu Gute. Gerne dürfen auch Helfer dabei sein, die nicht als Verkäufer angemeldet sind.

Weitere Infos unter www.flohmarkt-wanderup.de



Frauentreff e.V

Vorsitzende: Eva Kaluza
Tel. 04609-9535762

Veranstaltungen im März 2017

Anmeldungen und Informationen für alle Veranstaltungen unter Tel. 04609-9535762 oder Eva. Kaluzat@t-online.de

Alle unsere Aktivitäten finden in der Seniorentagesstätte in Eggebek statt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Yoga

Dienstag 9.15 Uhr - Dienstag 11.00 Uhr für Senioren Sitzyoga - Mittwoch 20.00 Uhr. Hier ist in jeder Gruppe jederzeit der Einstieg möglich.

Kursleiterin Ruth Hübner

Bauchtanz

Dienstags um 18.30 Uhr ist Bauchtanz, hier sind Plätze frei! Ihr dürft gerne reinschnubbern, Karin freut sich über Zuwachs. Unter 04609-682 erfahrt Ihr mehr

Wirbelsäulengymnastik

Fortlaufender Kurs, Einstieg jederzeit möglich. Immer mittwochs in der kleinen Turnhalle von 17.00 bis 18.00 Uhr. Hier sind auch Männer herzlich willkommen! Kursleiter Marco Könneke

Klööabend

Unser nächster Klööabend ist am 16.03.2017 um 20.00 Uhr. Wer Lust hat, kommt einfach vorbei. Keine Anmeldung erforderlich!

Häkeln

Unser nächster Häkelnachmittag mit Anke Lausen ist am 18. März um 14.00 Uhr. In gemütlicher Runde kann, ab sofort kostenlos, gewerkelt und geklönt werden. Die Damen genießen auch Kaffee und Kuchen nebenbei. Interesse? Einfach vorbeischaun.

Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige JHV ist am 3. März um 19.00 Uhr in Thomsen's Gasthof Um vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder sowie vorherige Anmeldung bitten wir.

Herzliche Grüsse

euer Vorstand vom Frauentreff

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de

Meisterhaft
Dritter Bewerbsstufe

Landtechnik Wanderup

Inh. Marc Hentschke e.K.

Westerfeld 2 · 24997 Wanderup · Tel. 04606-266
www.landtechnik-wanderup.de

Unsere Partner:

FENDT KRONE Kverneland VALTRA SILOKING



MARTINA HENNINGSSEN
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht
Erbrecht · Arbeitsrecht · Baurecht

JANINE JESSEN
RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht
Mietrecht · Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht

KLAUS D. HUSMANN
RECHTSANWALT

Strafrecht · Verkehrsrecht
Medizin- u. Pfliegerrecht · Sozialrecht

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Telefon 04638-2 10 83 60 · Telefax 04638-2 10 83 66 · info@kanzlei-im-norden.de

Reisebüro Tarp besteht 25 Jahre

Als am 1. April 1992 im Gewerbeobjekt Mühlenhof das „Reisebüro Tarp“ seine Türen öffnete, war dies für Tarp eine große Bereicherung. Von diesem Tag an konnten sich Reisewillige über alle Urlaubsziele von den engagierten Reiseprofis Vera Mehne-Guderian und Petra Miehe beraten lassen. Schnell wurden sie Teil der Tarper Geschäftswelt. Bis heute sind sie mit viel Freude und Lust bei der Arbeit, so dass ihre Kunden unbeschwerte Urlaubstage verbringen können.

Seit dem 1. März 2009 befinden sich die Geschäftsräume im Stapelholmer Weg 6. Hierdurch ist das Reisebüro „fußläufiger“, mehr im Blickfeld der Kunden. „Es sind zwar 25 Jahre vergangen, wir sind immer noch die zwei vom Anfang, sagen Vera Mehne-Guderian und Petra Miehe.

Die zahlreichen Kunden, die die geschmackvoll ausgestatteten Räume besuchen, kommen aus dem Tarper Umland wie auch aus Flensburger oder Schleswig. Reisefreudige wissen die sachkundige Beratung zu schätzen. Das Internet sehen die Beiden nicht als Konkurrenz, da die persönliche Beratung bei den vielen Stammkunden immer im Vordergrund steht.

„Die Menschen reisen gerne und auch häufiger als in der Vergangenheit“, so Vera Mehne-Guderian. Kreuzfahrten seien dabei in den letzten Jahren immer mehr in Mode gekommen. Aber es gebe auch Unwägbarkeiten. „Die politische Lage mit Anschlägen in einigen typischen Urlaubsländern stellt uns immer wieder vor neuen Herausforderungen“, berichtet Petra Miehe.



Individuelle Beratung ist großgeschrieben im Reisebüro Tarp. Vera Mehne-Guderian (links) und Petra Miehe an ihrem Arbeitsplatz mit Kunden

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Altes Jägerhaus Ioan-Mircea Graciov

Dorfstr. 3, 24963 Tarp

Mobil: 0171-5525338, E-Mail: altesJaegerhaus@gmail.com

Restaurant mit deutscher Küche

Hinweis: Veröffentlichungen von Personen- u. Firmendaten im Treenespiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligserklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.



CLAUSEN
Gönde Clausen

Kies- und Betonwerk • Kläranlagen
Oeversee · Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30/9 09 10



JETZT NEU IM ANGEBOT
farbiger Hofplatzkiesel
in weiß, grau, rot, schwarz



Lieber gleich zum fairsten Makler.

LBS Immobilien Schleswig
Gebietsleiter
Tim Albrecht

Stadtweg 77
24837 Schleswig
Telefon 04621 26600
Mobil 0172 4494110

www.lbs-immobilien-schleswig.de
albrecht@lbs-immobilien-schleswig.de

Uns vertraut
Schleswig-Holstein!




DANK E! ... seit 01.03.2016 ...

Auf diesem Wege möchte ich mich für das tolle, erfolgreiche 1. Jahr meiner Selbständigkeit bei meinen Kunden und Geschäftspartnern bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch meiner Familie, die mich von Anfang an unterstützt hat und unterstützt.

Timo Carstensen





Timo Carstensen

Installateur & Heizungsbaumeister
Heizung • Sanitär • Erneuerbare Energien

Ferdinand-Porsche-Ring 1 · Tarp · Tel. 04638 2139100 · Mobil 0152-09453023

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe ist am **11. März 2017**

80% nein



Hände weg von unserem Essen!

80% aller Bundesbürger lehnen gentechnisch veränderte Lebensmittel ab. 24.000 Landwirte in 84 Regionen halten 728.000 ha Ackerland garantiert gentechnikfrei. Wir informieren Sie, worauf Sie beim Einkauf achten müssen. www.bund.net/agrarwende

www.bund.net Oder fordern Sie kostenloses Infomaterial an:



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
10179 Berlin

Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin

Fax 030 275 86-440
info@bund.net



Gemeinde Sieverstedt

Neu: Haushaltspläne für die Wehren

Der Tagesordnungspunkt 12 der Jahreshauptversammlung hatte es in sich. Angekündigt unter dem Titel „Haushaltsplan 2017, Beratung und Beschluss“ erläuterte der Kassenwart Andreas Eckert zunächst die landesweit neue Situation des Kasenswesens der Freiwilligen Feuerwehren, worauf sich die Regierung des Landes Schleswig-Holstein und der Landesfeuerwehrverband nach intensivem Beteiligungsverfahren im Juni 2016 geeinigt hätten.

Aufgrund dieses geänderten Brandschutzgesetzes sei das Guthaben der Süderschmedebyer Kameradschaftskasse fortan Sondervermögen der Gemeinde. Hierzu gehörten auch alle Geldbestände der Jugendfeuerwehr, da man sich auf Gemeindeebene geeinigt habe, den Haushalt der Jugendfeuerwehr Sieverstedt beim Haushalt der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby anzusiedeln. Andreas Eckert erläuterte nun detailliert die Haushaltspläne 2017 für die Wehr Süderschmedeby und die Jugendfeuerwehr Sieverstedt mit den zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben in den einzelnen Titeln.

Eine lange, teilweise kontrovers geführte Debatte schloss sich diesen Ausführungen an. Insgesamt reagierte man aber besonnen und mit Augenmaß, da die Neuregelung auch unter Mitwirkung des Landesfeuerwehrverbandes beschlossen wurde und von ihr mitgetragen wird. Einigen kritischen und skeptischen Stimmen begegnete Bürgermeister Finn Petersen mit der Zusicherung, dass keinerlei Beeinträchtigung der Kassen erfolgen werde, sondern die



(v. l.) Stellvertretender Wehrführer Peter-Heinrich Johannsen, der für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrte Hans Peter Johannsen und Wehrführer Sönke Simonsen

einzelnen Wehren in der Gemeinde weiterhin über ihre Kameradschaftskassen bestimmen könnten. Eröffnet hatte die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby Wehrführer Sönke Simonsen. Er hieß herzlich willkommen Bürgermeister Finn Petersen, den stellvertretenden Amtwehrrührer und Jugendwart Carsten Peter, den Gemeindeführer Frank Petersen, die fast vollständig erschienene Ehrenabteilung, die Kameraden und Kameradinnen der Wehr und drei neue Anwärter.

Nach der Genehmigung des vom Schriftführer Christian Seiffert vorgetragene Vorjahresprotokolls gab Andreas Eckert einen ausführlichen Kasensbericht ab, der zum Jahresende einen verbesserten Kontostand aufwies. Rainer Bundtzen hatte gemeinsam mit Jérôme Tonn die Kasse geprüft. Er bescheinigte eine vorbildliche Führung, worauf die Versammlung einstimmig Entlastung erteilte.

Wehrführer Simonsen sprach in seinem Bericht von einem insgesamt ruhigen Jahr 2016. Es habe zwar neun Einsätze gegeben, wovon sich allerdings vier als Fehlalarme herausstellten. Fünfmal sei man zu Hilfeleistungen ausgerückt, darunter zu einem schweren Verkehrsunfall auf der L 317 und zu einem Kleinbrand nach Tarp. Neben den turnusgemäßen Übungen sei die gemeinsame Übung mit der Nachbarwehr Sieverstedt-Stenderup und der Jugendfeuerwehr im Rahmen der Sieverstedter Festwoche in Süderschmedeby erfolgreich verlaufen. Zweimal habe man die Partnerschaft mit der Wehr Grünefeld gepflegt: mit einem Besuch zum 1. Mai und einem Gegenbesuch zum 127. Stiftungsfest. Au-



Aufstellung nach den Beförderungen und Wahlen (v. l.): Wehrführer Sönke Simonsen, der wiedergewählte Funkwart, für seine 20-jährige Mitgliedschaft geehrte Markus Diehl, der neue gewählte Gruppenführer und wiedergewählte Atemschutzgerätewart Martin Diehl, der neu gewählte Gerätewart Bernd Beeck, die zur Oberfeuerwehrfrau beförderte Ines Martinen, der Schriftführer und neu gewählte stellvertretende Kassenwart Christian Seiffert und die zur Oberfeuerwehrfrau beförderte und für 10-jährige Mitgliedschaft geehrte Lisa Neuffer

ßerdem habe man sich um ein neues Fahrzeug für die Jugendfeuerwehr gekümmert und es im Dezember in Augenschein genommen. Er dankte seiner Wehr für ihren Einsatz im vergangenen Jahr.

Die Einsatzabteilung zähle am Jahresende 27 Aktive, die Ehrenabteilung weise 12 Kameraden auf, in der Jugendabteilung befänden sich sieben Jugendliche aus Süderschmedeby und es gäbe 28 Fördermitglieder.

Der Atemschutzgerätewart Martin Diehl berichtete von sechs Übungsabenden. Am Jahresende habe die Wehr über zehn Atemschutzgeräteträger verfügt.

Im Bericht des Funkwarts Markus Diehl ging es um die Einführung des Digitalfunks zum 1. Juli 2016. Die letzte analoge Funkübung sei im April durchgeführt worden, die erste mit Digitalfunk sei Anfang Dezember erfolgreich verlaufen.

Der Jugendwart Carsten Peter erläuterte, dass sich die Stärke der Jugendfeuerwehr Sieverstedt von 17 auf 19 Jugendliche erhöht habe. Im Oktober hätten acht Jugendliche die Prüfung zur Jugendflamme 2 bestanden und kurz vor Weihnachten habe man das neue Fahrzeug, einen Ford Transit, für die Jugendfeuerwehr entgegengenommen.

Alle Wahlen fielen per Handzeichen einstimmig aus. Zum neuen Gruppenführer wählte man Martin Diehl, da Carsten Peter wegen der Übernahme neuer Aufgabenbereiche dieses Amt abgab. Aus beruflichen Gründen beendete der Gerätewart Frank Wriedt Andresen seinen Dienst als Gerätewart. Ihm folgt Bernd Beeck nach. Wiedergewählt wurden der Atemschutzgerätewart Martin Diehl und der Funkwart Markus Diehl. Das geänderte Brandschutzgesetz sieht einen stellvertretenden Kassenwart vor. Diesen Posten wird der Schriftführer Christian Seiffert innehaben. Neuer zweiter Kassenprüfer wurde Markus Diehl.

Eine Spange für 60-jährige Mitgliedschaft in der Wehr erhielt Hans-Peter Johannsen. Niels Möller nahm sie für 40, Markus Diehl für 20 und Lisa Neuffer für 10 Jahre entgegen. Die Feuerwehrfrauen Lisa Neuffer und Ines Martinen wurden zu Oberfeuerwehrfrauen befördert. Als Anwärter begrüßte man Hendrik Fischer, Marcel Voss und Björn Respondek.

Grußworte beendeten die Jahreshauptversammlung kurz vor Mitternacht. Bürgermeister Finn Petersen dankte allen für ihren Einsatz im vergangenen Jahr und gratulierte den Geehrten und Beförderten. Er sicherte allen Wehren noch einmal zu, die Verwaltung der Kameradschaftskasse in den Händen der Feuerwehr zu belassen. Das Ehrenamt solle nicht ausgebremst werden.

Der stellvertretende Amtwehrrührer Carsten Peter begrüßte die Einführung des Digitalfunks im letzten Jahr nach zehnjähriger Planungs- und Erprobungsphase. Das Üben der Atemschutzgeräteträger im Brandübungscontainer werde wieder möglich sein, nachdem der Container von Schleswig auf das Gelände der Landesfeuerwehrschule in Harrislee versetzt worden sei. Große Anerkennung sprach er der psychosozialen Unterstützung bei schweren Einsätzen wie dem Verkehrsunfall auf der L 317 aus.

Auch der Gemeindeführer Frank Petersen teilte diese Auffassung. Wegen vieler Fehlalarme im vergangenen Jahr erinnerte er noch einmal an die Meldepflicht für das Verbrennen von Busch- und Strauchwerk in den Gärten.

Jugendfeuerwehr weiterhin attraktiv

Die Jugendfeuerwehr Sieverstedt bleibt weiterhin attraktiv. Robin Gillier wurde per Handschlag durch den Jugendfeuerwehrwart Carsten Peter und die Jugendgruppenleiterin Jennifer Linka aufgenommen. Gleichzeitig traten Patricia Clausen, Paul Dercks und Lara-Sophie Erichsen als Anwärter in die Jugendfeuerwehr ein. Somit stieg die Mitgliederzahl bei zwei Austritten von 17 auf 19 Jugendliche. Auch die Zahl der Betreuer stieg von 5 auf 7:



Der neue Jugendausschuss der Jugendfeuerwehr Sieverstedt mit ihren Jugendfeuerwehrwarten: (v. l.) Michael Schulz (Stellvertretender Jugendfeuerwehrwart), Fabian Simonsen (Jugendgruppenführer), Svea Schulz (Schriftführerin), Nina Schulz (Jugendgruppenleiterin), Carsten Peter (Jugendfeuerwehrwart) und Jeremy Linka (Kassenwart)

Sandra Bibow und Sunna Jensen werden als Ausbilderinnen das bisherige Team, das aus Martin Diehl, Michael Schulz, Annette Rost, Eckart Wriedt Andersen und Carsten Peter besteht, unterstützen.

Diese erfreuliche Entwicklung konnte Carsten Peter auf der 14. Jugendvollversammlung, die am 18. Januar im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup abgehalten wurde, verkünden.

Als Gäste hatte er zuvor herzlich willkommen heißen Bürgermeister Finn Petersen, Amtswahlführer Jan Hennings, den Fachbereichsleiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Kreisjugendfeuerwehr Tim-Oliver Böwes, den stellvertretenden Gemeindeführer Sönke Simonsen und den Gemeindeführer Frank Petersen.

Nach dem Verlesen des Vorjahrsprotokolls durch den Schriftführer Niklas Krätschmer hielt die Jugendgruppenleiterin Jennifer Linka ihren Jahresbericht. Auf 19 Übungsabenden habe man sich mit unterschiedlichen Themen aus Theorie und Praxis befasst. Ein Ergebnis dieser intensiven Übungen sei die Anmeldung zur Prüfung „Jugendflamme 2“ gewesen. Alle acht Teilnehmer hätten die Leistungsprüfung bestanden. Zu vielen Veranstaltungen in der Gemeinde habe die Wehr ihren Beitrag geleistet. Der Jugendfeuerwehrwart Carsten Peter begann mit Statistischem: Die 19 Jugendlichen zählende Wehr bestehe aus acht Mädchen und elf Jungen im Alter zwischen zehn und siebzehn Jahren. Als sehr gut und unbedingt beizubehalten habe sich die Durchführung der Leistungsprüfung „Jugendflamme 2“ als gemeinsame Veranstaltung aller drei Jugendwehren des Amtes erwiesen. Als nächstes strebe man die Teilnahme am internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerb C.T.I.F. an. Die Wettbewerbsgeräte seien bereits vorhanden. Er dankte den Jugendlichen für das hervorragende Sammeler-

gebnis 1970,90 Euro, das sie bei der letzten Aktion „Jugend sammelt für Jugend“ erzielt hätten. Dank sprach er auch der Schule im Aural für die Nutzung der OGS aus, als die Jugendfeuerwehr Grünefeld im September in Sieverstedt zu Besuch gewesen sei. Erfreut zeigte er sich über die gute Entwicklung der Partnerschaft beider Jugendfeuerwehren.

Im Kassenbericht von Jeremy Linka wurde deutlich, dass die Einnahmen die Ausgaben bei weitem überwogen, so dass am Jahresende die Handkasse mit einem deutlich höheren Betrag abschloss.

Svea Schulz hatte mit Fabian Simonsen die Kasse geprüft. Es hätten sich keinerlei Beanstandungen ergeben, schloss sie ihren Bericht und beantragte Entlastung, die einstimmig gewährt wurde.

Es gab eine Wiederwahl: Jeremy Linka ist weiterhin als Kassenwart tätig. Alle anderen Posten wurden neu besetzt: Nina Schulz wurde zur neuen Jugendgruppenleiterin, Fabian Simonsen zum neuen Jugendgruppenführer und Svea Schulz zur neuen Schriftführerin gewählt. Die Kasse werden Patricia Clausen und Boyke Johannsen prüfen.

Carsten Peter dankte Jennifer Linka für ihre insgesamt vierjährige Tätigkeit als Jugendgruppenleiterin und Jugendgruppenführerin. Insgesamt sprach er dem bisherigen Vorstand Dank für die geleistete Arbeit aus und wünschte dem neuen Vorstand ebenfalls viel Erfolg.

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Finn Petersen der jungen Wehr für ihr Engagement, das nun schon weit über zehn Jahre anhalte und nicht selbstverständlich sei.

Der Amtswahlführer Jan Hennings griff diesen Gedanken auf, zumal er selbst vor 40 Jahren jung in die Feuerwehr eingetreten sei: „Die Jugendfeuerwehr ist ungemein wichtig. Ihr seid die Zukunft.“ In der jungen Wehr habe man Spaß und Freude, man eigne sich nicht nur Wissen und Können an, sondern man

lerne dabei auch im sozialen Bereich gutes Zusammenarbeiten und gegenseitiges Unterstützen.

Gemeindeführer Frank Petersen rechnete den guten Quotienten vor: Auf 90 Einwohner der Gemeinde käme ein Mitglied der Jugendfeuerwehr. Ein solcher Schnitt werde längst nicht überall erreicht. Er dankte den Jungen und Mädchen für die gute Arbeit und wünschte den Gewählten alles Gute.

Diesen Wünschen schloss sich der stellvertretende Gemeindeführer Sönke Simonsen an. Er lobte die Kontinuität in der jungen Wehr und in der Gruppe der Ausbilder und erhoffte sich das auch für die Zukunft.



Goldene Hochzeit von Ingeborg und Michael Werther

Am 24. Februar waren Ingeborg und Michael Werther 50 Jahre verheiratet. Die Jubilare kennen sich schon seit ihrer Kindheit. Zusammen mit anderen Kindern spielten sie zusammen vor der Haustür. Inge wurde in Bad Harzburg und Michael in Celle geboren. Unabhängig voneinander zogen beide Familien nach Flensburg, weil die Väter sich beruflich veränderten. Michaels Vater erhielt eine Stelle als Prokurist bei der Druckerei Severin Schmidt und Inges Vater wurde nach der Neugründung der Bundeswehr dort Soldat. Beide Kinder besuchten die Käte-Lassen-Schule in Flensburg. Später begann Inge eine Lehre zur Bürokauffrau bei der Hauptgenossenschaft in Flensburg, Michael absolvierte eine Ausbildung zum Starkstromelektriker bei der Schleswig. Im Anschluss daran bildete er sich abends zum staatl. geprüften Techniker für Elektrotechnik weiter. Während der Ausbildungszeit haben sich beide aus den Augen verloren. 1965/66 besuchten sie dieselbe Silvesterparty und waren seitdem ein Paar. Am 24. Februar 1967 wurde geheiratet und im gleichen Jahr kam Tochter Christina zur Welt. Die junge Familie bezog eine winzige Wohnung; im darauffolgenden Jahr konnte sie aber in eine große-

WWW.HONNENS.DE

Inspektion gefällig?

Inspektion Handrasenmäher mit Benzinmotor (ohne Radantrieb)

40,- €
inkl. 19 % MwSt.

Wir reparieren alle Marken!

Gebr. Honnens GmbH
24963 Tarp | Wanderuper Str. 16a | Tel. 04638-21355-0

GEBR. HONNENS

Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für
Elektro-, Fernseh- und Kommunikationstechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38/3 45 · Fax 0 46 38/89 84 90

re in Flensburg-Klues umziehen. 1969 wurde Sohn Andreas geboren. Überhaupt spielten Kinder in beider Leben immer eine große Rolle. So war Inge eine der ersten Tagesmütter in Flensburg, denn ab 1970 brachten verschiedene Tagespflegekinder noch mehr Leben ins Haus.

1974 wurde in Süderschmedeby ein Grundstück gekauft und mit Hilfe von Freunden ein Haus in Eigenleistung gebaut. 1977 war Einzug. 1980 kamen Ramona und Bianca zur Familie hinzu. Die Jubilare sind immer gerne gereist. So führte die Silberhochzeitsreise Anfang der 90er Jahr für drei Wochen mit Freunden nach Hawaii. Auch ein Trekking-Trip quer durch Australien gehörte zu den Höhepunkten. Michael hat viele Jahre im Männerchor Süderschmedeby und im Chor der Schleswig-Wedding gesungen. Inge liebt ihren großen Garten und dort besonders ihre Rosen.

Inzwischen hat sich die Familie stark vergrößert; neben den Kindern und Schwiegerkindern kamen fünf Enkelsohne und eine Urenkelin dazu.

Am 25. Februar wurde das außergewöhnliche Ehejubiläum im Kreise von Familie, Freunden und Nachbarn mit einem schönen Fest würdig begangen. Auch der Treenespiegel gratulierte nachträglich und wünscht weiterhin alles Gute.

Kein Kavaliersdelikt: Baumbeschädigungen



Enttäuscht und verärgert über dieses Verhalten: Bürgermeister Finn Petersen vor der fehlenden Winterlinde. Es blieben an einem Befestigungspfahl nur noch Reste des Kokosfasertaus

Darüber ist die Gemeinde sehr verärgert: Immer wieder werden neu gepflanzte Linden in der Süderstraße in ihrem Wuchs gestört.

Vor Jahren mussten wie vielerorts auch in Süderschmedeby in der Süderstraße bedauerlicherweise vier alte Kastanien gefällt werden, da sie von der Miniermotte befallen waren.

Als Ersatz ließ die Gemeinde vier Winterlinden pflanzen, in der Hoffnung, dass sie in der nächsten Generation auch wieder zu stattlichen Bäumen herangewachsen sind und sie wie bisher die Kastanien das Bild der Straße prägen.

Man musste allerdings erkennen, dass die neu gepflanzten Linden immer wieder von unbekannter Hand beschritten werden, schlimmer noch, dass eine neu gepflanzte Linde komplett entfernt wurde.

Die Gemeinde hat nun den hiesigen Gärtner beauftragt, einen neuen Baum zu pflanzen, sobald es die Jahreszeit hergibt.

Der Bürgermeister begrüßt es, wenn jemand Hinweise geben könnte, in denen deutlich wird, von wem diese Beschädigungen verursacht wurden. Die Telefonnummer lautet: 0172-7831552. Es ist klar: Diese Beschädigungen sind kein Kavaliersdelikt. Sie verursachen der Gemeindekasse unnötig zusätzliche Kosten.

Ausgelassene Stimmung auf der Feier vom TSV

Wie bereits im Vorfeld berichtet, wurde die diesjährige Weihnachtsfeier von der A-Jugend-Mannschaft ausgerichtet. Schon Wochen vorher wurden alle nötigen Vorbereitungen getroffen, Getränke gekauft, Essen bestellt und die Halle geschmückt.

Rund 160 Gäste, so viele wie noch nie, feierten bis tief in die Nacht und wurden neben DJ Cyberstorm exzellent vom internationalen Stargast unterhalten. Dieser entpuppte sich als hervorragendes Falco-Double und sorgte gemeinsam mit seinen beiden attraktiven Backgroundsängerinnen für ordentlich Stimmung.

Dieser Abend bot dann auch die Möglichkeit, einige Personen zu ehren, wie u. a. Trainer und zum Teil ehrenamtliche Kräfte, die viel Zeit und Herzblut in den TSV stecken und somit einen wichtigen Beitrag zum Vereinsleben leisten.

„Wir hatten ein richtig tolles Fest. Die Organisation im Vorwege hat sich richtig gelohnt“, resümierte Mitorganisator Dirk Hasenpusch. Wir freuen uns schon auf die nächste Weihnachtsfeier, die von der Fußballmannschaft ausgerichtet werden wird.

LandFrauenverein
Sieverstedt e.V.



Frauenfrühstück

Am 11.03.2017 um 10.00 Uhr treffen sich die Sieverstedter Landfrauen in Christas Café in Wandrup. In gemütlicher Atmosphäre genießen wir unser Frühstück zum Preis von 14,50 Euro.

Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bis zum 04.03.2017 unter Telefon 04603-600.

*Einst werd ich liegen
im Nirgend
bei einem Engel
irgend
irgend
PAWEL KLEE*

seit 1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale

MESTERWERKSTATT UND MITGLIED DER STEINMETZUNION

Sterup 0 46 37- 18 06 Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

SEIT 1940

Treenetaler

Wir liefern Ihnen
unsere frischen
Getränke ins Haus.

www.treenetaler.de
☎ 0 46 38-332

**Diamant-Bohr- und
Sägetechnik**

Marin

Tel. 04638 - 213 62 22
Mobil 0174 - 41 42 517
Fax 04638 - 213 62 23
24885 Sieverstedt



Liebe Kunden,

*es ist kaum zu glauben, wie
schnell die Zeit vergeht –
nun gibt es uns schon 25 Jahre!*

*Dieses besondere Jubiläum
möchten wir gerne
zusammen mit Ihnen
am 1. April 2017 feiern.*

*Es ist uns ein Anliegen, Ihnen bei
einem Glas Sekt (oder Saft) Danke zu sagen.
DANKE für die vielen treuen Jahre und für das
uns entgegengebrachte Vertrauen.*

*Natürlich gibt es auch einige attraktive Preise
zu gewinnen ... Wir sehen uns am 1. April!*

Ihre Berater in allen Reisefragen

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp
Tel. 04638 84 86 und 84 87
info@reisebuero-tarp.de
www.reisebuero-tarp.de



DRK Ortsverein Sieverstedt



Bitte vormerken:

Fahrt nach „Büttenwarder“

Der DRK-Ortsverein Sieverstedt plant am 27. Ap-

ril 2017 eine Tagestour nach „Büttenwarder“ mit dem Busunternehmen Böck. Merken Sie sich den Termin bitte vor. Details werden rechtzeitig bekanntgegeben.

15.03. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.15 Uhr

15.03. Gemeinde Sieverstedt – Finanzausschusssitzung – Amtsgebäude in Tarp – 19.30 Uhr

17.03. DRK Sieverstedt – Erste-Hilfe-Kurs für Kinder im 4. Jahrgang – Schule im Aotal – 8.30 Uhr

17.03. FF Süderschmedeby, FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Feuerwehropokalschießen – Hovtoft Krog, Havetoft – ab 18.00 Uhr

20.03. Christlich Demokratische Union Sieverstedt – Fraktionsitzung – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 19.30 Uhr

22.03. Gemeinde Sieverstedt – Gemeindevertretersitzung – Ort: NN – 19.30 Uhr

24.03. bis 26.03.2017 Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Konfer-Freizeit in Norgaardholz

24.03. Förderverein für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau – Jahreshauptversammlung – Gemeinschaftsraum der Sporthalle der Schule im Aotal – 19.30 Uhr

25.03. und 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt – Reitertag – Reit- und Voltihalle

26.03. SoVD Sieverstedt – Frühstück – Thomsens Gasthaus, Eggebek – 9.30 Uhr

29.03. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.15 Uhr

31.03. Gemeinde Sieverstedt – Aktion „Sauberes Dorf“ – Organisation der Fahrzeuge und Treffpunkte durch die Schneevögte – Beginn in allen Ortsteilen 18.00 Uhr

31.03. FF Sieverstedt-Stenderup, FF Süderschmedeby und Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Beteiligung an der Aktion „Sauberes Dorf“ – Treffpunkt an den jeweiligen Gerätehäusern in Sieverstedt und Süderschmedeby – 18.00 Uhr, nach der Aktion Treffen am FF-Gerätehaus Sieverstedt

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.00-15.00 Uhr und

montags alle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – ATS – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

dienstags immer am 2. Dienstag im Monat: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Spielenachmittag für Erwachsene – ATS – 14.30 Uhr

donnerstags dreimal im Monat (außerhalb der Schulferien): Singkreis Sieverstedt – Proben am 02.03., 09.03., 16.03. und 23.03.2017 – ATS Sieverstedt – 19.30-21.00 Uhr: Auskunft bei der Vorsitzenden A. Knutzen 04603-1291

TSV-Termine: Termine der aktuellen Heimspiele der Handballmannschaften des TSV Sieverstedt siehe unter: www.tsv-sieverstedt.de

April:

01.04. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Frühjahrsputz im Schwimmbad – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr

01.04. Landfrauenverein Sieverstedt – Besuch der Dolleruper Destille – Abfahrt in Fahrgemeinschaften: Parkplatz Sporthalle der Schule im Aotal um 13.50 Uhr, Beginn in Dollerup um 14.30 Uhr

03.04. Freundeskreis Freibad Sieverstedt und FF Süderschmedeby – Reinigung des Schwimmbeckens – Schwimmbad Sieverstedt – 18.30 Uhr

04.04. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Thema Gesundheit: Referent Dr. Horst Theede: „Frauenherzen schlagen anders“ – ATS – 16.00 Uhr

04.04. Schule im Aotal – Schulaufführung – Sporthalle der Schule im Aotal – 18.00 Uhr

04.04. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Bewirtung vor, während und nach der Schulaufführung – Sporthalle der Schule im Aotal – ab 17.30 Uhr

05.04. FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr

Veranstaltungen

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 3. März 2017 + Freitag, 31. März 2017

März:

01.03. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 18.15 Uhr

03.03. FF Sieverstedt-Stenderup – Besuch des Seenotrettungskreuzers „Nis Randers“ in Maasholm – Treffpunkt und Abfahrt: FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.00 Uhr

03.03. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – Reit- und Voltihalle: Casino – 19.30 Uhr

07.03. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Lichtbildvortrag: Referent Jörn Tietje: „Fahrradtouren“ – ATS – 14.30 Uhr

10.03. Jagdgenossenschaft Sieverstedt – Vorstandssitzung – Ulmenallee 1, Sieverstedt – 19.00 Uhr

10.03. Wählergemeinschaft unabhängiger Bürger für Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – Haus an der Treene, Tarp – 19.30 Uhr

11.03. FF Süderschmedeby – Feuerlöschertüberprüfung – Schmedebyer Straße 19, Süderschmedeby – 9.00-12.00 Uhr

11.03. FF Sieverstedt-Stenderup – Erste-Hilfe-Kurs – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 9.00-17.00 Uhr

11.03. Landfrauenverein Sieverstedt – Frauenfrühstück – Christas Café, Wanderup – 10.00 Uhr

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Fair Play for Fair Life **Brot**

Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt

für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Familienbetrieb seit über 50 Jahren.

HANS CARSTENS
www.hanscarstens.de

Wanderuper Str. 14
24963 Tarp
Telefon 04638 - 80820
Fax 04638 - 808228



Textilwaschstraße • TÜV • AU

- **Sinnvolles Hundezubehör,**
 - **gesunde Tiernahrung und**
 - **fachkundige Beratung**
- gibt's im:**

DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!



24963 Tarp

www.futterhaus.de

Wanderuper Straße 13 • Tel. 04638/8999074

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18:00 Uhr, Sa. 9-14 Uhr



Gemeinde Tarp

Gemeindereinigungsaktion 2017

Frühjahrsputz in Tarp

Seien Sie dabei und bringen Tarp zum Glänzen! Die Gemeinde Tarp startet wieder die alljährliche Reinigungsaktion für das gesamte Gemeindegebiet. Wir hoffen, dass wir für diese Aktion erneut viele Bürgerinnen und Bürger gewinnen und begeistern können.

Zur Einteilung und für weitere Informationen versammeln sich bitte alle freiwillige Helfer am:

Samstag, 25. März 2017 um 9:00 Uhr vor dem Bürgerhaus

Plastikeimer, Schaufel, Harke und zur Sicherheit eine Warnweste dürfen gern mitgebracht werden! Zum Dank erhalten alle fleißigen Helfer gegen 11:30 Uhr beim Bürgerhaus heiße Erbsensuppe und Getränke.

Ihr Bürgermeister Peter Hopfstock

Mehr Übungsabende beschlossen

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Keelbek konnte Wehrführer Reinhard Koch 28 aktive Kameraden und Kameradinnen sowie acht Mitglieder der Ehrenabteilung, Amtswehrführer Jan Hennings, den Ehrenamtswehrführer Claus Kärcher, den stellv. Bürgermeister der Gemeinde Tarp, Axel Fuge, den Gemeindeführer Jürgen Lieske und das Ehrenmitglied Brunhilde Eberle herzlich begrüßen.

Gestärkt durch einen Imbiss ging es im Anschluss dann zügig an

die Bearbeitung der umfangreichen Tagesordnung. In seinem Jahresbericht erwähnte der Wehrführer folgende Mitgliederzahlen, Stand 31.12.16: 40 Aktive, davon 14 weibliche, fünf Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, 13 Ehrenmitglieder sowie 35 Förderer der Wehr. Es kam im Berichtsjahr zu 18 Einsätzen. Seinen besonderen Dank sprach er Daniel Koch und Stefan Langenscheid für die Übernahme der Multiplikatoren-Tätigkeit in Bezug auf die Digitalfunkschulung der Mannschaft aus. Der Wehrführer erwähnte auch die hinter dem Gerätehaus aufgestellten Container, deren weitere Ausstattung jedoch zurzeit aus ungeklärten Gründen stocke. Allerdings sollen die notwendigen Arbeiten nach Aussage des Amtes im Jahr 2017 abgeschlossen werden.

In einer Kurzfassung berichtete der stellv. Jugendwart David Wennike über die Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek. Der Mitgliederbestand am Jahresende betrug 30, davon 21 Jungen und neun Mädchen. Davon sind fünf Mitglieder der Keelbeker Wehr zuzuordnen.

Für den Festausschuss berichtete Lars Schiemann von zahlreichen sehr gut angenommenen Veranstaltungen wie von der Fahrradtour nach Sollerup, einer Kanutour auf der Treene, von den beiden alljährlich stattfindenden Laternenumzügen, dem Burgunderschinken-Essen, dem alljährlichen Verspielen und dem Seniorenkaffee zum Advent.

Als erste Neuerung legte der Kassenwart Manfred Clausen, gemäß dem Brandschutzgesetz, den Kassenbericht 2016 vor. Die Versammlung nahm den Haushaltsentwurf für das Jahr 2017 einstimmig an. Lars Schiemann informierte über die Kassenprü-



v. l.: Axel Fuge, stellv. Bürgermeister, Dirk Jessen Brandschutzehrenzeichen in Silber, Reinhard Koch, Wehrführer, Daniel Koch, stellv. Wehrführer

fung, die zu keinerlei Beanstandung geführt habe. Dem Kassenwart und dem Vorstand wurde auf seinen Antrag hin einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes Entlastung erteilt.

Ein besonders erfreulicher Tagesordnungspunkt war die Aufnahme der Anwärterinnen Jessica Behrens und Cornelia Müller und des Anwärters Arne Lorenzen. Somit zeigt sich in der Wehr Keelbek ein zum Kreis gegenläufiger Trend, da laut Amtswehrführer Jan Hennings die Wehren sinkende Mitgliederzahlen in Höhe von 20% zu beklagen haben.

Die anstehenden Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

- a. Stellv. Kassenwart: Gertrud Geipel
- b. Festausschussmitglied: Mario Hussock
- c. Festausschussmitglied: Anika Koch
- d. Kassenprüfer: Arne Lorenzen und Mario Wohler

Lebhaft diskutiert wurde bei dem Tagesordnungspunkt: Aussprache zu den Übungsabenden. Der stellv. Wehrführer Daniel Koch unterbreitete der Versammlung den Vorschlag, im Zeitraum Mai/ Juni und September/Oktober jeweils zwei Übungsabende im Monat abzuhalten, um mehr Praxis zu erlangen. Es sei der Wunsch, auch mehr gemeinsam mit der Wehr Tarp zu üben, auch im Bereich „technische Hilfeleistung“. Da den Kameraden und Kameradinnen die Notwendigkeit der fundierten Ausbildung klar war, wurde dem Vorschlag, dessen Wichtigkeit auch der Amtswehrführer Jan Hennings in seinem späteren Grußwort noch einmal betonte, mit großer Mehrheit angenommen. Dienste am Wochenende wurden abgelehnt, da dies nicht familien- bzw. partnerfreundlich sei.

Ebenso erfreulich waren die zahlreichen Ehrungen und Beförderungen. Frank Domke wurde in die Ehrenabteilung überstellt. Er erhielt als Dank für seine für die Wehr geleistete Arbeit eine Urkunde und eine Uhr. Dirk Nissen bekam für seine 25-jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr das „Feuerwehr Ehrenkreuz am Bande“ in Silber verliehen. Die Dienstzeitabzeichen für 20 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr erhielten Reiner Bauschke und Stefan Langenscheid. Julja Bauschke, Sarah Petersen und Mario Hussock erhielten das Dienstzeitabzeichen für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Daniel Koch wurde nach erfolgreich absolvierten Lehrgängen zur Erfüllung seiner Dienstpflichten vom Amtswehrführer Jan Hennings zum Hauptlöschmeister*** befördert. Sandra Petersen, Dorothee Surberg und Mario Wohler wurden nach erfolgter Ausbildung zur Oberfeuerwehrfrau bzw. zum Oberfeuerwehrmann befördert. Stefan Langenscheid (Funkwart) und David Wennicke (stellv. Jugendwart) wurden zu Hauptfeuerwehrmännern*** befördert. Gertrud Geipel wurde zur Löschmeisterin befördert.

Der stellv. Bürgermeister Axel Fuge, der Amtswehrführer Jan Henning und der Gemeindeführer Jürgen Lieske gratulierten in ihren Grußworten allen Neugewählten und Beförderten und sprachen allen bedachten Kameraden und Kameradinnen ihre herzlichen Glückwünsche aus. Herr Fuge sagte zur veränderten Praxis der Haushaltsführung in den Wehren, dass die Gemeinde die Gelder in den Kameradschaftskassen nicht antasten werde. Allerdings müsse auch jeder andere Verein, der Zuwendungen von der Gemeinde erhält, seine Haushaltsführung offenlegen.

Jan Hennings erwähnte in seinem Rückblick auf das Jahr 2016 besonders die Umstellung auf den Digitalfunk mit den Multiplikatoren- und Endanwenderschulungen, sowie die entsprechende Änderung der Funktaktik in allen sieben Wehren des Amtes. Ein besonderes Augenmerk im Jahr 2017 würde auf die Mitgliederwerbung gelegt werden müssen. Auch der Mangel an Atemschutzgeräteträgern sei besorgniserregend. Jan Hennings rief alle geeigneten Kameraden und besonders auch die Kameradinnen auf, sich ausbilden zu lassen. Der Gemeindeführer Jürgen Lieske wünschte allen, dass sie stets gut aus den Einsätzen nach Hause kommen.

Um 24:00 Uhr schloss der Wehrführer die Versammlung mit der Mitteilung, dass für das bevorstehenden 90-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Keelbek, auf das sich alle freuen würden, bisher 108 Karten ausgegeben worden sind.

G.Geipel

Kleider- und Spielzeugmarkt

für Babys und Kinder/Jugendliche

am Samstag, 4. März 2017

in der Ev. KiTa Tarp, Pastoratsweg,

(direkt an der Alexander-Behm-Schule)

in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Euch erwartet ein nach Größen sortiertes Angebot gebrauchter Baby- und Kinderkleidung, Umstandsmode, Spielzeug, sowie Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen). Der Erlös aus unserem Café geht zu 100% an die KiTa.

Wir freuen uns auf ganz viele Besucher!

Grünabfallentsorgung

Annahmestelle: Gutenbergring 6

Die Bürger des Amtes Oeversee und deren angrenzende Gemeinden haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, auf dem Gelände Gutenbergring 6 in Tarp der Firma Beraldi GmbH & Co.KG die Entsorgung bzw. Verwertung der Garten- und Grünabfälle durchzuführen.

Die Grünabfälle können ab Mittwoch, 08. März 2017 gegen Erwerb einer Berechtigungskarte zum Preis von 40,00 € dort abgegeben werden.

Die Berechtigungskarte ist gültig für den Zeitraum vom **Mittwoch, 08. März 2017 bis Mittwoch, 29. November 2017.**

Garten- und Grünabfälle werden zu den nachstehenden Öffnungszeiten entgegengenommen:

Mittwoch 14.00 bis 19.00 Uhr und Samstag 09.00 bis 15.00 Uhr

Berechtigungskarten sind erhältlich beim Platzwart zu den Öffnungszeiten oder im Amt Oeversee, Bürgerbüro, in Tarp, Tornschauer Str. 3-5, Zimmer 02 oder 03.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die Berechtigungskarte nur gültig ist für ein privates Hausgrundstück. Gewerbetreibende wie z.B. Gärtnereien, Hausmeister-Service, Garten- und Landschaftsbaubetriebe etc. erhalten keine Berechtigungskarte, können aber gegen ein entsprechendes Entgelt die Möglichkeit der Anlieferung zu den Öffnungszeiten nutzen. Pro Hausgrundstück gibt es eine Mengenbegrenzung von 5 cbm.

Sprechpaten gesucht

Liebe Leser/Innen des Treenespiegels,

Integration der Flüchtlinge fängt mit Deutschlernen an. Das ist uns gerade wieder in einer Veranstaltung zu diesem Thema eindringlich vermittelt worden. Es stimmt. Wer kein Deutsch kann, wird kaum Arbeit finden, kann keine Ausbildung machen und wird in Deutschland nicht richtig kommunizieren können. Im Alltag sieht es für die Flüchtlinge aber so aus: Sie haben bestenfalls am Tag 3 Stunden Deutschunterricht über einen begrenzten Zeitraum. Danach zuhause wieder angekommen, wird natürlich mit den Mitbewohnern in der Heimatsprache gesprochen. Die Flüchtlinge müssen mehr Gelegenheit haben, mit Deutschen zu sprechen. Wir würden uns sehr freuen, wenn es in Tarp und Umgebung Menschen gibt, die Lust hätten, für einen Flüchtling als Sprechpate zur Verfügung zu stehen, um mit ihnen Deutsch zu üben. Der Zeitrahmen kann von jedem Interessierten selbst festgelegt werden. Sollten Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bei uns. Wir würden uns sehr freuen. Tel. José van Gils Most: 04638-1856, Tel. Martje Ketels 04638-899004.

Besuchen Sie das Sprechstunden-Café der Flüchtlingshilfe im Bürgerhaus mittwochs von 15 bis 16 Uhr. Außerdem gibt es weiterhin einen Treffpunkt für Flüchtlinge, Helfer/Innen und Interessierte. Er findet in diesem Monat statt am 8. März in der Mensa der Alexander-Behm-Schule. Gibt es Anregungen, Fragen oder auch Klagen in Bezug auf die Flüchtlinge oder unser Wirken, so können Sie auch gerne eine e-mail schreiben an fluechtlingshelfer.tarp@gmx.de

Die Kleider- und Möbelkammer in der Bahnhofstraße ist an jedem 1. und 3. Donnerstag eines Monats von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Es grüßen

José van Gils-Most,
Martje Ketels, Sina Dellmann



Einladung an alle Mitglieder des OV Tarp-Jerrishoe zur

Jahreshauptversammlung 2017

Wo: „Haus an der Treene“ in Tarp

Wann: 24. März 2017

Beginn: 15:00 Uhr

Ihre Anmeldungen erbitten wir bis 22. März 2017, da wir kostenlos Kaffee und Kuchen reichen wollen.

Christiane Tramm, 1. Vorsitzende

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 14.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen

Älter werden in TARP



Der Seniorenbeirat

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates (SB) am Di. 14.03.2017 um 14.30 Uhr in die Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“, Wiesengrund, 24963 Tarp

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung.
- 2.. Bericht des Bürgermeisters.
- 3.. Bericht der Vorsitzenden.
- 4.. Berichte der Beiratsmitglieder.
- 5.. Evtl. Fragen oder Anregungen zur Arbeit des SB.
6. Verschiedenes.
7. Schlusswort.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung wird Schwester Margret Fröhlich, Leiterin der Diakoniestation im Amt Oeversee, uns über das neue Pflegestärkungsgesetz, das alle, die schon eine Pflegestufe haben und alle, die irgendwann eine beantragen müssen oder wollen, angeht.

Kaffee und Kuchen werden auf Wunsch gegen Bezahlung gereicht

Wir würden uns freuen, möglichst viele Senioren zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Marx, Seniorenbeiratsvorsitzende

5 Tage-Reise nach Kolberg

Die Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Sl-Fi bietet an:

5 Tage-Reise nach Kolberg und an die pommerische Ostseeküste vom 07.07. - 11.07.2017 mit dem Reisebüro Grunert

Leistungen: Komfortbus mit Getränkeservice, am Anreisetag ein Frühstück, 4 Übernachtungen im Hotel New Scanpol, Kolberg, Zimmer mit Dusche/WC, Sat-TV, Telefon, Frühstücksbuffet, Halbpension, Begrüßungsgetränk, Kurtaxe. Reiseleitung während der Ausflüge, Einreisegebühren Polen

Reisepreis pro Person 390,00 €

Einzelzimmerzuschlag 88,00 €

Anmeldung bis 28.04.2017 bei Timm Heinrich, Talblick 6, 24960 Munkbrarup, Tel.: 04631 8166, e-mail: theinrich@foni.net

HOME SPEED HOME
RASANT SURFEN

Jetzt auch in **Süderschmedeby, Jerrishoe und Tarp!**

SURFEN MIT BIS ZU 100 MBIT/S

f.on telekommunikation
Scandinavian Park 11, 24983 Handewitt
Tel. +49 (0)4608 971 67 - 0
Fax. +49 (0)4608 971 67 - 29

PARTNER

Beratung & Service vom Profit vor Ort

Starke Versicherungen

Feuer-, Hausrat-, Glas und
Fahrraddiebstahlversicherungen

STRUXDORFER Mobiliens-Brandgilde von 1833

Vorsitzender:

Otto Klawuhn
Eckernf. Landstr. 22
24873 Havetoft
Tel.: 04603/487
Fax: 04603/9516



www.struxdorfer.de

Ansprechpartner:

Hans-Peter Ohlsen
Mühlenstraße 9
24860 Uelsby
Tel.: 04623/189350
Fax: 04623/189351

In starker Gemeinschaft



Nachwirkung des Tarper Weihnachtsmarktes, Schenkende und Beschenkte beim Spendennachmittag in der Aula

5555 Euro an verschiedene Empfänger gespendet

Viele denken schon nicht mehr an die letzte Weihnachtszeit, da kommt für einige doch wieder das angenehme Gefühl hoch. In der Aula der Alexander-Behm-Schule (ABS) fanden sich Vertreter der Flüchtlingshilfsorganisation „Willkommen in Tarp“, des Tarper Jugendrotkreuzes, der Kindergärten, der Bücherei und des TSV Tarp, um sich beschenken zu lassen. Insgesamt 5555 Euro konnte Judith Detlefsen von der Interessengemeinschaft (IG) mit ihrem Team in Tarp verteilen.

„Diese große Summe konnte nur zusammen kommen, weil uns ganz viele unterstützt haben“, erklärte Judith Detlefsen. Beispielsweise habe die Firma Honnens auf einen Teil der Kosten für die Quadbahn verzichtet und Material zur Verfügung gestellt. Die Kinder zahlten einen kleinen Obolus, dabei kamen dann mehrere hundert Euro zusammen. Auch aus weiteren Einnahmen von Fahrgeschäften, Verkauf von Kaffee und Kuchen und dem Losverkauf aus einer Tombola mit 1000 Preisen war ein großer Batzen übrig geblieben.

Die IG hatte die Institutionen aufgefordert, ihre Ideen zu melden. Dabei kamen dann Wünsche wie 2000 Bälle für das Bällebad der Turnzwerge, eine Wettkampfwaaage der Judokämpfer, eine Musikanlage und Turnmatte für die Kinder des ADS-Kindergartens Schellenpark oder einen Betrag für Maßnahmen des Jugendrotkreuzes, des Fördervereins der ABS-Schule und des Stärkungsprojektes der Kindergärten im Bildungscampus zusammen. Auch die Projekte „Begleithund im Kindergarten“ im Waldkindergarten, sowie im Kindergarten Westerfeld konnten unterstützt werden. Zwei Autorenlesungen in Zusammenarbeit zwischen der Bücherei und dem Fritz können nun auch finanziert werden. Die Spendennehmer waren naturgemäß begeistert. Sie saßen noch längere Zeit zusammen, um sich

auszutauschen. Für Judith Detlefsen gab es neben der Freude an dieser finanziellen Unterstützung noch einen anderen Aspekt: „Es schön zu sehen, dass durch unsere Spenden solche Projekte finanziert werden können und das zusätzlich durch das gemeinsame Treffen, durch Gespräche und Anregungen weitere Ideen entstehen“. Die IG-Mitglieder beobachteten das Treiben und freuten sich über den regen Gedankenaustausch, zu dem sie maßgeblich beigetragen hatten.

550 Euro für den Sozialfonds

Auf dem 1. Planungstreffen für den 25. Weltkindertag, der am 16. September stattfinden wird, wurde der Erlös des Weltkindertages 2016 übergeben. Frau Ogiolda nahm die 550 Euro entgegen und sagte, dass das Geld gerade recht komme, da die Planungen der Klassenfahrten anstehe und mit dem Geld ein kleines Polster für besondere Probleme zur Verfügung stehe. Mit dem 25. Weltkindertag soll eine neue Veranstaltungsstruktur gewagt werden. So wandert die Veranstaltung vom Rasen vor der Treenehalle in diesem Jahr erstmals komplett auf das Sportgelände hinter der Schule. Ein genaues Programm und Inhalte stehen noch nicht fest, dafür werden sich die Veranstalter der Arbeitsgemeinschaft Weltkindertag noch mehrmals zusammensetzen müssen.

LandFrauenverein
Tarp-Jerrishoe e.V.



Liebe Landfrauen,

am 22. März um 14.30 Uhr kommt Wolfgang Lucas aus Husum zu uns. Als Heilpraktiker und Therapeut der Chinesischen Medizin begibt er sich auf die Suche nach verborgenen Hintergründen für gesundheitliche Probleme, Krankheiten oder Störungen des Wohlbefindens. Nicht jede Erkrankung oder jedes Leiden kann mit Hilfe der Schulmedizin durch die Einnahme von klassischen Medikamenten nachhaltig gelöst werden. In seiner Praxis für Chinesische Medizin untersucht Herr Lucas zusätzlich mit Methoden der Chinesischen Medizin, um der Störung auf den Grund zu gehen. Die Beziehungen zwischen körperlichem und seelischem Befinden sind von besonderer Bedeutung und stehen in der Chinesischen Medizin im unmittelbarem Zusammenhang mit dem Qi, der Vitalen Energie. Der Mensch wird als Ganzes, als Einheit von Körper, Seele und Geist erfasst. Herr Lucas geht in seinem Vortrag auch auf Stress bedingte und gynäkologische Störungen ein. Der Vortrag findet im Bürgerhaus in Tarp statt. Anmeldungen bitte bis zum 15.03. bei Barbara Illias-Göbel unter 04638-898565

Am 30.03.17 ist unser **Stammtisch** um 19.30 Uhr im Haus an der Treene.



NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung.
Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden: www.NABU.de/siegel-check

Tolle Jobs im Kundenservice

- super Arbeitsklima ✓
- tolles Team ✓
- fares Gehalt ✓
- ausreichend Urlaub ✓
- flexible Arbeitszeit ✓

care4as

jobs@care4as.de
04609-3029900

care4as GmbH
Hauptstrasse 4
24852 Eggebek
www.care4as.de

Bücherei Tarp

Unsere aktuellen
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
Donnerstag 10.00-13.00 Uhr/14.30-18.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

Kleines Picknick im Labyrinth –

Medien für die Begleitung von Menschen mit Demenz

Ab sofort in Ihrer Bücherei in Tarp!
In einer Gesellschaft, in der Menschen ein immer höheres Lebensalter erreichen, steigt auch die Zahl der an Altersdemenz Erkrankten. 1,6 Millionen Menschen in Deutschland sind derzeit von dieser Krankheit betroffen – Tendenz steigend. Demenz ist in den Medien und vielen Bereichen des öffentlichen wie privaten Lebens präsent. Mit dem Projekt „Kleines Picknick im Labyrinth“ hat die Büchereizentrale Schleswig-Holstein ein Angebot entwickelt, das sich an Menschen richtet, die Demenzkranke betreuen und sich in ihrem



privaten Umfeld mit dem Thema Demenz auseinandersetzen möchten. Ziel ist es, Betroffenen die kulturelle Teilhabe zu ermöglichen und gleichzeitig das Bewusstsein und Verständnis für die Situation Demenzerkrankter zu wecken. Darüber hinaus sollen die Medientaschen der sinnvollen gemeinsamen Freizeitgestaltung und der praktischen Alltagsunterstützung dienen.

Gefördert durch das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein konnte auch unsere Bücherei in Tarp mit zusätzlichen Medien ausgestattet werden.

Unsere Medientasche umfasst 8-9 Titel im Wert von rund 150 Euro, die Anregungen und Hintergrundwissen für die Betreuung und den Umgang mit Demenzkranken liefern. Enthalten sind Texte und Filme, die speziell für ältere, demente Menschen konzipiert wurden und zur Unterhaltung und Entspannung beitragen sollen. Musik aus früheren Zeiten stimuliert das Hörvermögen und regt zum Mitsingen und Bewegen an. Bildkarten fördern das visuelle Erkennen und sprachliche Benennen. Ratgeber bieten darüber hinaus praktische und emotionale Unterstützung und liefern Hintergrundwissen zur Krankheit Demenz. Bilderbücher und Texte zu den Themen „Älterwerden“ und „Demenz“ fördern das Verständnis zwischen den Generationen und stärken das familiäre Gemeinschaftsgefühl.

Das Vorhaben knüpft an das 2013 mit dem Schleswig-Holsteinischen Altenpflegepreis ausgezeichnete Angebot der Büchereizentrale „Picknick im Labyrinth“ an, das sich primär an Pflege- und Betreuungseinrichtungen richtet. Das Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein stand erneut als Kooperationspartner beratend zur Seite.

Sprechen Sie uns an – wir stellen Ihnen gerne eine bedarfsgerechte Medienauswahl zusammen.

Ihre Bücherei in Tarp

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

- Evers, Horst: Der kategorische Imperativ ist keine Stellung beim Sex. (Satire)
- Lind, Hera: Die Sehnsuchtsfalle. (Frauen)
- Ritter, William: Jackaby. (Fantasy)
- Schmidt, Kim: Gartenfreunde. (Cartoon)
- Ahnem, Stefan: Minus 18 Grad. (Krimi)
- Elsberg, Marc: Helix – sie werden uns ersetzen. (Thriller)
- Thiesler, Sabine: Nachts in meinem Haus. (Psychothriller)

Guskin, Sharon: Noah will nach Hause.

Sachbücher:

- Leyen, Katharina von der: Welpen-Praxis-Buch.
- Schliewen, Ulrich: Faszinierendes Aquarium.
- Pilet, Stéphane: 100 ultimative Tipps zu Minecraft.

Golluch, Norbert: Bonanza, Beatles, Babyboom – 60er Jahre unvergesslich.

Spurgat, Günter: Krabbenfänger – aus dem Leben einer Husumer Fischerfamilie.

Gifford, Clive: Die faszinierende Welt der optischen Illusionen.

Oellerich, Heike: Wechseljahre.

Kogge, Michael: Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind.

Kinder- und Jugendbücher:

Kaiblinger, Sonja: Scary Harry - Hier scheiden sich die Geister.

Yarlett, Emma: Nibbels, das Büchermonster. (Bilderbuch)

Stewner, Tanya: Ein Eisbär kriegt keine kalten Füße – Liliane Susewind.

Starke Silben-Geschichten zum Lesenlernen.

Schmidbauer, Lea: Ostwind – Auf der Suche nach morgen.

Geisler, Dagmar: Tintenkleckser – Mit Schlafsack in die Schule.

Alle aktuellen Titel finden Sie auch in unserem Katalog unter www.buecherei-tarp.de

Und denken Sie an unseren Bücherflohmarkt am 4. März, 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen!



Es geht um Liebe...

Märchenzeit für Erwachsene - Mit Christiane Frick Mit abschließendem Schnack bei Kaffee und Kuchen

Am Samstag, den 18. März 2017 um 14.30 Uhr in der Bücherei Tarp

**Holzhandel
Plattenhandel
Baustoffhandel**

R. HEIDEMANN
Baulemente u. Holz -
Handelsgesellschaft mbH

Kork
Paneele
Parkett
Laminat
Leimholz
Sperrholz
Spanplatten
OSB-Platten
Isolierstoffe
Bauholz
Nadelholz
Laubholz
Überseeholz
Zäune
Carports
Türen
Fenster

Süderweg 17
24988 Oeversee/Frörup
Tel. 0 46 38 - 89 600
Fax 0 46 38 - 89 689

HOLZ

e-mail: info@holz-heidemann.de
Internet: www.holz-heidemann.de

Seit über 35 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT
Rechtsanwalt*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr



Die Sänger der Hornblower und einige der 10 Genießer übergeben eine Spende in ihrer „Seekiste“ an Fred Fulde für den Verein „Garden of Hope“, der sich um Waisenkinder in Mombasa/Kenia kümmert.

Die Hornblower singen und spenden

„Wir singen und helfen gerne“ sagt Peter Nommensen vom Shantychor „Die Hornblower“. So sind die 22 Chormitglieder 45 Mal im Jahr am Proben und haben etwa 60 Auftritte, sind sogar „Botschafter von Tarp“, wie es der Bürgermeister Peter Hopfstock nennt. Nun waren sie zum wiederholten Mal im Bürgerhaus in Harrislee, um vor 210 Personen im rammelvollen Bürgerhaus ein Benefizkonzert zu geben. Mit dabei die „10 Genießer“, eine Gruppe von Hobbyköchen aus Tarp. Diese bereiteten neben dem Ohrenschnaus einen Gaumenschnaus zu. Der Marimbaspielder Zacharias Grönebaum aus Tarp zeigte mit einer beeindruckenden Präsentation sein Können an seinem Instrument. Honoriert wurde alles mit einer Spende in Höhe von 1648 Euro, die jetzt an Fred Fulde für „Garden of Hope“ übergeben wurde.

„Euer Interesse an unserem Förderverein freut mich sehr“, erklärte Fred Fulde. Er ist Gründer und Vorsitzender des Vereins „Garden of Hope“. Dieser hat es sich zum Ziel gemacht, verwaiste Kinder in Mombasa in Kenia zu unterstützen. Im Dezember 2013 arbeitete die Enkeltochter von Fred Fulde in einem sozialen Projekt der katholischen Kirche in Mombasa mit. Zu dieser Zeit lief dort die Planung für den Bau eines privaten Waisenhauses. Im August 2015 wurde dies von der kenianischen Sozialbehörde genehmigt. Für Nele ein so tiefgreifender Vorgang, dass sie kurzfristig und unbürokratisch Hilfe organisierte. In den ersten Monaten konnten 4 000 Euro an Spenden gesammelt und überwiesen werden. Ein gemeinnütziger Verein wurde gegründet, so dass dadurch Spendenbescheinigungen aus-

gestellt werden konnten. Durch eine genaue Kontrolle ist gewährleistet, dass das Geld ausschließlich für die Versorgung der Waisen und den Betrieb des

Volkwandergruppe Tarp „Eine tolle Truppe“

Es gibt wohl kaum einen Verein in Tarp, der bei Veranstaltungen seine Mitglieder in solch großer Zahl aktivieren kann wie die „Volkwandergruppe Tarp“, eigentlich immer nur „der Wanderverein“ genannt. Wenn von 176 Mitgliedern immer mehr als 80 zur Jahreshauptversammlung kommen, wenn bei den zwei im Jahr durchgeführten Wandertagen mehr als 60 Helfer ein komplettes Wochenende auf der Matte stehen, wenn die Ausflüge immer ganz schnell komplett ausgebucht sind, dann freut sich der Vorstand. Wie sagte es der Vorsitzende Claus-Hermann Hansen: „Ihr seid eine tolle Truppe“.

Bei zwei Volkswandertagen am 4./5. Juni und 12./13. November konnten auf den schönen von den Wanderwarten Max Timm und Jochen Reschke aus-



v. l.: Günter Itzke (2. Vor.), Aribert Reimann (ehemaliger Schriftführer), Claus-Hermann Hansen (Vorsitzender), Barbara Cmok (Festausausschuss) und Holger Zimmermann (neuer Schriftführer) sind der Vorstand der Volkswandergruppe Tarp

Hauses ausgegeben wird.

Im Jahr 2015 konnten bereits 5 000 Euro überwiesen werden. Die Zahl der betreuten Waisenkinder ist auf 24 gestiegen, dies ist die Kapazitätsgrenze. Die Kinder sind zwischen drei Monate und sechs Jahre alt. Als sie aufgenommen wurden waren die meisten krank und unterernährt. In 2016 wurden auf Flohmärkten gespendetes Spielzeug und Haushaltsgeräten verkauft, bei Vorträgen in der Schule in Eggebek gesammelt, auch die Hornblower hatten gespendet. So kamen 22 000 Euro zusammen, „eine wirklich hilfreiche Unterstützung“, so Fred und Nele Fulde. Weiter: „Damit helfen wir, dass diese Kinder später als Erwachsene in ihrem Umfeld Verantwortung übernehmen und für gesellschaftliche Stabilität sorgen können“.

Wer Mitglied im Förderverein werden möchte, kann dies für 30 Euro im Jahr werden. Infos unter www.gardenofhope.de oder unter „Garden of Hope“, Margarethe-Jacobsen-Straße 4A in 24955 Harrislee, Tel.: 0461/73298. Spendenkonto: IBAN: DE16 2175 0000 0000 001776, BIC: NOLA21NOS bei der Nord-Ostsee-Sparkasse

geschilderten Strecken rund um Tarp herum 1106 Teilnehmer begrüßt werden. „Damit sind wir sehr zufrieden“, erklärte Claus-Hermann Hansen. Es ist umso bemerkenswerter, weil die Wanderbewegung in den letzten Jahren deutlich nachgelassen hat. Den „permanenten Eulenwanderweg“ durchschritt-

ALTWASSER & GEESE
IMMOBILIEN

„Das, was man gerne tut, macht man auch richtig gut.“

Lise-Meitner-Str. 1 | 24941 Flensburg | (0461) 97 87 84-0 | www.altwasser-geese.de

WAS WÄRE WENN... ich mein Haus verkaufen möchte oder muss?

Ihre Immobilie ist ein hohes Gut, das man in den besten Händen wissen möchte. Im Mittelpunkt all unserer Bemühungen steht immer Ihre Zufriedenheit als Kunde – gerade in sich verändernden Lebenssituationen. Wir betreuen Sie optimal, damit Sie mit einem guten Gefühl zum besten Preis verkaufen können. Wir sind vertraut mit dem regionalen Immobilienmarkt und sachverständig in allen Immobilien-themen. Wir garantieren persönlich für einen effizienten Verkauf Ihres Hauses!

Dirk Altwasser & Wolfgang Geese

ten 452 zahlende Besucher. Dabei ist Bernhard Petersen, Vorsitzender der Wanderfreunde aus Lindewitt, wohl ein besonderer Fan. Er ist die Strecke schon mehr als 500 Mal gegangen.

Eine von zahlreichen Mitgliedern besuchte Versammlung ist immer eine gute Plattform, Danke zu sagen. „Was ihr bei den Wandertagen leistet mit Anwesenheit und Kuchenspenden ist enorm“, so der Vorsitzende. Mehrere Hundert Fahrzeuge müssen auf Parkplätzen eingewiesen werden, wobei in diesem Jahr die durch den zweiten Vorsitzenden Günter Itzke betreuten und im Ort untergebrachten Flüchtlinge tatkräftig mithalfen. Dank ging auch an den Festausschuss Barbara und Olaf Cmok, die zahlreiche Fahrten und Aktivitäten organisiert hatten. Für 2017 sind am 13. Mai eine Fahrt zu den Herrenhäusern der Holsteinischen Schweiz, am 22. Juli eine Strandwanderung auf Sylt mit Busanrei-

se über Röm und am 22. September ein Fahrt ins Blaue geplant.

Wie es sich für einen harmonischen Verein gehört verliefen die Wahlen problemlos. Der 2. Vorsitzend Günter Itzke, der 2. Wanderwart Jochen Reschke und für den Festausschuss Barbara Cmok wurden einstimmig wiedergewählt. Neuer Schriftwart ist Holger Zimmermann, der Aribert Reimann ersetzt. Dieser wurde mit Blumen und vielen guten Worten verabschiedet. Er war seit 2007 der 2. Vorsitzender und seit 2013 Schriftwart gewesen und hatte für sich entschieden, dass es genug sei. Für sich persönlich rechnete er es als Verdienst an, dass „ich es geschafft habe, die im Jahr 2014 kurz vor der Auflösung stehende Volkwandergruppe zu retten, indem ich Claus-Hermann Hansen als Vorsitzenden gewinnen konnte. Was für ein Glücksfall!“

Damals:

Die Tarper Kiesbahn

Die Archivgruppe des Gemeindearchivs Tarp stellt Ihnen hier in regelmäßigen Abständen längst vergangene Tarper Ortsansichten, historische Gebäude oder Tarper Einrichtungen vor.

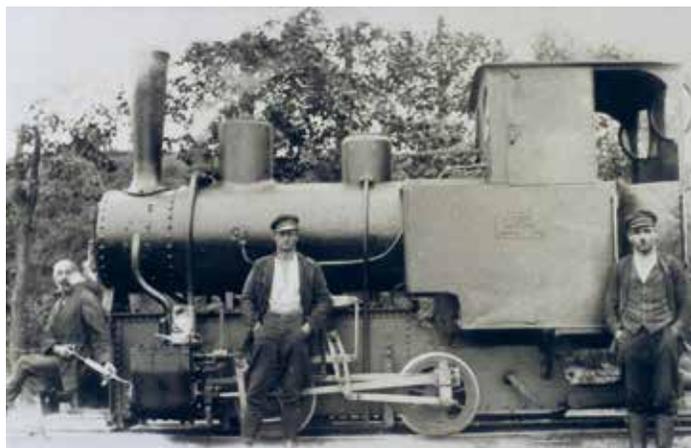
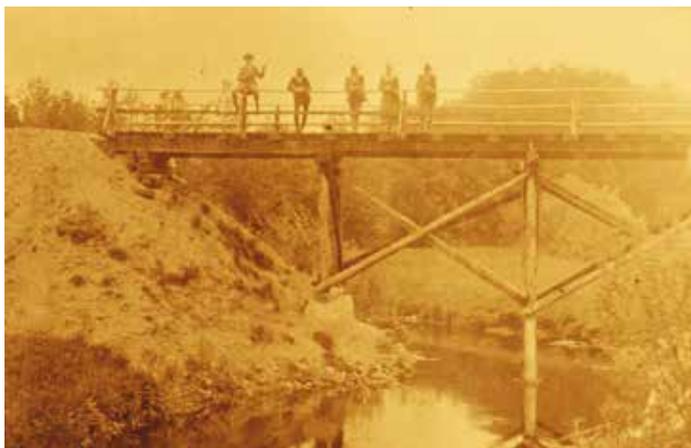
Die fast vergessene Tarper Kiesbahn, ist das heutige Thema von „Damals“. Die Trasse der Kiesbahn führte in die Gemeinde Süderschmedeby. Von dort transportierte man das abgebaute Material nach Tarp. Nachdem das Vorkommen in Süderschmedeby erschöpft war, wurde ein neues Abbaugelände in den Fröruper Bergen erschlossen. Im Werk Frörup stellte man die Züge für den Transport nach Tarp zusammen. Ab Tarp erfolgte dann der Weitertransport des Kieses durch Güterzüge der Deutschen Reichsbahn. Südlich von Thinghoe führten die Gleise über die heutige B76. Schranken gab es keine. Ein Mann mit

einer roten Flagge zeigte damals den wenigen Verkehrsteilnehmern an, wenn eine Schmalspurbahn die Straße kreuzte. Die Treene wurde über die Kiesbahnbrücke überquert. Dann musste sich die kleine Dampflokomotive mit den vielen Loren mühsam bergauf quälen. Für das monotone „tüff tüff tüff“ der Lok hatten die Menschen einen Spruch parat. Wenn sie wie hier extrem belastet waren, dann stöhnten sie „Kartüffelsupp, Kartüffelsupp, de ganze Woch Kartüffelsupp. Wo die Tarper Ländereien beginnen, hatte der Zug, aus dem Treenetal kommend, den Höhenunterschied überwunden. Ein leichtes Gefälle ließ die Lok schneller fahren. Das jetzt ausgestoßene „tüff, tüff, tüff“ wurde so interpretiert: „Ich heff keen Tiet, ick mutt noch wiet, ick heff keen Tiet, ick mutt noch wiet.“ Bei dem Gefälle liefen die Loren

auf. Wenn der Lokführer es dann nicht verstand, die kurzen Ketten zwischen den Loren vorsichtig auf Spannung zu bringen, konnte eine Lore durch den Ruck aus den Schienen springen und kippen. Der ausgekippte Loreninhalt wurde unter anderem auch zum Bau des Hindenburgdamms verwendet. Die Bahn fuhr in Richtung Tarp mit dem Verlauf des Harkielweges. Beim jetzigen Parkplatz des Waldfriedhofes wurde die Landesstraße Tarp-Oeversee überquert – ebenfalls ohne Schranken. Kurz vor dem Areal des Tarper Kieswerkes, auf der Grenze zwischen den Koppeln der Bauern Hans Schmidt und Peter Knutz befand sich ein Brunnen. Hier bekamen die Loks das nötige Wasser für ihre Kessel. Beheizt wurden sie mit großen gepressten Steinkohlelebketts. Endstation war im Werk Tarp mit seiner Verladeeinrichtung. Auf dem Werksgelände befanden sich Lokomotivschuppen, Werkstatt, Gleisanlagen, technische Anlagen und die Verladerampe. Ein Teil dieser Rampe, die zur Westseite mit Felssteinen aufgemauert war, existiert noch heute und ist jetzt in den Lärmschutzwall zur Bundesbahn integriert. In diese Mauer waren zwei Schienen eingebaut, auf denen eine Eisenrutsche zum Beladen der Waggons der damaligen Reichsbahn hin und her gerollt werden konnte. Die Lok zog die Loren immer so weit vor, dass der Inhalt über die Rutsche in die Waggons gekippt werden konnte. Das Verladen der Steine über die Eisenrutsche verursachte immer viel Lärm, den man im ganzen Ort hören konnte.

Als die Kiesbahnbrücke ausgedient hatte, wurde sie abgerissen und die Tarper Bürger bauten an ihre Stelle die Jägerbrücke.

Quelle: Amandus Müller, „Die ehemalige Kiesbahn von Tarp“, Sonderdruck aus dem Jahrbuch des Heimatvereins Schleswigsche Geest 2002.



Links: Die ehemalige Kiesbahnbrücke. Rechts: Die 120 PS starke Lokomotive mit Lokführer Karl Lorenzen (Bildmitte), beide Fotos Archiv A. Müller

LEBENSQUALITÄT DURCH NÄHE

Nahversorgung ist Lebensqualität. Damit es so bleibt, unterstützen Sie mit Ihren Einkäufen das örtliche Gewerbe!

Büroklammern gibt's im Laden. Blut nicht.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de



40 Jahre Lions Club Uggelharde

Eine Erfolgsgeschichte

„Vierzig Jahre Lions Club Uggelharde! Das ist eine stolze Zahl, die mich veranlasst hat, einmal in den Rückspiegel zu schauen, denn früher war ja bekanntlich alles besser“, so Thomas Wiese, Präsident des Lions Club Uggelharde, in seiner Begrüßungsrede zum 40-jährigen Jubiläum.

„1977, so der Präsident, kommt es auf Teneriffa zur schwersten Katastrophe in der Geschichte der Luftfahrt. Im gleichen Jahr legen zwei Blitzschläge flächendeckend die Stromversorgung von New York lahm. Die aus der Haft entlassene, ehemalige deutsche Terroristin Brigitte Mohnhaupt und Christian Klar ermorden den Vorstandssprecher der Dresdner Bank, Jürgen Ponto. Die Musikwelt verliert mit Elvis Presley den „King of Rock `n` Roll“.

Nach all dieser Düsternis dann diese Nachricht: Am 7. Februar 1977 gründete sich im „Historischen Krug“ in Oeversee der Lions Club Uggelharde. Der Beginn einer Erfolgsgeschichte. Sie vorzutragen war dem Gründungsmitglied Thomas Heinrich Petersen vorbehalten.

Als Initiator der Clubgründung gilt der aus dem LC Angeln kommende Schlachtermeister Kurt Hoppe aus Eggebeck. Um ihn hatten sich weitere 22 Männer aus der Region versammelt, die von den Zielen



Der Präsident des Lions Club Uggelharde, Thomas Wiese (M.), und der 2. Vice-Governor im Distrikt 111 N bedanken sich bei dem Gründungsmitglied Thomas Heinrich Petersen (l.) für seinen Festvortrag

der internationalen Lions-Bewegung überzeugt waren. „We serve“, so das übergeordnete, gemeinsame Ziel, das sich in der Satzung des Clubs unausgesprochen wiederfindet. Festgeschrieben wurde in der Satzung auch die Gründung von Ausschüssen für Jugend und Jumelage, für Finanzen, Gesundheitswesen, soziale Hilfsdienste, Öffentlichkeitsarbeit und „Aktivität“.

„Unsere erste „Aktivität“, so erinnert sich das Gründungsmitglied, „fand im Rennstadion von Jübeck statt. Während der Europameisterschaft im Sandbahnrennen verkauften wir Autogrammkarten des Sandbahnfahrers Egon Müller“. Es folgte die Begleitung von Geschäftseröffnungen, Betriebsereignissen und ähnlichen Veranstaltungen mit dem Verkauf von Gegrilltem und Getränken. Wir haben

an Straßenrändern Bäume gepflanzt, Parkanlagen gesäubert, Grillplätze in den Fröruper Bergen und im Eggebecker Beektal angelegt. Tage der offenen Tür auf Bauernhöfen von Lions-Freunden, die Bewirtung der Gäste beim jährlichen Blaskonzert in der Eckboom-Halle übernommen. Heute gehören zu den „Aktivitäten“ des Clubs, mit ihnen werden die Spendengelder erarbeitet, ein Wohltätigkeitsball, das Verspielen in Tarp und Oeversee, Bücherflohmärkte in Tarp, Spenden von Freunden und einige spontan angesetzte Aktivitäts. „Insgesamt“, so das Gründungsmitglied Petersen, „sind in diesen 40 Jahren rund 505.000 € erwirtschaftet worden. Eine Leistung, auf die wir mit Recht stolz sein können.“ Sie wurden weitergereicht an hilfsbedürftige Personen und wohltätige Institutionen. Gefördert wurden die Lions-Programme Lions Quest, Klasse 2000 und Kindergarten Plus. Überregional Programme und Hilfsaktionen der Lions wurden unterstützt. Stichworte: SightFirst, ein Programm zur Bekämpfung vermeidbarer Blindheit, Hilfe für Flut- und Erdbebenopfer. „An dieser Stelle ist es Zeit, Dank zu sagen all jenen, die uns geholfen und unterstützt haben, diesen Weg zu gehen“, so Thomas Heinrich Petersen. „Und auch darauf dürfen wir stolz sein, mit dem Vorsitzenden des Governorrates, Lutz Bastrup, steht ein Mitglied unseres Clubs an der Spitze der Lions-Bewegung in Deutschland“.

In seinem Grußwort gratulierte der 2. Vice-Governor im Distrikt 111 N, Wolfgang Tiersch, den Lions aus Oeversee zu ihrem „40-jährigen Engagement für unsere Gesellschaft, zur Unterstützung von jung und alt, krank, bedürftig oder benachteiligt“. „Dabei“, so führte er weiter aus, „kommt es auf jeden Einzelnen ihres Clubs an“ und gab den Lions ein Zitat von Albert Schweitzer mit auf den Weg, „Es kommt auf die Helfer und die Helfer der Helfer an“.

Anker Høgh Rasmussen, Präsident des LC Rosenholm (DK), ließ in seinem Grußwort auf die „nun mehr 35-jährige Freundschaft zum Lions Club Uggelharde“ hinweisen. „Viele gemeinsame Veranstaltungen zeugen von der Lebendigkeit unserer Beziehungen“.

**FÖRDE
DRUCK**

Vogelsang 4
24340 Eckernförde
Tel. 0 43 51 / 47 07 - 0
Fax 0 43 51 / 47 07 - 47
info@foerde-druck.de
www.foerde-druck.de



**Alles aus einer Hand
Geschäftsdrucksachen im
Digital- und Offsetdruck**

**Rufen Sie uns an
oder schicken Sie eine E-Mail -
wir beraten Sie gerne, auch vor Ort.**

Die Gemeinde Oeversee stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Betreuungskraft (w/m)**

zur Verstärkung des Teams in der Ganztagschule Oeversee ein. Wir suchen eine Betreuungskraft, die die Kinder beim Mittagessen, in der Hausaufgabenbetreuung und beim freien Spiel begleitet und unterstützt. Es handelt sich um eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 8 Stunden an Schultagen. Daneben fallen Arbeitszeiten in den Schulferien an. In den Oster- und Herbstferien benötigen wir Sie jeweils für eine Woche von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr als Unterstützung in der Ferienbetreuung. Wir suchen eine zuverlässige Kraft mit einem guten Draht zu Kindern, die wochentags ab der Mittagszeit zeitlich flexibel zur Verfügung steht. Das Entgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst/Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD/SuE). Die Gemeinde Oeversee setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein, daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie interessiert sind, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte bis spätestens 22. März 2017 an den Bürgermeister der Gemeinde Oeversee, Tornschauer Straße 3-5, 24963 Tarp. Fernmündliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Huber vormittags unter Tel. 04630 5250. Eingangsschreiben werden nicht versandt.

Fair Play for Fair Life

Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Schlüssel aller Art
SCHLÜSSELSERVICE in Tarp nur bei **Görrissen**
Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Einladung zur „Aktion sauberes Dorf“

Nicht alle Außenbereiche in unserem Dorf entsprechen unseren Vorstellungen von einer sauberen Natur. Da findet man links und rechts von Straßen und Wegen vieles, was dort nicht hingehört. Vom Flachmann bis zum Sperrmüll ist alles dabei. Alles Hinterlassenschaften, die in Rest- und Biotonne, im grünen Papiercontainer und im gelben Sack leicht zu entsorgen wären. Unachtsamkeit und Unverständnis für die Belange des Umweltschutzes sind dann die Auslöser dafür, seine Hinterlassenschaften dort zu entsorgen, wo man sich gerade befindet. Um nicht vollends zugemüllt zu werden bittet die Gemeinde um unsere Mithilfe mit der

„Aktion sauberes Dorf“ am Samstag, 25. März um 10.00 Uhr .

Gemeinsam wollen wir an diesem Tag die Außenbereiche unserer Gemeinde vom Müll befreien.

Als Treffpunkte und Ansprechpartner stehen zur Verfügung:

Barderup / Feuerwehrgerätehaus / Karl Neuwerk ● Barderup Ost / Treffen bei Thomas Jensen ● Barderupfeld / Treffen bei Jon Pierre Autzen ● Munkwolstrup / Feuerwehrgerätehaus / Frank Hensen ● Augaard / Treffen bei Jan Jürgensen ● Sankelmark / Treffen bei Bianca Huber ● Oeversee/ Treffen Grundschule Oeversee

Anschließend gibt es für alle Helfer Erbsensuppe bei den jeweiligen Feuerwehrgerätehäusern.

Neue Vorsitzende bei den Landfrauen

85 Landfrauen waren anwesend bei der Jahreshauptversammlung am 25. Januar 2017 in Bilschau-Krug.

Im Rahmen der Versammlung wurde eine neue 1. Vorsitzende gewählt. Es war bereits lange bekannt, dass sich die langjährige Vorsitzende Irmgard Hensen sei nicht wieder zur Wahl stellen würde.

Im Rahmen der Tagesordnungspunkte ließ Irmgard Hensen das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Highlight war die Landesgartenschau in Eutin mit der Ausstellung der Bienen. Die Mehr-Tagesfahrt nach Thüringen wurde ebenfalls erwähnt. Einen guten Gewinn für die Vereinskasse hatte der Kaffee- und Kuchenverkauf am Arnkiel-Park im September gebracht.

Nach der Bestätigung der neuen Mitglieder und dem Kassenbericht, ging es um die Wahlen. Ilka Wartenberg vom LandFrauen-Kreisverband übernahm die Wahlleitung. Als Kandidatin für den Vorsitz stellte sich Frauke Janssen aus Jarplund vor. Sie wurde durch eine offene Abstimmung mit einstimmigem Ergebnis gewählt. Nachdem sie die Wahl angenommen hatte, übernahm sie die Leitung der weiteren Sitzung.

Beisitzerin Marion Otzen wurde wiedergewählt, neue Beisitzerin wurde Doris Benzmann. Als Kassenprüferin für zwei Jahre wurde Frauke Bölcke bestimmt.

Ilka Wartenberg sprach zur Verabschiedung von

Irmgard Hensen ihren Dank aus für den persönlichen Einsatz, den diese in den vergangenen zwölf Jahren als Vorsitzende des Vereins geleistet hatte. Sie beschrieb die scheidende Vorsitzende als Powerfrau, jedoch ruhig und bodenständig, die ihren LandFrauenRuhestand verdient habe. Irmgard Hensen sei eine verlässliche Partnerin für den Kreisverband gewesen. Ihre Arbeit wurde durch eine Anstecknadel, der silbernen Biene mit Schleswig-Holstein-Farben gewürdigt. Außerdem wurde eine Urkunde vom Landesverband verlesen.

Die 2. Vorsitzende Elke Möwert-Hoffmann bezeichnete in ihrer Dankesrede Irmgard Hensen als gute Vertreterin nach außen. Hier seien insbesondere die guten Verbindungen zur Gemeinde, Schule, Kindergarten und Kirche angeführt. Sie erinnerte in ihrem Rückblick an die vergangenen zwölf Jahre insbesondere an verschiedene Reisen, die Irmgard Hensen organisiert hatte. Sie dankte ihr im Namen des Vorstandes und überreichte ein Geschenk.

Von der Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund überbrachte Helmut Fehlau, stellvertretend für beide Pastorinnen, ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit der bisherigen Vorsitzenden.

Irmgard Hensen bedankte sich bei dem Vorstand, allen Helferinnen und fleißigen Kuchenbäckerinnen, auf die sie sich immer verlassen konnte. Sie würde jetzt, wenn der Landfrauenverein ein Zug wäre „nicht mehr mit Aktentasche im Triebwagen

März

Freitag, 03. März 2017

Mitgliederversammlung, 18.00 Uhr Bilschau-Krug

Vorschau April

Keine Veranstaltung

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49, Schleswig

Tel.: 04621-48123-00, Fax: 04621-4812310

Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Büro Harrislee (Neu!)

Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr (immer in ungeraden Wochen) Hedwig-Marggraff-Straße 1c, 24955 Harrislee. Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.



Die bisherige Vorsitzende Irmgard Hensen (links) mit ihrer Nachfolgerin Frauke Janssen

sitzen“, sondern „mit Handtasche im Salonwagen“. Sie wünschte ihrer Nachfolgerin alles Gute für die Zukunft.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken wurden die Landfrauen von der Gruppe „Jonny's Landlicht“ aus Nordfriesland unterhalten.

A photograph of a large, modern, multi-story residential building with a white facade and dark accents. The building has several balconies and large windows. In the foreground, there is a well-maintained lawn with some trees and a few people sitting on a bench. The sky is blue with some clouds.

SENIORENWOHPARK
„Villa Carolath“ GmbH
Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

**Mobile
Fußpflege**
Marlies Schäfer
Anruf genügt!
Komme ins Haus!
 **0152 27189103**

Mehr Lebensqualität heißt heute „weniger, langsamer, bewusster“.

www.brot-fuer-die-welt.de

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe ist am 11. März 2017

Einladung zum Verspielen

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren, die Gemeinde Oeversee lädt Sie ganz herzlich ein zum diesjährigen Verspielen mit Kaffeetafel am **Mi., 28. März 2017, Beginn: 14:30, Ort: Barderup Krug**

Der Kostenbeitrag beträgt 10,-- € pro Person. Darin sind Kaffee, Kuchen oder Käsebrot sowie 2 Karten für das Verspielen enthalten. Zusätzliche Karten: je 2,-- €. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens zum 24. März 2017 bei unserem Seniorenvertreter Willi Hansen unter der Rufnummer 04638-898314 (bitte auch unter Angabe der Telefonnummer auf den Anrufbeantworter sprechen, Herr Hansen ruft zurück) für das Verspielen im Bilschau Krug. Bitte teilen Sie auch mit, ob Sie Kuchen oder Käsebrot wünschen. Sollten Sie einen Fahrdienst in Anspruch nehmen wollen, teilen Sie dies auch bitte Herrn Hansen gleichzeitig mit. Wir würden uns freuen, Sie in großer Zahl begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen Ralf Böleck, Bürgermeister

Ein ruhiges Jahr mit wenig Einsätzen

In 2016 wurde die Freiwillige Feuerwehr Barderup zu drei Einsätzen alarmiert. „Dies war einmal ein sehr ruhiges Jahr“, meinte Wehrführer Karl Neuwerk. Neben einem Fehlalarm wurde die Freiwillige Feuerwehr Barderup zu einem Fahrzeugbrand auf der Kreisstraße 85 gerufen. Das Feuer im Motorraum konnte in kürzester Zeit gelöscht werden. Zu einem Küchenbrand in Juhlschau wurde die Wehr bei ihrem zweiten Einsatz gerufen.



v.l.n.r.: Andreas Bruns, Ulf Quickert, Thorsten Schmidt, Dirk Stegelmann und Wehrführer Karl Neuwerk

22 Aktive und 14 Kameraden der Ehrenabteilung, Bürgermeister Ralf Böleck, Amtswehrführer Jan Hennings, Gemeindeführer Timo Petersen sowie für die Jugendfeuerwehr Madleen Schmidt und Clara Claussen waren der Einladung gefolgt und trafen sich in Henningsens Gasthof.

Thorsten Schmidt bekam für seine 10 Jahre Dienst in der Wehr die Bandschleife vom Wehrführer Karl Neuwerk überreicht. Ulf Quickert und Dirk Stegelmann wurden jeweils im Anschluss von Karl Neuwerk zum Oberfeuerwehrmann befördert. In seinem Bericht listete der Kassenswart Friedrich Kleeberg Einnahmen und Ausgaben auf und zeigte am Jahresende einen soliden Kassenbestand auf. Kassensprüfer Thorsten Schmidt bestätigte eine ordnungsgemäß geführte Kasse. Atemschutzgerätewart Thomas Hennings wies auf die sehr erfolgreich durchgeführten Atemschutzübungen mit der Wehr Oeversee hin. „Die Übungen bleiben ein fester Bestandteil“, so Thomas Henningsen. Funkwart Uwe Weidemann berichtete über die erfolgreiche Einführung des Digitalfunks bei der Wehr. Das Fahrzeug der Wehr Barderup wurde ausgestattet und die Handgeräte entsprechend ausgetauscht. Um das

Wissen über den Digitalfunk in der Wehr zu verteilen, fand eine Multiplikatoren-Ausbildung statt. Eine Funkübung wurde im Dezember mit den neuen Digitalfunkgeräten durchgeführt. Für die Jugendfeuerwehr berichtete Madleen Schmidt über durchgeführte Veranstaltungen und über die geleisteten Übungen. Mit den Wehren Tarp und Sieverstedt wurde die Ausbildung zur Jugendflamme 2 erfolgreich absolviert. Die Wehr hat aktuell einen Bestand von 20 Kindern und Jugendlichen.

Karl Neuwerk berichtete über den neuen Haushaltsplan und ging noch einmal detailliert auf die Zahlen ein. Der neue Haushaltsplan wurde im Anschluss

Von „einem insgesamt ruhigen Jahr 2016 für die Freiwillige Feuerwehr OeverseeFrörup“, konnte Ortswehrführer Timo Petersen auf der diesjährigen Mitgliederversammlung in seinem Tätigkeitsbericht berichten. 14 Alarmierungen, darunter Motorsägen Einsätze zur Beseitigung von möglichen Gefahrenstellen, Hilfeleistung nach Wasserschäden und Verkehrsunfall, Rettung und Bergung von Tieren und

einstimmig genehmigt. Mit Madleen Schmidt, die von der Jugendfeuerwehr zur Stammwehr übertreten wird, kann die Wehr Barderup ein neues Mitglied verzeichnen. In diesem Jahr musste ein stellvertretender Kassenführer gewählt werden. Hier stellte sich Dirk Stegelmann zur Wahl. Er wurde einstimmig zum Stellvertreter gewählt.

Bürgermeister Ralf Böleck überbrachte den Dank der Gemeinde für die Einsatzbereitschaft im Amtsbezirk und lobte die gute Zusammenarbeit der Wehren. Er ging noch einmal auf das Löschfahrzeug in Oeversee ein und dass die Mängel an dem Fahrzeug schnellstmöglich behoben werden. Das Gerätehaus in Oeversee soll in 2017 fertiggestellt sein. Herr Böleck bedankte sich bei allen Anwesenden und alle die sich für die Wehr einsetzen.

Jan Hennings stellte sich als neuer Amtswehrführer der Versammlung noch einmal vor. Allen Beförderungen und Geehrten richtete er seinen Glückwunsch aus. Zwei weitere Digitalfunk-Geräte für die Wehr Barderup wurden genehmigt und werden zeitnah übergeben. Bei einem Einsatz auf der A7 wurde der Digitalfunk intensiv genutzt. Zum Thema Atemschutz berichtete Jan, dass die Körperkontakt-Funkgeräte in der Testphase sind. Es werden zwei Helme als Funkhelme der Wehr zur Verfügung gestellt.

Timo Petersen bedankte sich für die Einladung zur Versammlung und richtete seinen Glückwunsch an alle Beförderungen und Geehrten aus. Er hob hervor, dass das Atemschutztraining mit der Wehr Oeversee sehr gut angenommen wird.

Karl Neuwerk dankte zum Schluss allen Kameraden und Kameradinnen für ihre Arbeit und wünschte sich für 2017 ebenfalls gute Kameradschaft und Zusammenarbeit.

Ein insgesamt ruhiges Jahr

Sachwerten und die Unterstützung der FFW Tarp bei einem Mittelbrand, standen dabei auf der Einsatzliste der 58 aktive Mitglieder umfassenden Wehr. Zwei weitere Einsätze dienten der Absicherung des „Laternelaufens“ und des „Silvesterlaufes in Oeversee“. Bei diesen beiden Einsätzen wurde die Unterstützung durch die zuständige Polizeidienststelle vermisst.

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Goldenen Hochzeit. Danke an unsere Kinder, Enkelkinder und alle, die uns diesen Tag so unvergesslich schön gestaltet haben. Danke an Frau Pastorin Joos für den schönen Gottesdienst.

Georg und Anita Hasche
Oeversee

Siemensstr. 7 • 24963 Tarp
Tel. 04638 898550

mash Tarp

Kfz-Meisterwerkstatt – Auto • Motorrad • Anhänger!

Siemensstraße 7

... zum Saisonstart:
**WOHNWAGEN
CHECK!!**

Reparaturen aller Art & aller Fahrzeuge • Abschleppdienst Tag & Nacht



Reiner Christophersen wurde mit dem „Brandschutzehrenzeichen in Gold“ ausgezeichnet. V.l.n.r. Amtswehrführer Jan Hennings, Löschmeister Reiner Christophersen, Bürgermeister Ralf Böck und Ortswehrführer Timo Petersen

Neben den Einsätzen gehörten diverse Dienstabende, Aus- und Weiterbildung an Einrichtungen der FFW in Harrislee und Schleswig, der Kreisfeuerwehrmarsch, Funkübungen und Anderes zum Tätigkeitsfeld für die Mitglieder der Wehr dazu.

„Wir alle“, so der Wehrführer zum Schluss seines Tätigkeitsberichtes, „sind von unseren Einsätzen wohlbehalten zurückgekehrt, dafür bin ich sehr dankbar“.

Durch die Ausrüstung der Wehr mit 29 neuen Meldeempfängern habe es im Bereich Funk eine deutliche Leistungssteigerung gegeben. „Reichweiten und Verständigung sind gut“, so der Wehrführer. „Die Lücke die in den Fröruper-Bergen besteht werden wir“, so Amtswehrführer Jann Hennings, „mit der Einrichtung eines eigenen Netzes schließen“.

Große Sorgen bereitet der FFW nach wie vor die Einsatzfähigkeit ihres aus dem Jahr 2012 stammenden „LF 10/6. 80 Mängel umfasste die von Löschmeister Reiner Christophersen erstellte Liste. Einiges ist durch wiederholten Aufenthalt beim Hersteller abgearbeitet worden. Vieles liegt nach wie vor im Argen und ist Teil juristischer Auseinandersetzungen. Um endlich ein voll einsatzfähiges Fahrzeug zu erhalten, wurde die Verwaltung aufgefordert, „eine härtere Gangart in der juristischen Auseinandersetzung zu führen. Dieses Verfahren muss zu einem baldigen Ende gebracht werden“, lautete der eindeutige Tenor. „Ziel der Verwaltung in diesem Rechtsstreit ist und bleibt es, der FFW Oeversee-Frörup ein voll einsatzfähiges und verlässliches Löschfahrzeug zur Verfügung zu stellen“, so der in diesem Zusammenhang angesprochen Leitende Verwaltungsbeamter im Amt Oeversee, Horst Rudolph.

Winterwetter brachte die zeitlichen Planungen beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses durcheinander und führte zu einem zeitweiligen Stillstand der Bauarbeiten. Als nächstes wird die Halle aufgestellt, um danach mit den restlichen Bauarbeiten und dem Innenausbau zu beginnen. Das Richtfest ist der 17. März terminiert. Ende Juni erwartet man den Bauabschluss um danach gemeinsam mit der Gemeinde die Übergabe zu feiern.

Als einen großen Erfolg wertete es Nick Busseenus, Gruppenführer in der 20 Mitglieder starken Jugendfeuerwehr Oeversee-Sankelmark, in seinem Bericht, das sechs seiner Kameraden nach dem Erreichen der Altersgrenze in die aktiven Wehren der Gemeinde gewechselt sind. Erfolgreich war für ihn auch die Teilnahme und die bestandene Prüfung zur „Jugendflamme Stufe 2“ durch Mitglieder der JFW.

Gewählt wurden Stefan Lohf zum Gruppenführer, Jan Bastian zu seinem Stell-

vertreter, Markus Buder zum Kassenwart, Finn Dethlefsen zum Stellvertreter des Kassenwarts, Petra Beise und Georg Thomsen zu Kassenprüfern und Niels Hahlweg gehört künftig dem Festausschuss an.

Zur Oberfeuerwehrfrau wurde Anja Köppen befördert, zum Oberfeuerwehrmann Tim-Daniel Kreutzer und Georg Thomsen, zum Hauptfeuerwehrmann 3 Sterne Niels Hahlig, zum Brandmeister Sven Jacobsen.

Für den Innenminister des Landes Schleswig-Holstein verlieh Bürgermeister Ralf Böck Löschmeister Reiner Christophersen für seine großes Engagement und seine 40-jährige aktive Dienstzeit das Brandschutzehrenzeichen in Gold.

In seinem Grußwort bedankte sich Bürgermeister Ralf Böck bei den Mitgliedern der Wehr für ihr großes Engagement zum Wohle unseres Gemeinwesens. „Sie alle leisten eine großartige Arbeit, die unsere Anerkennung und unseren Respekt verdient“, so Böck.

Walter Palitsch, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Vielist, nutzte sein Grußwort, der Wehr in Oeversee zu ihrem „neuen, noch im Bau befindlichen Gerätehaus“ zu gratulieren. „Man kann schon ein bisschen neidisch werden, wenn man sieht, was hier entsteht“.

Veranstaltungen

- Mi., 01.03. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Fr., 03.03. Evangelische Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund: Weltgebetsstag, Dietrich Bonhoeffer-Kirche Jarplund, 10:30
Sozialverband: Mitgliederversammlung, Bilschau Krug, 18:00
- Sa., 04.03. FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier, Eekboomhalle, 09:00
Freiw. Feuerw. Munkwolstrup: Stiftungsfest, Bilschau Krug, 19:30
- Mi., 08.03. Schützenverein Barderup: Übungsschießen, Barderup Krug, 18:30
Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend Atemschutz, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Fr., 10.03. TSV Oeversee: Jahreshauptversammlung, Clubheim Eekboomhalle, 19:30
- Mo., 13.03. Freiw. Feuerw. Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30
Freiw. Feuerwehr Barderup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30
- Di., 14.03. Fahrbücherei:
Schule und Kindergärten Oeversee, Stapelholmer Weg 39, 09:15 – 10:15 - Barderup Ost 1 10:25 – 10:40 - Barderup/Am Dorfplatz 4, Feuerwehr 10:45 – 11:05 - Barderup, Westerreihe 13 15:10 – 15:30
Bilschau, Am Krug 8 und Bilschau Weg 6 15:40 – 16:00 - Munkwolstrup, Am Dorfteich 3 16:10 – 16:40 - Juhlschau, Heideweg 4 16:45 – 17:05
Ulla Johannsen/Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30
- Mi., 15.03. Evangelische Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund: Gemeinendamstag, Gemeindehaus, 15:00
Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend Maschinisten, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Do., 16.03. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Atemschutzstrecke, Schleswig, 20:00
- Fr., 17.03. TSV Oeversee: Kniffelturnier, Clubheim Eekboomhalle, 19:30
- Di., 21.03. Landfrauenverein Sankelmark: Vortrag von Herrn Wolfgang Börsen über „Alltag unter dem Bundesadler“, Bilschau Krug, 15:00
- Sa., 25.03. TSV Oeversee: Micky Maus-Turnen, Eekboomhalle, ganztägig
Gem. Oeversee: Aktion sauberes Dorf, Treff Schule Oeversee, 10:00
- Mo., 27.03. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preisskat, Barderup Krug, 19:30
- Di., 28.03. Gemeinde Oeversee: Verspielen für Senioren, Einladung hier im Treenspiegel

Ihre Hilfe trägt dazu bei, die Welt gerechter und menschenwürdiger zu gestalten.

Brot
für die Welt

Spendenkonto
500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

www.brot-fuer-die-welt.de

Sportmeldungen

Auf Augenhöhe mit Bundesliga-Teams

Ein sportlich sehr anspruchsvolles Wochenende am 7. und 8. Januar erlebte die A-Jugend des TSV Sieverstedt beim Sauerlandcup in Menden. Das bestbesetzte Jugendturnier für weibliche und männliche A- und B-Jugendmannschaften in Deutschland war für unsere Jungs eine gute Gelegenheit, um sich rechtzeitig für die am nächsten Wochenende beginnende Rückrunde in Form zu bringen. Dass dieses Nachwuchs-Turnier einen sehr hohen Stellenwert besitzt, bewies alleine die Anwesenheit vieler deutscher Spitzenteams wie Gummersbach, Leipzig, Magdeburg, Lemgo, pp.

Bei unserer dritten Teilnahme konnten wir erstmals in Bestbesetzung antreten und uns noch zusätzlich mit Christopher aus der zweiten Mannschaft verstärken!

Vorrundenspiele der A-Jugend (Spielzeit 1 x 27 Minuten):

1. Spiel: TSV Sieverstedt – HTV Sundwig-Westig 17:13
2. Spiel: TSV Sieverstedt – Neusser HV 13:11
3. Spiel: SC Magdeburg - TSV Sieverstedt 15:10
4. Spiel: VFL Eintracht Hagen – TSV Sieverstedt 12:16

Neben einer echten Standortbestimmung war es für uns das oberste Ziel, nicht Gruppenletzter zu werden und damit vorzeitig die Heimreise antreten zu müssen. Neben zwei favorisierten Bundesligisten (Neusser HV und SC Magdeburg) hatten wir gegen zwei Oberligisten also die Möglichkeit, dieses von vornherein zu verhindern. Bereits in den ersten beiden Spielen zeigten wir eine gute Leistung und siegten gegen beide Mannschaften verdient, wobei der Bundesligist Neusser HV mit unserer Spielstärke eher nicht gerechnet hatte. Im dritten Vorrundenspiel trafen wir dann auf das absolut favorisierte Team vom SC Magdeburg. Wir waren über die gesamte Spielzeit zwar immer unterlegen, hätten bei besserer Chancenauswertung das Ergebnis aber enger gestalten können. Im letzten Spiel setzten wir uns dann gegen den VFL Eintracht Hagen durch und beendeten mit 6:2 Punkten die Vorrunde als Gruppenzweiter. Zusammen mit dem Gruppendritten (Neusser HV) gingen wir in eine Zwischenrundengruppe, wobei die Punkte aus dem direkten Vergleich mitgenommen wurden. Somit schlossen wir den ersten Turniertag wirklich erfolgreich ab.

Zwischenrunde der A-Jugend (Spielzeit 1 x 27 Minuten):

4. Spiel: HSG Herdecke/Ende - TSV Sieverstedt 15:9
5. Spiel: TSV Sieverstedt – VFL Bad Schwartau 15:16

In der Zwischenrunde hatten wir die große Möglichkeit, durch zwei Siege gegen die Bundesligisten Herdecke und Schwartau ins Halbfinale einzuziehen. Leider zeigten wir gleich im ersten Spiel gegen Herdecke unsere schlechteste Turnierleistung und gingen völlig unnötig 15:9 unter. Eine Niederlage, die wirklich absolut vermeidbar war. In allen Bereichen konnten wir in keiner Weise an die Leistungen des Vortages anknüpfen. Eine deutliche Ansprache vor dem Schwartau-Spiel zeigte Wirkung. In einem sehr spannenden Spiel verlangten wir den Schwartauern von der ersten bis zur letzten Minute alles ab. Nach ständig wechselnder Führung hatte der VFL am Ende etwas glücklich die Nase mit 16:15 vorn. Der VFL Bad Schwartau zog anschließend als Gruppenerster ins Halbfinale ein und belegte am Ende den 3. Platz.

Als Fazit kann man auf jeden Fall festhalten, dass wir uns im Quervergleich mit den Spitzenmannschaften der anderen Bundesländer absolut nicht verstecken müssen! Ganz im Gegenteil, die Spiele wurden größtenteils alle auf Augenhöhe geführt. Diese positiven Erfahrungen wollen wir jetzt in die Rückrunde mitnehmen, um den größtmöglichen Erfolg zu erzielen.

Zum Schluss noch einen Riesendank an die HSG Menden-Lendingen und ihre Helfer für dieses tolle Erlebnis.

Lasse Metzger



Die A-Jugend des TSV Sieverstedt mit ihrem Trainer Dirk Hasenpusch (r.) und dem Physiocoach Jan Andresen, dem Co-Trainer Peter Jordans und dem Torwarttrainer Christoph Sauer (v. l.)



Zweirad, Dreirad und mehr...

fahrrad-beck.de

Ausgiebige
Probefahrten
vieler unserer Modelle,
mit und ohne e-Antrieb!

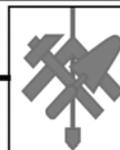
Dienstag - Samstag 9-12 Uhr | Mittwoch - Freitag 14-18 Uhr
Stieglunderweg 7 | 24992 Jörl | Tel. 04607 - 275

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos • Schrottabbrüche



Vertragswerkstatt

Görrissen

Ihr Partner für Autos in Tarp
Reparaturen aller Marken

24963 Tarp · Industriestraße 1
Tel. 0 46 38-89 520

Wir können helfen:

www.geest-fus-stiftung.de



Geest-FUS-Stiftung



„All the way from Australia...“

Passend zum Australia Day, dem australischem Nationalfeiertag, gab es in Tarp „hohen Besuch“ aus der Zumba® Fitness Szene. Michael Thomas, ZES (Zumba® Education Specialist) und Internationaler Presenter kam in den Kurs von Anja Koenig, um dort dem trüben Winterwetter den Garaus zu machen. Üblicherweise tanzen ZES in sogenannten Masterclasses mit bis zu 1000 Teilnehmern, daher war diese kleine Privat-Session etwas ganz Besonderes. Gemeinsam wurde eine Stunde getanzt, gelacht und gefeiert. All das vereint die Kursteilnehmer in den Zumba® Fitness Kursen. Gemeinsam statt allein, generationenübergreifend und auch Männer finden immer mehr Spass und Freude an dem Fitnessprogramm. Anja Koenig und Michael Thomas kennen sich nun schon seit mehr als vier Jahren. Das erste Mal sind sie sich in Lille, Frankreich, bei einer Zumba®-Konferenz über den Weg gelaufen. Seitdem trifft man sich auch bei vielen Events und umso mehr hat Anja sich über die Anfrage für diesen Abend gefreut, der wirklich etwas Unvergessliches für alle Beteiligten bleiben wird. Die Planungen für ähnliche Specials in Tarp laufen. Lasst Euch überraschen.

Schützenverein Tarp mit elektronischer Kleinkaliberschießanlage

„Wenn man etwas wirklich erreichen will, kann man es auch gemeinsam erreichen“, das war wohl das Fazit aus jahrelanger Planung, wochenlanger Arbeit und jetzt die Hoffnung auf eine noch bessere Zukunft. Die Mitglieder des „Schützenvereins (SchV) Tarp von 1905“ freuen sich über die elektronische Umrüstung von fünf 50 Meter Kleinkalibergewehrständen. Irgendwo bei 17 300 Euro liegt die Investition, 387 ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden geleistet. „Damit haben wir eine der modernsten und am besten ausgestatteten Schießanlagen in Norddeutschland“, so ein froher und auch ein wenig stolzer Vereinsvorsitzender Wolfgang Treptow.

Vor Jahrzehnten war das Gebäude des Schützenvereins die erste Indoor-Sportstätte in Tarp, direkt am ersten Sportplatz, dem „Brusdeylinsplatz“ gelegen. Geturnt wurde seinerzeit auf dem Fußboden, ein Barren und zwei Tische waren erste Sportgeräte. Als dann um 1960 eine erste kleine Kreissporthalle, ab 1972 dann die erste große Turnhalle mit Tribüne gebaut wurde, war die Baracke frei, wurde Heimstätte für den aufstrebenden Schützenverein. Es wurde aus- und angebaut, eine erste Luftgewehr-Schießanlage erstellt. Zusätzlich wurde gegraben, weitere Stände für Pistole und Kleinkaliber entstanden teilweise unter der Erde, immer

Auf der neu elektronisch ausgestatteten 50 m Kleinkaliberschießanlage in Tarp



Sportmeldungen

unter tatkräftiger Mithilfe der engagierten Vereinsmitglieder.

„Vor 12 Jahren bei einer Rückfahrt von einer Landesmeisterschaft, bei der auf „Elektronik“ geschossen wurde, da kam uns die Idee, dass wir so etwas auch in Tarp haben müssten“, erinnert sich Wolfgang Treptow. Das Investitionsvolumen für die 25 Luftgewehrstände wurde mit 70 000 Euro errechnet. „War nicht aufzubringen“, so Treptow. Aber der Gedanke war implantiert, es wurde immer wieder nachgerechnet, Anträge wurden gestellt, geträumt. Dann wurden 2010 erst einmal vier Stände zu 15 000 Euro mit eigenen Mitteln gebaut. Daraufhin wurden ein Mitgliederzuwachs und eine höhere Auslastung erreicht. Bereits 2011 wurden weitere vier und 2012 sieben Anlagen installiert. Eine Schützenschwester spendete den Umbau einer Anlage komplett. Im Jahr 2013 war es dann geschafft, alle 25 Luftgewehrstände sind nach 900 Arbeitsstunden auf elektronische Anzeige umgerüstet. Seitdem finden hier Landesmeisterschaften und das Pokalschießen des Norddeutschen Schützenbundes statt. Auch haben sich die Leistungen der Tarper Schützen gesteigert, die Mitgliederzahl ist von 98 auf 126, davon acht Jugendliche, angestiegen.

Nun ist im vorerst letzten Schritt in Rekordzeit der Kleinkaliberstand elektronisch umgerüstet worden. Vor 10 Monaten beschlossen, Zuschussmöglichkeiten ausgelotet, Anträge gestellt und vom Landessportverband 3 450 Euro, von der Gemeinde 9841 Euro und 4 000 Euro Eigenmittel zusammengelegt. Damit waren die 17 300 Euro in trockenen Tüchern. Dann meldeten sich für drei Wochen einige Mitglieder zu Hause ab, gruben Gräben, verlegten Kabel und schlossen die Elektronik an. Fünf 50 m Kleinkaliberstände sind nun fertig. Die Preise für jedes dieser für diese Sportart benötigten Sportgewehre umschreibt Wolfgang Treptow mit „der eine kauft sich ein Auto, der andere ein Gewehr“. „Wir von der Gemeinde haben gerne unterstützt, die Anlage ist weiter modernisiert und aufgewertet, unsere Schützen haben eine solche Sportstätte verdient“, so Bürgermeister Peter Hopfstock.

Die Turnerinnen sahten ab

Wenn die Turnflöhe ab dem siebten Lebensjahr zu einem „Athletikpokal“ gemeldet werden, dann muss Mama schnell noch einen passenden Turnanzug beschaffen. Disziplinen wie Handstandstehen, Klimmzüge, Klappmesser an der Sprossenwand, Seilklettern ohne Fußsinsatz, Spagat und Sprint bringen Muskelzuwachs und lassen Bäuche verschwinden. Das alles wird regelmäßig von den Sportlern des „Turn- und Gesundheitsportvereins Nord (TGSV Nord)“ in Wanderup im Turnzentrum Nord trainiert. Beim diesjährigen Athletikpokal in Flensburg konnten 14 Turnerinnen des Vereins vier Mal einen goldenen, drei Mal einen silbernen und drei Mal einen bronzenen Pokal gewinnen. Insgesamt waren 48 Turnerinnen am Start.

Im Jahrgang 2007 siegte Dana Helser mit 76 von 108 möglichen Punkten. Jette Butka erreichte mit 65 Punkten Platz fünf. Bei den Turnerinnen der AK 12 erreichte Gönna Rudolph Platz vier mit 48 Punkten. In der AK 13 waren drei Teilnehmerinnen am Start, alle vom TGSV Nord. Es siegte Liv Dircks mit 68 Punkten knapp vor Lena Nielsen (66 Pkt.) und Lene Butka (49 Pkt.).

Die Jahrgänge 2002 und 2003 wurden zusammen gewertet. Hier traten fünf Tur-

Die vier in der ersten Reihe sind von links: Dana Helser, Lena Nielsen, Lene Butka und Jette Butka. In der zweiten Reihe von links: Yara Hansen, Naemy Henrichske, Ann-Malin Madsen, Karina Demtschenko, Kristina Demtschenko, Gönna Rudolph. Hintere Reihe: Melina Zern, Christin Mai, Bente Niendorf, Liv Dircks



nerinnen des TGSV Nord an. Erste wurde Naemy Henrichke mit 94 Punkten, dies war die zweithöchste erreichte Tagespunktzahl. Zweite wurde Ann-Malin Madsen mit 75 und Yara Hansen mit 68 Punkten. Kristina Demtschenko erreichte mit 63 Punkten den siebten Platz, ihre Schwester Karina Demtschenko mit 61 Punkte den achten.

Ab dem Jahrgang 2001 wurden alle Teilnehmer zusammen gewertet. Auch in dieser Alterklasse kamen alle Turnerinnen vom TGSV Nord. Mit 99 Punkten gewann die 27jährige Christin Mai und erreichte damit die höchste Tagespunktzahl. Den zweiten Platz belegte mit 86 Punkten und der dritthöchsten Punktezahl Melina Zern (20). Dritte wurde Bente Nien-dorf (15) mit 78 Punkten. „Das war ein voller und toller Erfolg, Lohn für fleißiges Training“, erklärte die zufriedene Trainerin Anja Mai.

FC Tarp-Oeversee

1. Männer Hallenkreismeisterschaft

In der Vorrunde (17.12. in Satrup) konnten wir uns bei drei Siegen (4:0 gegen Rundhof, 6:0 gegen Egebek und 2:1 gegen Satrup) und einer Niederlage (0:3 gegen Nordangeln) als Gruppenerster für die Endrunde qualifizieren.

Dort begann am 21.01. in der Fördehalle alles sehr gut. Nach Siegen gegen Friedrichsberg (Verbandsliga) und Glücksburg (A-Klasse) waren wir Tabellenführer unserer Gruppe. Leider konnten wir diesen Trend nicht fortsetzen und verloren die nächsten beiden Spiele mit 1:2 gegen IF Stjernen und Lindewitt, was uns den Einzug ins Halbfinale kostete. In der Endabrechnung belegten wir den 5. Platz von zehn Mannschaften. Das ist echt ein tolles Ergebnis, da doch einige höherklassige Mannschaften dabei waren: Flensburg 08, TSB Flensburg (beide Schleswig-Holstein-Liga, TSV Nordmark Satrup, TSV Friedrichsberg-Busdorf, IF Stjernen Flensburg (alle Verbandsliga), TSV Lindewitt (Titelverteidiger) und VfB Schuby (beide Kreisliga, wie wir), FSG Ostseeküste und TSV Glücksburg (beide A-Klasse). Ich möchte mich bei den Jungs für die tollen Turniere bedanken. Ihr habt den FC ganz toll vertreten und wir haben viel Lob geerntet für unser Spiel und für unser Auftreten.

Danke auch an die Trainer der 2. und 3. Männer für das „Ausleihen“ der Spieler.

Mike Tausendfreund, Trainer 1. Männer

Handball-Minis trainieren mit neuen Handbällen

Der Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ der ev. Kirche in Tarp unterstützt nicht nur notleidende Kinder in aller Welt, sondern wirft auch immer ein besonderes Augenmerk auf Kinder in Tarp und Umgebung. Nach dem letzten Erntemarkt wurde beraten, u.a. das Sportangebot vor Ort zu unterstützen. Mia Börm, aktuelle FSJlerin beim TSV Tarp, trainiert die Handball-Minis, die sich jeden Mittwoch von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Treenehalle treffen. Auf dem „Wunschzettel“ waren einfach Handbälle notiert, Kindergröße, bunt. Am 18. Januar 2017 übergab Katrin Holm, Kassenwartin von „Wir helfen Kindern“ den fröhlichen Kindern acht nagelneue Handbälle! Viel Spaß!



Der TSV Tarp informiert

www.tsvtarp.de · info@tsvtarp.de · Tel. 04638-1644
Öffnungszeiten: Dienstag 19.00–20.30, Freitag 9.00–10.30



...Allgemein

Hallo liebe Treenespiegelleser/-innen! Meine Güte – ein Jahr ist wieder um. Die nächste Mitgliederversammlung steht an! Es stehen wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Horst Lorenzen wird zum ersten Mal als 1. Vorsitzender das letzte Jahr Revue passieren lassen, Neuigkeiten erzählen. Ich denke es wird wieder sehr informativ. Auf geht es also am 30. März um 19:30 in die Mensa. Termin merken! Mehr natürlich über die Homepage unter: www.tsvtarp.de. Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio – 2. Vorsitzender im TSV Tarp (Email: 2vorsitzende@tsvtarp.de, Telefon 0170 7669521).

...Allgemein: Mitgliederversammlung 2017

Diese äußerst informative Mitgliederversammlung des TSV Tarp findet statt am 30. März um 19:30 Uhr in der Mensa. Die Tagesordnungspunkte sind in den Schaukästen sowie hier im separaten Bericht einzusehen.

...Allgemein: Gemeindereinigungsaktion

Wie jedes Jahr findet die Gemeindereinigungsaktion statt. TSV Mitglieder und fleißige Bürger werden bestimmt auch dieses Jahr wieder helfen. Es geht los am Samstag, 25. März um 9 Uhr, Treffpunkt am Bürgerhaus Tarp. Mit warmer Erbsensuppe und Getränken werden verbrauchte Kräfte wieder aufgebaut.

...Allgemein: großes Interesse an den Internetseiten

Tolle Resonanz gibt von den Statistikern. Knapp 3.500 „Klick“ verzeichnet die TSV Tarp Homepage im Monat. Sicherlich ein Verdienst der guten aktualisierten und auch übersichtlichen informativen Seiten. Danke an alle, welche die Seiten mit tollen Berichten so interessant gestalten. Neugierig geworden? Schauen Sie vorbei auf der www.tsvtarp.de Internetseite.

...vom Judo Landeseinzelmeisterschaften in Rendsburg

Mit einer erfreulichen Bilanz kehrten die Judokas aus dem Bezirk Nord von den Landeseinzelmeisterschaften der U 18 und U 21 in Rendsburg nach Hause. Acht Gold- zwei Silber- und vier Bronzemedailles waren der Lohn für harte Trainingsarbeit und gleichzeitig die Qualifikation für die Norddeutschen Meisterschaften in Wallenhorst bei Osnabrück, dazu noch drei fünfte Plätze. Herausragend waren Lisa Severin, - 78 kg, und Laura Augustin, über 78 kg, beide ETSV Weiche, die in diesem Jahr sowohl in der U 18 sowie in der U 21 kämpfen dürfen, und in beiden Jahrgängen Platz eins belegten. Lisa und Laura gewannen alle Begegnungen vorzeitig und lassen für die Norddeutschen Meisterschaften hoffen. In der U 21 überraschte in der Gewichtsklasse bis 60 kg Max Paspirgilis vom TV Grundhof. In der stark besetzten Gewichtsklasse überzeigte er mit technisch schönen Kämpfen

NABU

Werden Sie Moor- und Klimaschützer!
Gärtnern Sie torffrei!

Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

Petra Thomsen | Mediengestaltung

pth ... für Ihre **frische Werbung**

Logoentwicklung, Visitenkarten
Briefpapier, Anzeigen, Einladungen, Flyer
Plakate, Broschüren, Webdesign ...

Anzeigenberatung und -verkauf »WIR & TREENESPIEGEL«

Tel. 04635-293568 | info@pthmediengestaltung.de | www.pthmediengestaltung.de

und belegte verdient Platz eins. Ebenso Alexander Weise, bis 73 kg, ETSV Weiche, der nach längerer Wettkampfpause wieder auf der Matte stand. Nach harten Trainingseinheiten war er gut vorbereitet und konnte alle Begegnungen vorzeitig und den Landestitel gewinnen. Über Platz zwei in dieser Gewichtsklasse freute sich Mustafa Glawinge von Tokaido Kappeln. Stark präsentierte sich auch Andreas Ber, bis 90 kg, ETSV Weiche. Keine Chance hatten seine Gegner und mussten sich vor Ablauf der Kampfzeit geschlagen geben. Somit Platz eins für Andreas und große Hoffnungen für die Norddeutsche. Tjark Larsen vom SV Adelby freute sich in dieser Gewichtsklasse über einen dritten Platz. Bis 81 kg wurde Lukas Kühme Landesmeister und Leon Kröger belegte Platz drei, beide vom TSV Kropp. Alexander Huber, TSV Tarp, errang über 100 kg die Bronzemedaille und fährt zur Norddeutschen. In der gut besetzten Altersklasse U 18 (15 bis 17 Jahre) konnten sich bis 81 kg Nils Kraschon, TSB Flensburg, und Silas Nielsen, TSV Tarp, durchsetzen. Nach guter Vorrunde verlor Nils Kraschon nur das Finale und wurde Vizelandesmeister, Silas Nielsen verlor nur das Halbfinale und freute sich am Ende über Platz drei. Trotz guter Kämpfe konnten sich Holger Schaffer, SV Adelby, Yorick Augustin, ETSV Weiche, und Joris Franke, TSB Flensburg, nicht durchsetzen und belegten Platz fünf, ebenso Felix Dethlefsen, TSV Lindewitt, der nicht in die Punkteränge kam.

...vom Judo: Neujahrsturnier in Rendsburg

Traditionell findet der Saisonauftakt für die Tarper Judoka beim Neujahrsturnier in Rendsburg statt. Durch die Teilnahme von Judoka aus Dänemark und den Niederlanden mussten die Tarper auch gegen internationale Konkurrenz antreten und haben somit einen guten Formtest zu Saisonbeginn. Am Samstag begannen die Judokas der Altersklasse U15 (ab 12 Jahre) mit ihrem Wettkampf. Hier zeigte sich, dass sich das Techniktraining in der wettkampffreien Winterzeit ausgezahlt hat und es wurden viele der im Training erlernten Techniken ausprobiert und erfolgreich umgesetzt. Die Trainer Jan und Katharina Okur-Zink waren mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. Besonders Maxi Krins konnte mit einer stark verbesserten Griffkampfkonzepktion überzeugen und sich den ersten Platz sichern.

Am Sonntag wurde das Turnier mit den jüngeren Judoka der Altersklassen U9 (6-8 Jahre) und U12 (9-11 Jahre) fortgesetzt. Auch hier zeigten die trainingsfleißigen Kinder, das sie schon viele Aspekte der Trainingsarbeit im Wettkampf umsetzen können. Bobo Haupthoff bestritt sein allererstes Turnier überhaupt, aber dennoch konnte er sich nach kurzer Eingewöhnung gut einbringen und einen respekta-

blen dritten Platz erkämpfen. Die stärkste Gruppe des Tages erwischte Nikita Iskakow. Er konnte zwar nicht alle seine Kämpfe gewinnen, zeigte aber, dass man auch in dieser Altersklasse taktische Vorgaben einhalten kann. Bei den Erwachsenen konnte sich der Tarper Trainer Bengt Krins mit guten Leistungen einen hervorragenden zweiten Platz sichern.

Platz 1: Maxi Krins

Platz 2: Tiziana Krebs, Thees Stielow, Christoph v. Rodbertus, Evelina Iskakow, Jakob Jeske und Bengt Krins

Platz 3: Jannek Hansen, Max Detlefsen, Bjarne Krins, Thies Paulsen, Marten Otto, Bobo Haupthoff und Nikita Iskakow

...vom Handball : Verstärkung gesucht für die HSG Frauen 4

Die Frauen 4 der HSG TARP-WANDERUP sucht

TSV Tarp e.V.

Mitgliederversammlung 2017

am Donnerstag, 30. März 2017 um 19:30 in der Mensa

Liebe Mitglieder, zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Feststellung der Anwesenden
 3. Wahl des Wahlausschusses
 4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Wahlen
 2. Vorsitzender Ralf Windzio
 - Kassenwart Werner Geertz
 - Schriftführer Olaf Worm
 8. Wahlen
 1. Kassenprüfer Joachim Reschke
 2. Kassenprüfer
 - Wahl des Ehrenrates amtierend: Wiebke Doose, Aribert Reimann, Hans Joachim Casper
 9. Jugendwart (wurde von der Jugend gewählt)
 10. Spartenleiter (wurden von den Sparten gewählt)
 11. Haushaltsvoranschlag
 12. Anträge

Bitte 10 Tage vor der Mitgliedsversammlung beim Vorstand einreichen
 13. Verschiedenes
- Alle Berichte und Anträge liegen am 30. März 2017 ab 18:30 in der Mensa zur Einsicht bereit.
Der Vorstand Horst Lorenzen, 1. Vorsitzender

noch tatkräftige Verstärkung.

Es ist eine „HANDBALL“-Spaßmannschaft und trifft sich immer sonntags gegen 18 Uhr in der Tree-nhalle Tarp, um zu trainieren. Das Team um Melanie Kohlhaase besteht aus Mädels verschiedenen Alters, die vor 5/10/20 Jahren Handball gespielt haben, aber auch aus totalen Handballneulingen!! Der Spaß steht im Vordergrund, es der Ehrgeiz ist natürlich vorhanden. Also: runter vom Sofa und ruhig mal den Anfang gewagt.

...vom Tischtennis: Tischtennis im TSV

In der Halle am Kindergarten „Pastoratweg“ sind unsere fleißigen Tischtennispieler zu Gange. Das hochwertige Training an der „Platte“ lässt den einen oder anderen ins Schwitzen kommen, verlangt Körper wie Geist eine schnelle Reaktionsgeschwindigkeit ab. Interessierte melden sich bei Paul Pelzel unter Telefon (0 46 38) 82 93.

Mi, 16.30-18.00, m/w 10-17 Jahre, Kinder + Jugendliche

Mi, 19.15-22.00, Männer/Frauen

Fr, 17.00-18.00, m/w 10-17 Jahre, Kinder + Jugendliche

Fr, 18.00-19.00, m/w 10-17 Jahre, Kinder + Jugendliche

Fr, 19.00-22.00, Männer/Frauen

Pokalsieger steigen ab!

Wie im Vorjahr siegten die Bogenschützen vom Jerishoer auch in der Verbandsligasaison 2016/17. Für die Spannung sorgte diesmal die SG Norderstedt, die am letzten Wettkampftag noch den TSV Holm von Platz Zwei verdrängte und sich anschickte, dem SV Jerishoer die Tabellenführung noch streitig zu machen. Die Mannschaft mit Jaqueline Hansen, Jürgen Hansen, Malte Hansen, Melanie Petersen und Mario Thomsen hielt am Ende jedoch mit 42 : 14 Punkten und zwei Zählern Vorsprung den Pokal in den Händen.

Allerdings will die Mannschaft auf die Aufstiegschance in die Regionalliga Nord verzichten. Dazu erklärt Coach Silke Nissen: „Die Wettkämpfe beginnen um 9 Uhr morgens. Das heißt, früh morgens bis zu vier Stunden Anfahrt in Kauf nehmen oder aber vor Ort übernachten zu müssen. Das ist derzeit nur schwer leistbar. Auch muss sich das Team nach dem Weggang der Punktgarantin Jaqueline Hansen erst einmal neu finden.“ Da die Mannschaft bereits im Vorjahr auf den Aufstieg verzichtet hatte, wird sie in der kommenden Saison in die Landesliga zurück gestuft.

Auch die Zweitplatzierte SG Norderstedt verzichteten, ist aber bereits mit einem Team in der Regionalliga vertreten. Stattdessen dürfen wir nun den Nachrückern aus Holm die Daumen für eine erfolgreiche Relegation drücken. /fh

Ihr Suzuki Vertragshändler in Sieverstedt und Flensburg.

SUZUKI Way of Life!

ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT IN WERKSTATT, VERKAUF UND SERVICE. REPARATUREN ALLER MARKEN!

AUTOHAUS ROHDE

Autohaus Rohde e.K. Sieverstedt Flensburg
Schleswiger Str. 9 Am Friedenhügel 17
Tel.: 04603 944 40 Tel.: 0461 505 28 40

www.auto-rohde.de

»Machen Sie Ihre eigene Energiewende!«

Als IBC SOLAR Fachpartner zeigen wir Ihnen, wie Sie mit Sonnenstrom + Speicher die Kontrolle über Ihre Stromkosten behalten.

Ihr IBC SOLAR Fachpartner:

Holger Braaf
Melk- & Stalltechnik • Elektrotechnik • Solar
Krumackerfeld 10 • 24997 Wanderup
Tel.: 04606 96590-0
info@holger-braaf.de • www.holger-braaf.de

IBC SOLAR
Sonnenstrom mit System

www.ibc-solar.de

Deutschland spielt Tennis 2017 - auch in Tarp

Noch ruhen unsere fünf wunderschön gelegenen Rotsandplätze am Hashauweg im Winterschlaf. Aber durch die fleißigen Hände unserer Mitglieder werden sie in der Zeit vom 18.03. bis 21.04.2017 auf Vordermann gebracht. Leider sind wir nur 85 Mitglieder und 20-30 interessierte Aktive würden uns sehr gut tun.

Am 22.04.2017 ab 14:00 Uhr ist offizielle Eröffnung der Freiluftsaison mit einem Kuddel-Muddel-Turnier (Spielen für Jedermann) und Kaffee plus Kuchen. Schaut doch vorbei, oder besser noch, macht mit.

Fragen/Anmeldung bitte an Andrea Petersen, Tel. 04638-8177, oder Lorenz Hesse, Tel. 04638-305. Wir freuen uns über jeden Interessierten und noch mehr über jedes neue Mitglied.

Bürgerwindpark stiftet Trikots für die Jüngsten

Dank der Unterstützung durch den Bürgerwindpark Wanderup kann sich die Weibliche Jugend F der HSG Tarp-Wanderup über einen kompletten Satz neuer Trikots freuen. Die Handballmannschaft des Trainergespanns Gesa Johannsen und Meike Gryzyk brauchte dringend die neue Ausstattung, da wegen des enormen Zulaufs nicht mehr genügend passende Trikots zur Verfügung standen. Inzwischen sind 18 Mädchen zwischen 6 und 9 Jahren in der F-Jugend aktiv, die sowohl Punktspiele absolvieren als auch an 4+1-Turnieren für Anfänger teilnehmen. „Die Weibliche Jugend F ist eines von vielen guten Beispielen für unsere breite Nachwuchsarbeit mit kompetenten Trainern“, freut sich HSG-Jugendkoordinator Henning Stein über die rasante Entwicklung der jüngsten Mädchenmannschaft.

Dass der Bürgerwindpark Wanderup bei dieser positiven Entwicklung mit Trikotspenden hilft, freut auch den Jugendförderverein der HSG Tarp-Wanderup. „Wenn Unternehmen aus der Nachbarschaft unsere Arbeit unterstützen, können wir damit die Verbundenheit der HSG-Familie mit unseren Dörfern sichtbar machen. Mit guter Nachwuchsarbeit wollen wir ein sympathischer Werbeträger sein - für uns und unsere Unterstützer“, sagt Heiko Scharffenberg, der Vorsitzende des Jugendfördervereins.

Auch der Jugendförderverein (JFV) der HSG Tarp-Wanderup befindet sich im Aufwind. Seit Ende des vergangenen Jahres ist die Mitgliederzahl des Ver-

eins um 30 Prozent gewachsen. Dennoch ist der seit Dezember amtierende erste Vorsitzende noch lange nicht zufrieden. „Wir müssen noch mehr sichtbar machen, was der Förderverein alles für die HSG-Jugendabteilung tut“, hat Scharffenberg erkannt. Denn viele Leute in Tarp, Wanderup und Jerrishoe wüssten noch immer gar nicht, dass es den Verein gibt. Und es sei kaum jemandem bekannt, dass der JFV zum Beispiel Turnierfahrten, Ausrüstung, Torwarttraining, Schul-AGs und vieles mehr finanziell unterstütze und die Gesamtorganisation des renommierten Eulen-Cups übernehme. Scharffenberg ist sicher, durch mehr Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit noch viel mehr Eltern, Unternehmen und Unterstützer für den JFV gewinnen zu können. Denn trotz des erfreu-

chen Wachstums seien zum Beispiel gerade einmal 15 Prozent aller Eltern von Handballkindern Mitglied im Förderverein. „Schon mit 30 Euro Jahresbeitrag kann jeder Einzelne mithelfen, dass unsere Kinder weiterhin so hervorragende Bedingungen für ihr Hobby vorfinden.“

Nähere Informationen zum Jugendförderverein unter: <https://www.hsg-tarp-wanderup.de/rund-um-die-hsg/jugendfoerdereverein/>



Aus den Kindertagesstätten

Ev. Kindertagesstätte Tarp Pastoratsweg

Eltern-Kind-Nachmittag der Eulengruppe!

Inspiriert von den Schnupper Besuchen in der Tarper Schule bei den Ameisen Fred und Paul und den dort stattfindenden Versuchen stand auch der Eltern-Kind Nachmittag ganz unter dem Motto „Experimente“.

An acht verschiedenen Stationen konnten die Kinder mit Ihren Eltern tolle Versuche durchführen. Schwerpunkte waren die Elemente Luft und Wasser. So konnten wir die physikalischen Eigenschaften der Schwerkraft beim Bau eines Purzelmännchens erleben.

An einen aus Filz ausgeschnittenen Körper haben wir einen schweren Kopf geklebt – gebaut aus einer leeren Filmdose (für alle Leser unter 20 Jahren: es gab eine Zeit vor der digitalen Fotografie. In die Kameras musste ein lichtempfindlicher Film eingelegt werden, der in einer schwarzen, lichtundurchlässigen Plastikdose aufbewahrt und während des Fotografierens belichtet wurde. Diese Filme muss-

ten dann in einer Dunkelkammer entwickelt werden) und einer großen Marmor als Gewicht darin. Dadurch „purzelt“ das Männchen alle schrägen und glatten Flächen hinunter.

Bei einem weiteren Versuch wurde getestet, ob ein Fallschirm mit einem großen Loch in der Mitte schneller sinkt als ein intakter Fallschirm. Überraschenderweise war der Unterschied nur minimal spürbar.

Großen Spaß hat uns eines der Experimente mit dem Element Wasser gemacht, nämlich das Bilden von Seifenblasen nur mit den Händen unter zur Hilfenahme von Wasser und Seife. Zum Glück hatte der Kindergarten gerade an diesem Tag einen neuen Kanister mit Flüssigseife bekommen. Die Kinder waren übrigens deutlich besser als ihre Eltern – wahrscheinlich wurde vorher fleißig geübt.

Zwischen den Versuchen konnten wir uns am üppigen Küchenbuffet stärken und bei einem Kaffee unsere Ergebnisse vergleichen.

Mit einem gemeinsamen Lied fing der Nachmittag an und ebenso endete er auch wieder.

Vielen Dank an Iris und Rosi für die Organisation des Nachmittags und den tollen Aufbau der Versuche.
Maren Uribe Mendoza

20% auf alle Schuhe
Rabatt
von **ecco®**
... bis 11.03.2017

**Schuh & Sport
Petersen**

JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 • TARP · Tel. (0 46 38) 12 03

**Zimmerei
Marc-Thomas Ratai**

Heideland-Süd 2
24976 Handewitt OT Weding
Fon: 0461-310 72 48
Mail: info@ratai.de

Meisterhaft
★★★★★

Holzbau • Trockenbau • Umbau • energetische Modernisierung • Holzterrassen

Fledermäuse fühlen sich auch im Winter in den Fröruper Bergen wohl

Der Fledermaus-Experte Matthias Götsche ist jedes Mal begeistert, wenn er zur Winterkontrolle in „Doras Keller“ in den Fröruper Bergen anreist.

„Die Bedingungen im Keller sind optimal: keine Störung, ein hoher Feuchtegehalt und gleichzeitig frostsicher.“ Der im Jahr 2011 zum Fledermausquartier umgebaute Feldstein-Keller im Wald bietet sich zur Überwinterung von Fledermäusen an. Inzwischen haben schon drei verschiedene Fledermausarten den Weg zu den in den Kellerräumen aufgehängten Spaltenkästen gefunden und hängen nun kopfüber in kleinen Nischen: Das Braune Langohr, die Wasserfledermaus und in diesem Winter erstmals auch die Fransen-Fledermaus.

Das Braune Langohr gilt als Pionierart, da es über ein ausgeprägtes Ortsgedächtnis verfügt und Veränderungen in der Umgebung schnell wahrnimmt.

Die Umgebung des Kellers, die Fröruper Berge, bietet den Fledermäusen auch optimalen Lebensraum in den wärmeren Jahreszeiten. Sie benötigen ein großes Insektenangebot für die nächtliche Nahrungsaufnahme und das finden sie am ehesten in einer abwechslungsreichen Landschaft wie dort mit einem kleinräumigen Wechsel von Wald, Wiesen, Mooren und kleinen Gewässern.

Die meisten Fledermausarten leben ganz oder zeitweilig in Wäldern. Hier nutzen sie natürliche Höhlen oder Spalten in Bäumen für den Tagesschlaf,

aber auch als Paarungsquartier, für die Wochenstube oder Jungenaufzucht. Auch ihnen kommt der Erhalt von höhlenreichen Altbäumen zugute. Da noch nicht ganz so viele Höhlenbäume vorhanden sind, wurden zusätzlich Fledermauskästen im Wald aufgehängt.

In Schleswig-Holstein kommen 15 Fledermausarten vor, neun davon wurden bisher in der Oberen Treenelandschaft nachgewiesen. Schon ihre Namen weisen auf ihre Besonderheiten hin.

Fledermäuse sind in Deutschland die einzigen aktiv fliegenden Säugetiere. Die großen Ohren der nachtaktiven Insektenfresser wirken wie Radarschirme: Ein eingebautes Echoortungssystem erlaubt es den Tieren, ihre Beute präzise aufzuspüren und zu fangen. Dabei bevorzugen die einzelnen Arten unterschiedliche Insektengruppen, haben verschiedene Jagdmethoden und Jagdgebiete. So vermeiden sie die Konkurrenz um Nahrung und Lebensräume. Manche Arten jagen im freien Luftraum, andere sammeln Insekten von Blättern oder sogar vom Boden auf. Besonders Mücken, Schnaken, Fliegen und Nachtschmetterlinge stehen auf dem Speisezettel.

Wer die Koblode der Nacht im Sommer sehen oder vielleicht auch hören möchte, kann am Freitag 23. Juni bzw. 21. Juli 2017 jeweils ab 21:00 Uhr mit Andrea Thomes auf Fledermauspirsch



Foto: Matthias Götsche

gehen. Treffpunkt: Sankelmarker See, Parkplatz unterhalb des Cafés „kiek in“ an der B76, bei Dauerregen fällt die Führung allerdings aus.

Britta Gottburg
Naturschutzverein Obere Treenelandschaft



Ausschneiden für die Pinnwand!

Wer - wo - was im Amt Oeversee

Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon	Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
info@amt-oeversee.de	Vorwahl: 04638	Fax	88 - 11	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Regina Bunge	12	88 - 18
Amtsvorsteher	Ralf Bölek		88 - 0		hauptamt@amt-oeversee.de		
Leitender Verwaltungsbeamter	Horst Rudolph		88 - 0				
Erdgeschoss:							
Ordnungsamt	Patrick Kehler	1	88 - 33	Steueramt	Beate Harksen	13	88 - 45
Einwohnermeldeamt	Elisabeth Finkenberg	2	88 - 42		steueramt@amt-oeversee.de		
Gewerbeamt	Karen Bremer	3	88 - 24	Finanzverwaltung/	Katrin Holm	13	88 - 45
Standesamt	Katja Bastian-Evers	4	88 - 62	Leitung	steueramt@amt-oeversee.de		
Hauptamt/Feuerwehrwesen	Kirsten Christiansen	5	88 - 35	Finanzverwaltung/	Petra Venz	19	88 - 44
Schulangelegenheiten (Mo.-Do.)	Dörte Beckedorf	6	88 - 25	stellvertr. Leitung	kaemmerei@amt-oeversee.de		
Personalverwaltung	Marion Kubut	7	88 - 32	Finanzbuchhaltung	Leonien Lieske	11	88 - 46
1. Obergeschoss					kasse@amt-oeversee.de		
Vorzimmer Leitender Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher	Doris Kleeberg	8	88 - 13	Anlagenbuchhaltung	Anette Jessen	11	88 - 46
	personalamt@amt-oeversee.de				kasse@amt-oeversee.de		
Vorzimmer Bürgermeister Tarp	Doris Benzmann	15	88 - 26		Carolin Leese	18	88 - 23
	gemeinde.tarp@amt-oeversee.de			2. Obergeschoss	kaemmerei@amt-oeversee.de		
				Bauamt/Liegenschaften	Marion Schulz	23	88 - 41
				Liegenschaften	Doris Petersen	24	88 - 50
				Bauamt	Clarissa Henningsen	25	88 - 22
				Technisches Bauamt	Lars Richter	26	88 - 47
					alle: bauamt@amt-oeversee.de		
				Gleichstellungsbeauftragte	Susanne Blank	24	88 - 34
				Do. 15.00-17.00 Uhr	gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de		
				Archiv	Harald Bahrs	27	88 - 55
					harald.bahrs@amt-oeversee.de		
				Flüchtlingsbeauftragte	Diana Hilse-Wanke	27	88 - 60
				Sprechstunden Mo 8.30 - 12 - Di 8.30 - 12 und 16 - 18 u. n. Vereinbarung			

Bei Fragen rund um das Arbeitslosengeld II wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Eggebek, Tel. 0 46 09-900 350



„Pass auf, du besitzt nicht nur Dinge, die Dinge besitzen auch dich.“

Ab 1. März (Aschermittwoch) ist wieder Zeit und Gelegenheit, sich darüber Gedanken zu machen: Auf was möchte ich einmal bewusst verzichten? Was ist für mich zur Last geworden? Was will ich loslassen? Manchmal sind es ja nicht Dinge, von denen ich Abstand nehmen möchte, sondern Gewohnheiten, die selbstverständlich geworden sind: Das tägliche Bier am Abend, Naschen aus Frust, jeden Weg mit Auto zu fahren, oder eben die Gewohnheit, statt meine Umgebung wahrzunehmen und mit meinem Gegenüber zu reden, ihn anzurufen bzw. anzuschreiben etc. (siehe Bild).

Was könnte es für Sie sein, worauf Sie einmal eine Zeit lang verzichten wollen? Falls es ja wirklich der Gewohnheitskonsum vieler neuer Medien ist, habe ich eine Geschichte für Sie/euch:

„Ein in der Meditation erfahrener Mann wurde einmal gefragt; warum er trotz seiner vielen Beschäftigungen immer so gesammelt sein könne. Er sagte: Wenn ich stehe, dann stehe ich. Wenn ich gehe, dann gehe ich.

Wenn ich sitze, dann sitze ich. Wenn ich esse, dann esse ich.

Wenn ich spreche, dann spreche ich...

Da fielen ihm die Fragesteller ins Wort und sagten: Das tun wir auch, aber was machst du noch darüber hinaus? Er sagte wiederum:

Wenn ich stehe, dann stehe ich. Wenn ich gehe, dann gehe ich. Wenn ich sitze, dann sitze ich. Wenn ich esse, dann esse ich. Wenn ich spreche, dann spreche ich ...

Wiederum sagten die Leute: Das tun wir auch. Er aber sagte zu ihnen: Nein!

Wenn ihr sitzt, dann habt ihr schon euer Smartphone gezückt und Bilder gepostet. Wenn ihr steht, dann berichtet ihr darüber der halben Welt. Wenn ihr lauft, dann blickt ihr nicht mal vom Handy auf, sondern googelt die Umgebung und euer Ziel...“ (Überlieferte Geschichte, Verfasser unbekannt, von mir verändert)

Ich wünsche Ihnen und euch viele gute Erfahrungen in dieser Fastenzeit. Carpe diem!

Pastorin Ulrike Joos



Quelle des Bildes: gemeindebrief.evangelisch.de

Jugo-On-Tour in Eggebek

Anders sein, anders bleiben? Die Fahne des Individualismus hoch halten oder sich doch lieber anpassen? Und was steht dazu in der Bibel?

Das sind die Fragen, denen das Jugo-On-Tour-Team der Sternregion bei ihrem Jugendgottesdienst am Freitag, den 31. März um 19:00 Uhr in der Eggebeker Kirche mit Hilfe von Videos, kleinen Theaterszenen und mehr nachgehen wird. Dazu gibt es wieder christliche und „weltliche“ Pop- und Rocksongs zum Mitsingen von der Jugo-Tour-Band.

Das JuGo-on-Tour-Team lädt alle Interessierten herzlich ein, vorbeizukommen, mitzusingen, mitzubeten, mitzurocken, sich zum Nachdenken oder auch Schmunzeln anregen zu lassen, Gemeinschaft zu erleben, zu chillen oder einfach nur Spaß zu haben.

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
Fr. 03. März Weltgebetsstag	19 Pn. Schildt	siehe Eggebek	siehe Jarplund	10.30 Weltgebetsstags- team	—	17 Weltgebetsstags- team	18.30 Weltgebetsstags- gottesdienst
So. 05. März	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche Y	10 Pn. Joos mit Taufe	siehe Oeversee	10 Weltgebetsstags- team	17 P. Schröder	10 P. Schröder
So. 12. März	10 P. Fritsche	siehe Eggebek	siehe Jarplund	14.30 Pröpstin Rahlf Verabsch. Pn. Koring	—	10 Pn. Löwenstrom	10 P. Rust
So. 19. März	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche	10 Pn. Joos	siehe Oeversee	10 P. v. Fleischbein	10 Pn. Löwenstrom	10 Pn. Treschow- Kühl dän. G'dienst
So. 26. März	9 Pn. Schildt Eichenbachschule	siehe Eggebek	19 Pn. Joos Musik. Andacht	siehe Oeversee	—	10 Pn. Löwenstrom Y	17 P. Schröder „Mehr“
So. 02. April	siehe Kleinjörl	10 P. Fritsche Konfirm.-Vorstellung	10 Pn. Joos Konfirm.-Vorstellung	siehe Oeversee	10 P. v. Fleischbein	17 P. Schröder	10 P. Schröder „Mehr“
Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort							

Baum Service Nord

www.baum-service-nord.de

Mobil: 0152 / 33778774
A. Franke · Kastanienallee 16 · Tarp

Baumpflege
Obstbaumschnitt
Problembaumfällung
Schredderarbeiten
Seilkletterarbeiten
Hubsteigerarbeiten

Tel. 04638 / 808 35 90
E-Mail: anfrage@baum-service-nord.de

mob Malerfirma GmbH

Malararbeiten Tapezierarbeiten Reparaturverglasung
Verlegung aller Bodenbeläge/Designbeläge
Plissees Insektenschutz

Tel.: 04625 / 18 93 69 0 - 24852 Sollerup
Manuel Ohlsen, Maler- und Lackierermeister



24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29, Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236
 kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de
 Öffnungszeiten Kirchenbüro:
 Montag + Freitag von 9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste

Freitag 03. März 10.30 Uhr Jarplund Weltgebetstag Team Weltgebetstag
 Sonntag 05. März 10 Uhr Oeversee Gottesdienst mit Taufe Pastorin Joos
 Sonntag 12. März 14.30 Uhr Jarplund Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastorin Reinhild Koring Pröpstin Rahlf Pastorin Koring
 Sonntag 19. März 10 Uhr Oeversee Gottesdienst Pastorin Joos
 Samstag 25. März 10 Uhr Oeversee Kindergottesdienst im Gemeindehaus Pastorin Joos und Team

Sonntag 26. März 19 Uhr Oeversee Musikalische Abendandacht Pastorin Joos
Seniorentanzgruppe „Frohsinn“ Leitung Anke Gellert
 Am 6., 13., und 27. März um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Der Mittagstisch

Am 1., 8., 15. und 29. März um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Sträkelcafé

Jeden Dienstag von 13.30 bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 16. März um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Nähtreff Nadelöhr

Am Donnerstag, d. 23. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir laden herzlich ein zu den Gemeinendachmittagen

um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

15. März Verspielen

Sag zum Abschied leise... danke!

Liebe Gemeinde,

es hat sich längst herumgesprochen: Seit dem 1. Februar bin ich auf einer neuen Stelle unterwegs. Und „unterwegs“ ist die richtige Bezeichnung, denn ich bin in Angeln einer Gemeinde immer nur auf Zeit zugeordnet. Ich habe mich etwas früher als geplant zum Abschied entschlossen, damit ich nicht unter Druck eine Stelle suchen muss, wenn mein Mann in drei Jahren in den Ruhestand geht und wir Handewitt verlassen.



Nun muss ich meine eigene Entscheidung noch selbst verarbeiten! Wenn Sie den Gemeindebrief in Händen haben, bin ich wohl schon einen Schritt weiter. Doch Abschied nehmen braucht etwas Zeit! Im September 2016 war es sechs Jahre her, seit ich in Jarplund zur Vertretung der Vakanz nach dem Weggang von Pastorin Hansen angefangen habe.

Damals gab es noch Kinderbibeltage und bald neu: „Kirche und Kultur“, mit Brezeln und Wein. Besondere musikalische Gäste dafür zu suchen, hat mir immer sehr viel Freude gemacht. Beim Durchschauen alter Gemeindebriefe bin ich ganz erstaunt, was es alles gegeben hat! Und eigentlich war alles schön, außer Verwaltung...

Zu den Höhepunkten zähle ich z.B. die Bibelausstellung (mit Bibel-Torte!) und die Einweihung der Grabstätte Sternenkinder, wofür Gonde Clausen mit mir

durch seine Kiesgruben fuhr, um einen passenden Stein auszusuchen. Ich glaube, das war für ihn ebenfalls ungewöhnlich, wirklich keine alltägliche Begebenheit! Mit den Konfis zur zweiten Fußball-Pokalrunde nach Lübeck zu fahren, gehört zu den Highlights. Fußball ist für mich bis dato das Unbedeutendste der Welt gewesen. Doch wer feuerte die Mannschaft dann wohl am meisten an? Taufen in der Ostsee, Pilgern um den Sankelmarker See „mitten in der Nacht“, Literaturgottesdienste, Bonhoeffer-Erinnerungen, Themengottesdienste, Gemeindefrüh-

Musikalische Abendandacht 26. März, 19 Uhr, St. Georg Kirche

Jesus lebt - und das sagen wir, die Rockband Nyhard, weiter. Mal rockig, mal soft, aber immer von ganzem Herzen. Für lebendige Gottesdienste und eine lebendige Kirche. Immer mit Begeisterung und immer Nyhard. Viele unserer Songs sind englisch. In unserem eigenen Stil interpretieren wir Stücke bekannter amerikanischer Songwriter wie Chris Tomlin, Jeremy Camp und anderer. Und das in der klassischen Rockband-Besetzung mit Schlagzeug, E-Bass, Gitarren und Gesang.



Einführung des neuen Kirchengemeinderats

Schön, dass wir einige neue Menschen in unserer Gemeinde gefunden haben, die sich engagieren wollen. Schön, dass andere weiterhin tätig sind! „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ – um diesen Ausspruch Jesu drehte sich alles, als am 22. Januar der neue Kirchengemeinderat in der St. Georg Kirche eingeführt wurde. Wehmut war aber auch dabei, denn gleichzeitig wurden viele Mitglieder, die sich jahrzehntelang im Kirchengemeinderat engagiert und viel geleistet und auf den Weg gebracht haben, verabschiedet. Einen Weinstock gab es als Geschenk dazu, der hoffentlich bei jedem gut anwächst und Frucht bringt. Im Anschluss gab es passend dazu Weintrauben, Sekt und Laugengebäck.



Foto: Heimo Guschlbauer

Meisterbetrieb
feyerabend
 HEIZUNG · SANITÄR
 Tel. 04602 - 967986
 Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20

www.matthiasfeyerabend.spartenergie.de
 NEBENLIEFERTE
 ENERGIE FÜR IHR &
 IHRER ANFAHRE

Petersen
BESTATTUNGEN
 Erd- und Feuerbestattungen
 in allen Kirchengemeinden
 Oeversee · Treeneblick 2b
 Tel. 04630-9 38 99 36
 Mobil 0173 2406000

stück, Feierabendmahl, Erntedank im Stall, Pflanzaktion hinter der Kirche, Konfirmation und WGT, Taizeandacht, „aufregende“ Krippenspiele (wer möchte das missen...) Orgelmobil, „auf ein Wort“ ja, wir waren mobil!

Und ich danke euch allen, die ihr mit auf dem Weg wart. Im Kirchengemeinderat, in Ausschüssen, in Gruppen. Der Gemeindebrief lag mir immer „sehr sehr“ am Herzen. Nun schreibe ich zum letzten Mal. Noch vieles könnte aufgezählt werden.

Wer dabei war, wird es ja wissen! Ich werde meine Konfirmandengruppe am 29. und 30. April einsegnen. Davor liegt natürlich mein offizieller Abschiedsgottesdienst am 12. März um 14.30 Uhr in Jarplund. Ich freue mich, möglichst viele von Ihnen und euch dort noch einmal zu sehen!

Erst dann heißt es endgültig: Auf Wiedersehen!

Pastorin Reinhild Koring

Weltgebetstagsgottesdienst in Jarplund

Am 3. März feiern wir um 10.30 Uhr unseren Weltgebetstagsgottesdienst in der Dietrich Bonhoeffer-Kirche in Jarplund. Viele Frauen haben ihn gemeinsam vorbereitet. Abwechslungsreich und schwungvoll nehmen sie uns mit in die Philippinen. Unter der Überschrift „Was ist denn fair?“ werden Gebete, Lieder und Texte zum Thema globale Gerechtigkeit um den Globus wandern. Danach sind alle herzlich eingeladen zu einem von der Philippinischen Küche inspirierten Essen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, darf sich gerne im Kirchenbüro melden (04630-93237)

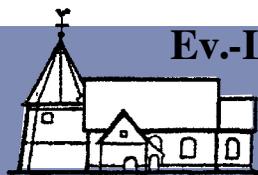
Ein neuer ProChor

Das neue Chorprojekt beginnt am 15. März um 20 Uhr in der Dietrich Bonhoeffer-Kirche in Jarplund. Weitere Proben: 29.3., 12.4., 26.4., 10.5. u. 17.5.

Als Abschluss wird es zwei Auftritte geben in der Dietrich Bonhoeffer-Kirche in Jarplund und in der St. Georg Kirche in Oeversee. Die Teilnahme am Projektchor kostet einmalig 25 €. Wir bitten unbedingt um vorherige Anmeldung im Kirchenbüro per Telefon oder E-Mail.

Auf ins Wollparadies am 4. April nach Hamburg

Anfang April ist es in der Hamburger Wollfabrik bei einem Sonderverkauf möglich, günstig Wolle zu shoppen. Nach Lust und Laune nach Wolle stöbern gehen, zwischendurch gratis Kaffee und Kuchen genießen und danach wieder das eine oder andere Wollschnäppchen schlagen. Wir wollen gemeinsam mit dem Bus dorthin fahren und starten um 9 Uhr am Gemeindehaus Oeversee. Rückkehr ca. 18 Uhr. Der Kostenbeitrag liegt bei 10-15€, abhängig von der Teilnehmerzahl. Handarbeitsbegeisterte auch außerhalb unserer Kirchengemeinde sind herzlich eingeladen, mitzukommen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Infos und Anmeldung im Kirchenbüro Oeversee, Tel. 04630-93237.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro Tel. 04603-347,

Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

dienstags + freitags 9.30-11.30 Uhr (Beate Jessen)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienste

Sonntag, 5. März 2017

10.00 Uhr – Gottesdienst zum Weltgebetstag mit dem WGT-Team

Sonntag, 19. März 2017

10.00 Uhr – Gottesdienst, Pastor v. Fleischbein

Sonntag, 2. April 2017

10.00 Uhr – Gottesdienst, Pastor v. Fleischbein

Bitte besuchen Sie auch die Gottesdienste in den Nachbargemeinden der Sternregion!

Termine und Konzerte

Montag, 6. März 2017

Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde trifft sich um 15.00 Uhr in der ATS.

Interessierte Bürger der Gemeinde sind herzlich willkommen, die Arbeit des Besuchsdienstes zu unterstützen. Die Treffen finden jeweils am 1. Montag im Monat statt.

Dienstag, 7. März 2017

Evangelische Frauenhilfe: An diesem Nachmittag treffen wir uns um 14.30 Uhr in der ATS. Herr Jörn Tietje wird uns an diesem Nachmittag einen Lichtbildvortrag über seine Fahrradtour durch den Iran zeigen. Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Claudine Brodersen (04603) 707.

Mitglieder zahlen wie immer 3,50 €, Gäste 5,00 €

Dienstag, 14. März 2017

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einer Kaffeetafel um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt. Gäste sind herzlich willkommen.

Wöchentliche Termine in der ATS

Mittwochs

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr - Konfirmandenunterricht mit Pastor von Fleischbein

Berichte und Mitteilung

Goldene Konfirmation

Die Kirchengemeinde Sieverstedt feiert im September diesen Jahres die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1966/1967.

Wenn Sie selbst zu diesen Jahrgängen gehören oder Ihnen Personen dieser Jahrgänge bekannt sind, freuen wir uns sehr über die Adressen. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro (04603-347).

„Mabuhay“ – Willkommen zum Weltgebetstag (WGT)

So begrüßt man sich auf den Philippinen, dem diesjährigen Gastgeberland, dessen Frauen die Gottesdienstordnung gestaltet haben.

Die Kirchengemeinde Sieverstedt feiert auch mit! Das WGT-Team, bestehend aus Nicole Andresen,

Claudia Harms, Wiebke Köpke, Ingrid Wöhlk und Gundula Stöven-Trede lädt am 05. März 2017 um 10.00 Uhr ein, gemeinsam den Glauben und die Lebenswirklichkeit der philippinischen Frauen kennen zu lernen.



Der deutsche Titel des Gottesdienstes zum Weltgebetstag lautet: Was ist denn fair?

Die Philippinen sind ein reiches Land mit vielen Ressourcen. Aber wie viele Menschen haben etwas davon? Meistens zählen die Frauen und Mädchen zu den Verlierern, die von Armut, prekären Arbeitsbedingungen, Rechtlosigkeit und Gewalt am härtesten getroffen werden.

Informiert beten – betend handeln ist auch in diesem Jahr unser Anspruch, denn mit den Kollekten werden zahlreiche Projekte gefördert, die die Lebenssituation dieser Frauen und Mädchen verbessert!

Im Anschluss an den Gottesdienst findet wie in den Jahren zuvor ein gemeinsames Mittagessen mit typischen philippinischen Gerichten statt, das von Maren Jensen zubereitet wird. Herzliche Einladung dazu! Anmeldungen bitte bis zum 03.03.2017 an das Kirchenbüro (04603-347)!

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2017 „A Glimpse of the Philippine Situation“ von der philippinischen Künstlerin Rowena Apol Laxamana Sta Rosa, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Ein erfolgreicher Start

Am 15. Januar fand der Einführungsgottesdienst des bereits im November 2016 gewählten, neuen Kirchengemeinderates statt. Erfreulicherweise kamen sehr viele Gemeindemitglieder zu diesem Anlass in die Kirche, so dass die Kirche bis auf wenige Plätze gefüllt war. Gemeinsam zogen Pastor von Fleischbein, der ehemalige berufene Vorstand und die neuen Ratsmitglieder mit dem ersten Orgelspiel in die Kirche ein. Im Laufe des Gottesdienstes

Grabmal + Naturstein Zweitschriften + Einfassungen

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen



sven höch

GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19



Jörg Lange



- BAGGERARBEITEN
- DEMONTAGEN ALLER ART
- Abbruch • Rückbau • Räumung

Tel. 0171/47 64 165

tes wurde zusammen gebetet, gesungen und andächtig der Predigt gelauscht. Der Singkreis hat mit tollen Liedern dazu beigetragen, dass der Gottesdienst rundum gelang. Noch vor dem Abendmahl verabschiedete Pastor von Fleischbein die be- rufenen, ehemaligen Vorstandsmitglieder mit einem Dankeschön für die geleis- tete Arbeit, ehe er die neuen Mitglieder zum Gelöbnis bat. Jedes Mitglied des neuen Kirchengemeinderates legte den Amtseid ab, das anvertraute Amt gemäß dem Evangelium von Jesus-Christus zu führen, Verantwortung für die Leitung der Kirchengemeinde, den Gottesdienst, diakonische und missionarische Aufga- ben sowie die Lehre, Leben und Ordnung der Kirche zu übernehmen. Nach dem Gottesdienst waren alle Gemeindemitglieder eingeladen gemeinsam mit den ehe- maligen Vorstandsmitgliedern und dem neuen Kirchengemeinderat bei Kaffee, kalten Getränken und Schnitten den Vormittag in der ATS ausklingen zu lassen. Motiviert durch den wunderbaren Einführungsgottesdienst traf sich der neue Kir- chengemeinderat am 24. Januar bereits zum ersten Mal zu einer Sitzung, in der schon die ersten produktiven Ergebnisse erzielt wurden. Die ehemaligen Mitglie- der berichteten von ihrer Arbeit, als Vorsitzende wurde Melanie Schulz gewählt. Pastor von Fleischbein übernimmt den stellvertretenden Vorsitz. Der Ablauf der künftigen Sitzungen wurde gemeinsam besprochen. Anfang Februar traf sich der neuen Kirchengemeinderat erneut, um die Ausschüsse zusammenzustellen. Die Details dazu sind auf der Webseite der Kirchengemeinde unter www.sieverstedt.kk-sf.de zu finden.

Der Kirchengemeinderat tagt am 28.03.2017 März um 19:00 Uhr in der Altentagesstätte das nächste Mal. Die Sitzung ist öffentlich und jeder der Interesse hat, ist herzlich eingeladen.
Melanie Schulz



v.l.n.r.: Pastor Theo von Fleischbein, Annette Rost, Silke Bundtzen, Sabine Lo-
pau, Gerhard Hollesen, Melanie Schulz, Ralf Bratz, Andreas Schulz

Foto: Wiebke Köpke



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp
24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 - Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: info@kirchengemeinde-tarp.de + info@kirchenmusik-tarp.de
www.kirchengemeinde-tarp.de
Pastorin Kristina Löwenstrom, Tel. 04638-2136839, e-mail: pastorin@kirchengemeinde-tarp.de
Öffnungszeiten: Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr und Do. 16.00 - 18.00 Uhr



Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

Fr.	3. März	17:00 Uhr	Ökumenische Andacht zum Weltgebetstag
So.	5. März	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Gunnar Schröder
So.	12. März	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Kristina Löwenstrom
So.	19. März	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Kristina Löwenstrom
So.	26. März	10:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit Pastorin Kristina Löwenstrom
Mi.	29. März	15:00 Uhr	Kinderkirche mit den „Kirchenstrolchen“
So.	2. Apr.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Gunnar Schröder

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Tarp

In der Gemeinde wird durch den Kirchengemeinderat ein ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde angeboten. Wer von Zuhause abgeholt werden möchte, bitte im Kir- chenbüro unter Tel. 04638 441 anrufen.

„Kirchenkaffee“

Am Sonntag, d. 19. März laden wir im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche wieder zum „Kir- chenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pfle- gen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Ge- spräch zu kommen.

chenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pfle- gen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Ge- spräch zu kommen.

Mitteilungen aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19:00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund. Zum gemein- samen Lesen in der Bibel und Austausch darüber

treffen wir uns am 6. März. Hierzu sind alle Interes- sierten herzlich willkommen. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Nähere Information bei Frau Ur- sula Gesk, Tel. 04638 7248.

Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit Konfi-Camp 2017

In diesem Jahr besteht die Möglichkeit für Tarper Konfirmandinnen und Konfirmanden mit der Kir- chengemeinde Wanderup am KonfiCamp-Modell teilzunehmen. Vom 24. - 31. August 2017 fahren die Konfirmanden und Konfirmandinnen mit Pas- tor Schröder und einer Gruppe von Teamern nach Neukirchen. Dort treffen sie auf viele Konfirmand- engruppen aus anderen Gemeinden unseres Kir- chenkreises und wohnen eine Woche in einer dort aufgebauten Zeltstadt. Im Anschluss an das Camp finden bis zur Konfirmation (Frühjahr 2018) 1 x im Monat Konfi-Samstage in Wanderup statt.

Ab sofort können alle Jugendlichen aus den Jahr- gängen 2003 und 2004 im Gemeindebüro Wande- rup angemeldet werden (04606 208). Der Preis für die Teilnahme am Camp beträgt 110 € (all-inclu- sive).

In Tarp werden wir weiterhin das klassische Konfir- mandenmodell anbieten, zu dem Sie zu gegebener Zeit Informationen erhalten werden und Ihr Kind anmelden können.

Bei Fragen erreichen Sie Pastor Schröder un- ter 04606 612 oder Pastorin Löwenstrom unter 04638 2136839.



DIAKONIESTATION im Amt Oeversee GmbH
Zuständig für Oeversee, Sankelmark, Tarp und Sieverstedt

Wir brauchen Unterstützung im Büro und suchen
eine Bürokräft
auf geringfügiger Basis
Wenn Sie Lust haben, in der Verwaltung unseres ambulanten Pflegedienstes mit zunächst geringfügigem Stundeneinsatz (= ausbaufähig) zu arbeiten, bewerben Sie sich bei uns. Es handelt sich um ein vielseitiges Aufgabengebiet.

Diakoniestation im Amt Oeversee GmbH
Holm 5, 24963 Tarp, Tel: 04638-210225



ORTHOPÄDIE
CARSTENSEN.de

Westerreihe 18	• Maßeinlagen n. Computeranalyse
24852 Eggebek	• Orthopädische Schuhversorgung
Telefon: 0 46 09 / 3 95	• Schuherhöhungen
Parkplätze direkt vor der Tür	• Bandagen
	• Kompressionsstrümpfe

Kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt Kirchenchor Tarp

<http://kirchenmusik-tarp.de/kc>

Wir können noch etwas Verstärkung gebrauchen. Möchten Sie nicht unser musikalisches Team etwas unterstützen? Besuchen Sie uns im Internet und dann kommen Sie einfach zu einer unserer Chorproben vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Termine für März 2017

Mi. 01.03.2017 19:30 Uhr Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp

Mi. 08.03.2017 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Sörup

Mi. 15.03.2017 19:30 Uhr Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp

Mi. 22.03.2017 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Sörup

Mi. 29.03.2017 19:30 Uhr Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp

Liebe Grüße, Neithardt Hoffmann

Posaunenchor

Wir haben in unserer ev. Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung.

Interessiert – aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischauen. Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp. (<http://kirchenmusik-tarp.de/pc>). Kommt bitte einfach mal vorbei!

Liebe Grüße, Euer Posaunenchor

Kinderchor in Tarp

Zur Kinderchorprobe sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Der Kinderchor trifft sich - außer in den Schulferien - immer montags in der ev. Versöhnungskirche von von 16:00 bis 17:00 Uhr. Nähere Infos Kirchengemeinde Tarp, Tel. 04638- 441

Aktuelles aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am Mittwoch- und Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

„Essen in Gemeinschaft in Tarp“

Immer mittwochs ab 12.00 Uhr und freitags ab 11.30 Uhr wird in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, ein schmackhafter Mittagstisch von unseren Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftskü-

che zubereitet! Denn „Essen in Gemeinschaft“ ist doppelt lecker. Kommen auch Sie vorbei! Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!
Herzliche Grüße, Ihr „Wiesengrund-Team“

Sitzgymnastik

mit Brigitte Kraußhaar - immer dienstags 09.30-10.30 Uhr. Bewegung tut gut, hält fit und ist gesund! Unter diesem Motto kommen immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr die Besucher der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund in Bewegung. **Nähere Infos: 04638-210529**

„Ganzheitliches Gedächtnistraining

in fröhlicher Runde“ mit Klaus Günther. Nächstes Treffen am 08.03.2017 und am 22.03.2017 um 13:15 Uhr

Regelmäßige Angebote in der ev. Seniorentagesstätte

Di. 09:30 – 10:30 Uhr Sitzgymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Frau Brigitte Kraußhaar. Schauen Sie doch vorbei!

Di. 14:30 Uhr Unterhaltungsnachmittag (an jedem dritten Dienstag im Monat lädt die Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu einem Kaffeenachmittag ein).

Mi. 12:00 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp.



Der neue Kirchengemeinderat

v. l.: Marianne Clausen (verabschiedetes KGR-Mitglied), Christiane Wett (verabschiedetes KGR-Mitglied), Elisabeth Marx, Lisa Baur, Katrin Holm, Ingrid Puschmann, Anke Gall, Pastorin Koring-Drews, Anja Sommer, Henning Nickels, Ursula Gesk, Christa Kapp, Carsten Holthusen, Wilhelmine Karstens. Es fehlten die gewählten KGR Mitglieder Neithardt Hoffmann und Gabriel Merk.

Bei einem feierlichen Gottesdienst wurde der neue Kirchengemeinderat (KGR) von der Pastorin Reinhold Koring-Drews in sein Amt eingeführt und der alte KGR von seiner „Mitarbeit in der Leitung der Gemeinde entbunden“. Es war ganz still in der evangelischen Versöhnungskirche in Tarp, als die neuen KGR-Mitglieder der Pastorin die Hand reichten und versprachen, dass „sie Verantwortung für den Gottesdienst, die pädagogischen, diakonischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche mit Gottes Hilfe“ übernehmen werden.

Der neue KGR besteht aus Elisabeth Marx, Li-

sa Baur, Katrin Holm, Ingrid Puschmann, Anke Gall, Anja Sommer, Henning Nickels, Ursula Gesk, Christa Kapp, Carsten Holthusen, Wilhelmine Karstens, Neithardt Hoffmann und Gabriel Merk. Ab Februar sind nach dem Ausscheiden von Pastor Bernd Neitzel (wir berichteten) nun Kristina Löwenstrom und Gunnar Schröder die für Tarp zuständigen Pastoren.

Verabschiedet aus dem alten KGR wurden Marianne Clausen und Christiane Wett. Marianne Clausen war seit 1978 im Kirchenrat tätig, war eines der Gründungsmitglieder für „Wir helfen Kindern“ schon im Jahr 1972, war Ausschussmitglied in der Senioren-

tagesstätte und im Friedhof, hatte zahlreiche Sonderaufgaben übernommen wie Fahrdienste, Spielrunden, Beköstigung bei Goldenen Konfirmationen und sonstigen Veranstaltungen und vieles mehr.

Christiane Wett war seit 2010 im KGR. Sie war Mitglied am „runden Tisch“ der Sternregion, begleitete Ausstellungen in der Kirche, bei „Taizè-Andachten“, unterstützte den jährlichen Erntemarkt und übernahm Lesungen in Gottesdiensten. „Gott helfe euch, Abschied zu nehmen von Aufgaben, die euch erfüllt haben und stärke euch für Herausforderungen, die vor euch liegen“, so verabschiedete die Pastorin die beiden fleißigen Ehemaligen.

Bestattungsinstitut

Rathjen

Pietätvolle Bestattungen

Tel. 0 46 38 - 89 85 00

„Wer einen Fluss überquert
muß die eine Seite verlassen.“

Mahatma Gandhi

Mi. 13:15 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde mit Herrn Klaus Günther, immer in den geraden Wochen.

Mi. 19:30 Uhr – 21:00 Uhr Chorprobe des Kirchenchor Tarp (auch für junge Leute), immer in den ungeraden Wochen.

Do. 09:30 Uhr - 10:30 Uhr und 16:30 Uhr - 17:30 Uhr „Fit bis ins hohe Alter – in fröhlicher Runde“ Ausgleichsgymnastik mit Frau Feil vom DRK Ortsverband Tarp.

Fr. 09:00 – 12:00 Uhr Migrationsberatung zu allen Bereichen die Flüchtlinge und Migranten betreffen. Jeden 1. und 3. Freitag im Monat.

Fr. 11:30 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp.

Fr. 18:30 Uhr Chorprobe des Posaunenchor Tarp (auch für junge Leute)

Treffpunkt des Vereins zur Betreuung von Multiple Sklerose Betroffenen

in Flensburg und Umgebung e.V.

Eine Gruppe des Vereins trifft sich jeden 2. Montag im Monat in der ev. Seniorenanlage, Im Wiesengrund, in Tarp.

Nächstes Treffen Montag, 13. März, 14.30 Uhr.

Bei fröhlicher Kaffee- und Plauderrunde kann der beschwerliche Alltag mal vergessen werden. Auch Gesellschaftsspiele wie Rummikub, Skat oder „Mensch Ärgere Dich Nicht“ lassen den Nachmittag schnell vergehen. Wer zu unserer Gruppe dazu

stoßen möchte, ist herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal (Tel. 04638/7655)

Zum letzten Mal an dieser Stelle. Künftig unter Gemeinde Tarp:

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 14.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries. Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag 14.30 Uhr-16.30 Uhr. Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de
Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545

Friedhof Eggebek: Gerson Peiter, Tel. + Fax: 04609-218 + Mobil: 0163-7643785

Liebe Kirchenmitglieder aus Keelbek und alle Interessierte.

Wir laden recht herzlich ein in unsere Gottesdienste

- | | | | |
|--------|-----------|-----------|--|
| 03.03. | Eggebek | 19.00 Uhr | Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Pn. Schildt |
| 05.03. | Kleinjörl | 10.00 Uhr | Gottesdienst und Abendmahl mit P. Fritsche |
| 12.03. | Eggebek | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit P. Fritsche |
| 22.03. | Eggebek | 11.00 Uhr | Taufgottesdienst mit P. Fritsche |
| 19.03. | Kleinjörl | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit P. Fritsche |
| 26.03. | Eggebek | 09.00 Uhr | Gottesdienst in der Eichenbachschule mit Pn. Schildt
(Frühjahrsmarkt in der Sporthalle) |
| 02.04. | Kleinjörl | 10.00 Uhr | Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit P. Fritsche |
- Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie der Tageszeitung am Samstag

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastorin Schildt in Eggebek oder an Pastor Fritsche in Kleinjörl.

Die nächsten TAUFTERMINE:

12. März in Eggebek

02. April in Kleinjörl

Im Mai kein Taufgottesdienst

BESTATTUNGEN

Maren Lassen, geb. Lassen aus Eggebek, 49 J.

Harald Senftleben aus Eggebek, 50 J.

KINDER UND JUGEND

Der Kinderkreis für Kinder ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich am Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus in

Kleinjörl mit Sonja und Helga.

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten findet am Montag, dem 13. März, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche, statt.

MITTEILUNGEN

INNEHALTEN - ZUR RUHE KOMMEN - DEN WEG FORTSETZEN - Meditation im Altarraum der Kirche in Eggebek. Offen für alle Interessierten. Offene Gruppe, keine Voranmeldung. Termin Donnerstag 02.03.:/ Leitung: Hannelore Nicolaisen-Wohlert, Diakonin. Ort: Kirche in Eggebek - Zeit: 18.30 - ca. 20 Uhr – kostenlos.

LASST UNS MITEINANDER SINGEN

immer am Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Eggebek, Hauptstraße 52. Gemeinsam singen

macht Spaß! Mit Gitarren begleitet moderne christliche Lieder kennenlernen. Informationen bei Susanne Schildt, 04609-1545 oder einfach mal vorbei kommen.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Liebe Mitglieder, unser nächstes Treffen findet am 08. März, um 15.00 Uhr, im Gasthof Langstedt statt. Wir haben zu diesem Nachmittag den Referenten Jens Meyer aus Flensburg zum Thema: „Demenz und - ?!“ eingeladen. Herr Meyer wird uns viel Informatives über „Wahrnehmung von Demenzzkranken – Erkennen, Verstehen und Umgang!“ erzählen. Wir hoffen wieder auf rege Beteiligung und bitte, bitte vergessen Sie nicht sich anzumelden.

Anmeldungen nehmen wir entgegen im Kirchenbüro, Tel. 04609-312 oder U. Bliesemann, Tel. 04602-96 71 518.

KATH. KIRCHE ST. MARTIN TARP



Aschermittwoch den 01. März um 19.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschekreuzes

Heilige Messe - Samstags um 16.30 Uhr mit anschließendem Treffen in der Klausur zum gemütlichen Beisammensein.

Pfarrbriefe liegen in der Kirche und in der Touristinformation aus.

(fast) unsichtbare Hörsysteme jetzt auch mit TV-Funkübertragung

Sager
besser hören besser sehen

Augenoptik Hörgeräte Schleswig · Jübek
Plessenstraße 13 · 24837 Schleswig
Tel. 0 46 21 - 2 32 50 · Fax - 2 09 70
Große Straße 14 · 24855 Jübek
Tel. 0 46 25 - 822 365 · Fax - 822 367

Hörgeräte Tarp
Dorfstraße 20 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 899 213 · Fax - 899 223

Wir beraten Sie unverbindlich zu den neuen Möglichkeiten!

www.bestattungen-timm.de

Wir kümmern uns.

Bestattungen Timm

„Und was passiert nach der Beisetzung?“
Wir sind auch dann noch für Sie da.

Hauptstraße 26b · 24852 Eggebek
Telefon 04609/363

Stapelholmer Weg 17 · 24963 Tarp
Telefon 04638/213 53 63



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN MÄRZ

4./5.3.	Sr. Claudia Asmussen und Sr. Anne Behrens
11./12.3.	Sr. Franziska Flechsig und Kathrin Möding
18./19.3.	Sr. Claudia Asmussen und Sr. Steffi Bartsch
25./26.3.	Sr. Anke Gall und Kathrin Möding

Die Schwestern sind zu erreichen über die **DIAKONIESTATION im Amt Oeversee**
Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 21. März 2017 statt.

Ärztlicher Notdienst

Liebe Patienten,

die Leitstelle des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der KVSH ist zu folgenden Zeiten unter der kostenlosen Rufnummer **116117** erreichbar:

Montag, Dienstag und Donnerstag 18.00-8.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 13.00-8.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag ganztags

Anlaufpraxis/ Kinderanlaufpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein

HELIOS-Klinikum Schleswig

St.-Jürgener Straße 1-3, 24837 Schleswig

Öffnungszeiten: Allgemeinärztliche Anlaufpraxis

Mo., Di., Do. 19:00-21:00 Uhr, Mi. Fr. 17:00-21:00 Uhr

Sa., So. Feiertag 9:00-13:00 Uhr und 17:00-20:00 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis

Sa., So., Feiertag 14:00 - 17:00 Uhr

Anlaufpraxis Flensburg:

Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00-22.30 Uhr

mittwochs und freitags 15.00-22.30 Uhr

samstags, sonntags und feiertags 9.00-22.30 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis Flensburg:

freitags 17.00-19.00 Uhr - samstags, sonntags und

feiertags 10.00-13.00 + 17.00-19.00 Uhr

Augenärztlicher u. HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

mittwochs + freitags (außer an Feiertagen) 16.00-

18.00 Uhr, samstags, sonntags + feiertags 10.00-

12.00 Uhr.

Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der kostenlosen Rufnummer 116117.

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt die Notrufnummer 112.

Hilfe für Suchtkranke

Der Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige trifft sich jeden Donnerstag ab **19:30 Uhr im Bürgerhaus in Tarp. Kontakt unter Tel.: 04636/2520023 oder 04609/253.**

Suchthilfzentrum Schleswig

In Schleswig sowie in der Außenstelle Satrup bestehen wöchentliche Beratungsangebote für Menschen, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltensstörungen betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

Offene Sprechstunden in Schleswig: dienstags 17.30 - 18.30 Uhr und freitags 9.00 - 10.00 Uhr, Sudicanistraße 45.

offene Sprechstunde in Satrup: mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr im Kulturzentrum Alte Schule, Flensburger Straße 4, Raum 211

Nähere Informationen unter 0 46 21-48 61 0 oder www.suchthilfzentrum-sl.de.

Zahnärztliche Notruf-Nr. 04621-9448722

Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr - Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07. Info auch im Internet unter www.zahnaerz-teverein SL-FL.de

Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen

Notlagen: Montags bis Freitags 19.00-7.00 Uhr

Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit

Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig

Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für

Psychiatrie u. Psychotherapie

für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810-36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Hansen 04621/810-62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 3. Montag im Monat von 10.00-11.00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Bachert 04621/810-35

Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c

nach Vereinbarung

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Fachstelle Medienabhängigkeit und Mediennutzung

Die Angebote der Fachstelle umfassen unter anderem

- persönliche Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Angehörigen und Freunden
- Vermittlung von Hilfsangeboten
- Beratung von MitarbeiterInnen des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens
- Präventionsveranstaltungen
- Beratung im Chat unter www.suchtonline.de (montags 17-19 Uhr und donnerstags 10-12 Uhr)

Kontakt und weitere Informationen unter Tel. 046 21 - 48 61 0 und www.suchthilfzentrum-sl.de (Projekte)

Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd. Angela Dronia,

Mail: Angela.Dronia@fknf.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs

jeden 2. Mi. im Monat Familienbildungsstätte Tarp

Tel. 04638-80099

Offene Sprechstunde der

Eingliederungshilfe

des Kreises Schleswig-Flensburg, Flensburger Straße 7, Schleswig, Raum 213, dienstags 14 bis 16 Uhr

Anonyme Alkoholiker

und **AI-Anon-Familiengruppe** (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67

Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385

Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632

Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855

Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

Julia Artz, Oeversee-Barderup 0175 3648787

Angelika Artz, Tarp 0170 2136497

Apotheken- Notdienst

Apotheken Notdienstfinder
Auskunft aller Apotheken in Ihrer Nähe: ob per Anruf, SMS, Website oder App

0800 0022833
(kostenlos von Festnetz)

22833
(Sitz/Win aus Mobilfunk)

SMS an 22833
app oder "PL" per SMS (kostenlos, plus SMS)

22833.mobil
App Website oder Mobile Web

www.aponet.de

Impressum: Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“:

Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschaer Straße 3-5, © 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Horst Rudolph (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Für Oeversee: Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, © 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Für Sieverstedt: Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, © 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Für Tarp: Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, © 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschaer Str. 3-5, © 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, © 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Anzeigen-Beratung: Petra Thomsen, Telefon 0 46 35-29 35 68, Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: info@pthmediengestaltung.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe: Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, © 0 46 22-18 80 04,

Fax 0 46 22-18 80 05 - E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde © 0 43 51- 47 07 0, Fax 47 07 47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor.

Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Tarper

BACK- UND SCHNACK PARADIES

5

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Jahre

Stapelholmer Weg 10 | 24963 Tarp | Telefon 04638 2105656 | Inh. Bernd Neumann

Seit fünf Jahren Brot, Brötchen, Kuchen und vieles mehr in hoher Qualität

Seit dem 1. März 2012 betreibt Bernd Neumann mit seiner Ehefrau Marina plus einer Vollzeit- und vier Teilzeitkräften das „Tarper Backparadies“. Nach vielen Jahren „in der Welt unterwegs“ ist er nun endgültig in seiner Heimat Tarp sesshaft geworden. „Es ist schon erstaunlich, wie sich das Backparadies in nur fünf Jahren entwickelt hat.“

Was als reiner Backshop mit Aufbackbrötchen, ein paar Snacks und belegten Brötchen begann, wurde schnell zu einem Treffpunkt. Die anfänglich zehn Stühle reichten bald nicht mehr aus und wurden auf 20 erweitert. Bereits nach einem Jahr folgte eine große Umstellung im Angebot: Der renommierte „Joldelunder Bäcker“ liefert seitdem ein großes Angebot an Brot und Brötchen. Die Aufbackbrötchen wurden nach und nach aus den Regalen verbannt. „Inzwischen gibt es täglich 17 verschiedene Sorten Brötchen, an Wochenenden sogar 22, die alle im Haus gegart und gebacken werden“, sagt Neumann nicht ohne Stolz. Besonders beliebt ist die eigene Kreation, die „Tarper Mischung“

Ein weiterer großer Schritt folgte 2015. Die Räumlichkeiten direkt neben dem Backparadies kamen hinzu. Dies war das ehemalige Wohnzimmer des Großvaters Walter Neumann. Damit konnte das Platzangebot auf fast 50 erweitert werden. Im Sommer gibt es zusätzlich 25 Außenplätze auf einer Terrasse. Das Frühstücksangebot wurde daraufhin völlig neu aufgestellt. Von großzügig belegten Brötchen über die Schlemmerplatte gibt es nun acht unterschiedliche Frühstücksvariationen auf der Speisekarte. Obendrein kann sich jeder sein Frühstück persönlich zusammenstellen. „Der Renner ist am Wochenende das „Schlemmerfrühstück für zwei Personen zu 11,99 Euro“, so die Bewertung

von Bernd Neumann. „Auch die Nachmittage haben sich toll entwickelt. Besonders unsere hausgemachten Torten und Sahnestücke finden reißenden Absatz“. Als kleine Besonderheit werden am Wochenende echte dänische Hefestreifen gebacken.

Mit der Erweiterung der Räumlichkeiten kann für Gruppen ab 10 Personen ein privates Frühstücksbzw. Kuchenbuffet bestellt werden. Hier wird dann umfangreich aufgebaut, alle Getränke und Speisen sind in den 12,50 Euro (Frühstück) oder sieben Euro (Kuchenbuffet) eingeschlossen.

„Natürlich ist der Standort etwas schwierig“, erklärt Bernd Neumann. Es sei schon ein Problem, dass man diesseits der Bahnschienen auf einem Kilometer Länge an zehn Stellen Brötchen kaufen kann, zumal sich das Dorfzentrum in den letzten Jahren verlagert hat. Aber: „Ich denke, ein Grund unseres Erfolges ist die familiäre und lockere Atmosphäre bei uns und jeder Kunde weiß, dass er hier

immer ein freundliches Lächeln zu seinen Extrawünschen bekommt“, so Bernd Neumann.

Dass Bernd Neumann sich in Tarp wohl fühlt, liegt auch an seiner Lebensgeschichte. Als Junge wuchs er hier auf, erlernte nach der Schulzeit das Bäckerhandwerk. Nach der Ausbildung war er ein Jahr auf den Philippinen, vier Jahre in Norwegen und 10 Jahre in Russland. Hier lernt er auch seine Frau Marina kennen. Nun ist er seit 2012 wieder in Tarp, bewohnt das Haus seiner Jugend. Hier war die Backstube des Großvaters Walter Neumann. Die jetzige Lounge war die Wohnstube. Übrigens: Die gemütlichen Möbel in der Lounge waren einst die Stubenmöbel von Mutter Renate Neumann. „Ich freue mich, dass ich die Tradition von Neumann fortführen darf und bedanke mich für die Unterstützung von Mutter Renate und Vater Wolfgang Neumann“, so Bernd Neumann.

